

Unser Titelthema
Ausbildung ist Zukunft

Bock auf Job

Konjunkturlagebericht:
**Corona hinterlässt
Spuren**

Produktionscheck
Potenziale optimieren



Volksbank



Heinrich Hansmeier, Regionalleiter | Günter Vogt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender | Björn Körtner, Regionalleiter

Engagiert für Sie in Lippe

Überzeugt vom Wert der Regionalität
Leistungsstark aus eigener Kraft
Vertraut durch traditionsreiche Wurzeln



 **Volksbank Detmold**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.verbundvolksbank-owl.de



Foto: IHK Lippe

Ausbildung in Zeiten von Corona

Die IHK Lippe sagt „Danke“!

Schulen und Betriebe geschlossen, Besuche verboten, Mitarbeiter in Kurzarbeit – wie soll da noch Ausbildung stattfinden? Wie soll ein Gastronomiebetrieb einem angehenden Koch zeigen, wie ein anspruchsvolles Menü zubereitet wird, wenn keine Gäste kommen dürfen? Wie soll der zukünftige Tourismuskaufmann attraktive Reisen zusammenstellen, wenn kein Mensch mehr reisen darf?

Die Situation war und ist nicht einfach für die Wirtschaft und insbesondere für die stark betroffenen Branchen im Veranstaltungs-, Tourismus-, und Gastronomie-sektor. Dass viele dennoch auch in diesen Zeiten an ihren Auszubildenden festhalten und alles versuchen, dass die Ausbildung erfolgreich zu Ende geführt wird, verdient höchstes Lob. Die IHK Lippe haben in den letzten Monaten zahlreiche Anfragen erreicht, wie Ausbildung stattfinden kann in Corona-Zeiten. Sie reichten von kreativen Ideen der Wissensvermittlung bis hin zur Resignation, wenn alle Mög-

lichkeiten ausgeschöpft waren. Dennoch gibt es keinen radikalen Corona-bedingten Rückgang an Ausbildungsverträgen. Viele Verträge werden später als sonst abgeschlossen. Und viele Unternehmen sehen sich in der Pflicht, ihre gemachten Zusagen für einen Ausbildungsvertrag zu erfüllen. Ausbildung kann auch in Corona-Zeiten stattfinden. Möglichkeiten, die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, gibt es viele. Die IHK Lippe hilft mit ihren Fachleuten gerne weiter, wenn Fragen dazu bestehen.

Allerdings gilt es jetzt, erst einmal den Unternehmen „Danke“ zu sagen, die trotz der schwierigen Zeiten in ihrem Ausbildungsengagement nicht nachgelassen haben. Damit setzen sie ein deutliches Zeichen in Richtung Verantwortungsbewusstsein. Gleichzeitig haben diese Ausbildungsbetriebe erkannt, dass der Fachkräftemangel trotz Corona ein großes Thema bleiben wird.

MICHAEL WENNEMANN

Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Lippe

Titelthema Ausbildung ist Zukunft – Bock auf Job



Foto: istock®rawpixel

36

**AUSBILDUNG?
JETZT ERST RECHT!**
Der Pandemie trotzen – so ist es um den lippischen Nachwuchs bestellt.

39

NACHGEFRAGT
Acht Unternehmen nehmen Stellung und geben gute Gründe, warum der Nachwuchs so wichtig ist.

42

**BEI EINEM
ERFOLGREICHEN
MATCH GIBT ES
NUR GEWINNER**
Das passt – Unternehmens-Topf findet Azubi-Deckel.

18

**KONJUNKTUR-
LAGEBERICHT:
CORONA HINTER-
LÄSST SPUREN**
In der lippischen
Wirtschaft ist
wieder etwas
Optimismus einge-
kehrt.

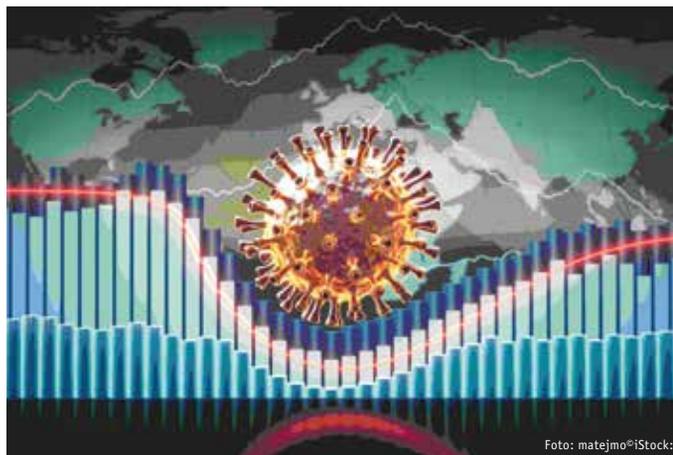


Foto: matejmo®iStock

24

**PRODUKTIONS-
CHECK –
POTENZIALE
OPTIMIEREN**
Mit dem Produk-
tionscheck lassen
sich bisher unge-
nutzte Verbes-
serungsmöglich-
keiten finden.



Foto: Barkey GmbH & Co. KG

1 Standpunkt

- 1 Die IHK Lippe sagt „Danke“!

4 Regional

4 UNTERNEHMEN

- 4 PHOENIX CONTACT E-Mobility, Schieder-Schwalenberg
- 4 Riedel Filtertechnik GmbH, Leopoldshöhe
- 5 Peter Evers Nachfolger GmbH, Bad Salzflun
- 6 Hotel Restaurant Garre, Inhaber Thomas Garre. e.K., Horn-Bad Meinberg
- 6 Klaus Vollmer, Gasthof „Zum Klüt“, Detmold
- 7 Andreas Käthner Fuhrunternehmen e.K., Lemgo
- 7 Sonnen-Apotheke, Gunnar Müller e.K., Detmold
- 8 Annette A.A. Diekmann e.K., Kalletal
- 8 Pilling Handelsges. mbH, Detmold
- 10 Ausbildungsstart in Lippe
- 12 **FIRMENJUBILÄEN**
- 12 **ARBEITNEHMERJUBILÄEN**
- 13 **LIPPE / OWL**
Schenken Sie Gutscheine
- 15 **NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE**
- 16 **STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“**

18 Fokus

- 18 Konjunktur in Lippe
- 22 Betriebsrentenstärkungsgesetz
- 24 Produktionscheck
- 26 Jetzt digitalisieren

28 IHK-Service

- 28 WEITERBILDUNGSTERMINE
- 30 SEMINARTERMINE
- 31 FÜR DIE PRAXIS
- 31 Recht & Steuern
- 32 International
- 32 Innovation & Umwelt
- 34 Aus- und Weiterbildung
- 34 Handel & Dienstleistungen
- 35 Starthilfe & Unternehmensförderung
- 35 Veranstaltungen Solutions

36 Titelthema

- 36 Ausbildung? Jetzt erst recht!
- 39 Stimmen aus der Wirtschaft
- 42 Bei einem erfolgreichen Match gibt es nur Gewinner

44 IHK-Zahlen & Börsen

- 44 Verarbeitendes Gewerbe
- 44 Verbraucherpreisindex
- 44 Freie Gewerberäume
- 44 Öffentliche Finanzierungshilfen

45 IHK-Schlaglichter

- 45 IHK LIPPE
- 45 Wer ist Walter?
- 46 Veranstaltung Design Thinking
- 46 Überbrückungshilfe geht in die zweite Phase
- 47 Projekt Wirtschaft/Schule am Start
- 47 Die Ethik- und Imagefalle der Digitalisierung
- 48 Update ADR 2021 – Gefahrgutvorschriften werden angepasst
- 48 WIRTSCHAFTSJUNIOREN
- 48 Speeddating
- 49 Premiere für das „Mitglieder Magazin“
- 49 WJ-Vortrag zur Vorsorge und Fürsorge

60 Offizielles

- 60 Insolvenzen
- 60 Handelsregister
- 64 Bunt gemixt
- 64 Sudoku
- 64 Impressum

50 Anzeigenthemen

- 50 Idee & Information
- Versicherung | Finanzen | Liquidität
- 56 Profis & Profile
- Watermann und Bischoff GmbH | Detmold
- 58 Powerfrauen
- Manuela Werner Bestattungen | Lemgo



Schnell fit an nur *einem* Gerät – *die* Option – erst recht in Corona-Zeiten!

Der erste SensoPro Trainer® in Detmold

Fördert Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer. Vom Senior über den Parkinson-Patienten bis zum Spitzensportler.

Innerhalb einer Trainingseinheit von 20 Minuten trainieren Sie auf dem SensoPro Trainer® Ihre gesamte Muskulatur, Ihr koordinatives System und Ihre mentalen Fähigkeiten. Dadurch erspart Ihnen das Training auf dem SensoPro Trainer® Zeit und Aufwand, da jede Trainingseinheit (unabhängig vom jeweiligen Trainingsziel) maximal 25 Minuten dauert und an derselben Trainingsstation durchgeführt wird.

Vereinbaren Sie einen Termin, kommen Sie vorbei, testen Sie uns und unsere Geräte!

Außerdem:

- Gutscheine zu Weihnachten und anderen Anlässen
- Sachbezugsgutscheine für Arbeitnehmer
- Betriebssport
- Personaltraining
- Kleingruppentherapie auf dem Total-Gym, mit Cardio-Geräten und Kurse

PHYSIO-LOUNGE

Claudia Akemeier · MSc Osteopathie

**REHABILITATION
FITNESS
PRÄVENTION**



Paulinenstraße 21 a · 32756 Detmold
Tel.: 05231-309499 · www.praxis-brueggemann.de

UNTERNEHMEN

PHOENIX CONTACT E-Mobility, Schieder-Schwalenberg

Mehr Produktionsfläche in Deutschland und Polen



Foto: PHOENIX CONTACT E-Mobility GmbH

Die blau umrandeten Gebäude gehören bereits zum Standort von PHOENIX CONTACT E-Mobility in Schieder. Im gelb umrandeten Gebäude wurde jetzt die Produktionsfläche erweitert

Die PHOENIX CONTACT E-Mobility hat in den letzten Monaten seine Pro-

duktionskapazität am Hauptstandort Schieder-Schwalenberg erweitert. Das

neue Gebäude bietet eine Fläche von 3.200 Quadratmetern und wird hauptsächlich für die Produktion neuer Ladeinfrastrukturtechnologie genutzt. Im bisherigen Produktionsgebäude werden nun ausschließlich Produkte für die Elektromobilität im Auto, wie Fahrzeug-Ladedosen, hergestellt.

Im September hat das Unternehmen im polnischen Wissenschafts- und Technologiepark Rzeszów-Dworzyko Richtfest gefeiert. Das neue Werk bietet 14.000 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche. An diesem Standort sollen verschiedene Ladekabel gefertigt und geprüft werden. Geplant ist, die Produktion Anfang 2021 aufzunehmen. Die PHOENIX CONTACT E-Mobility wurde 2013 aus dem Mutterkonzern PHOENIX CONTACT ausgegründet und hat über 300 Mitarbeiter.

Riedel Filtertechnik GmbH, Leopoldshöhe

100 Jahre innovativ

„Ohne Innovation gibt es keinen Erfolg.“ Davon ist Volker Brock, Geschäftsführer bei Riedel Filtertechnik überzeugt. „Riedel hat im Lauf der 100-jährigen Geschichte immer wieder auf neue Technologien und Märkte gesetzt.“ Artur Riedel hat den Betrieb im Jahr 1920 in Bielefeld gegründet. Über mehrere Jahrzehnte, so Brock, sei das Unternehmen mit seinen Galvanikanlagen sehr erfolgreich gewesen. Der Ursprung des heutigen Geschäfts liege aber im Jahr 1964: „Die neue Idee war, Anlagen anzubieten, die die Abluft aus Industrieanlagen filtern und Staub abscheiden.“ In den vergangenen 20 Jahren habe Riedel dann mit seinem Know-how beim Transport von Luft und Partikeln den Tabakmarkt durchdrungen. „Heute sind wir dort mit unseren Anlagensystemen weltweit Technologieführer.“

Neuester „Schlager“ sei das „Cold-Plasma“-Verfahren zur Reduktion von Geruchsemissionen, berichtet Brock: „Damit können Unternehmen z. B. aus dem Tierfuttersektor den häufigen Ärger mit Nachbarn und Überwachungsbehörden auf ein Minimum reduzieren.“ Rie-



Foto: IHK Lippe

Rüdiger Schmall, Teilhaber und bis 2005 Geschäftsführer (rechts), freut sich mit Volker Brock (Mitte) über die Urkunde aus den Händen von Andreas Henkel, Geschäftsführer der IHK Lippe

del Filtertechnik zählt in Lippe mit einer Exportquote von bis zu 90 Prozent zu den besonders auslandserfahrenen Unternehmen. „Es gibt kaum ein Land, in dem wir noch nicht waren“, erzählt Brock. Das Unternehmen, das 2003 ins Gewerbegebiet Asemissen in Leopoldshöhe

umgezogen ist, konnte sein 100-jähriges Jubiläum am 1. Oktober coronabedingt mit den 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nur in kleinem Rahmen feiern. „Die große Feier können wir hoffentlich im nächsten Jahr nachholen“, kündigt Brock an.

Peter Evers Nachfolger GmbH, Bad Salzuflen

Käse mit Tradition



Foto: IHK Lippe

Kim Philip und Thomas Griese zeigen einen 35 Kilo Laib Gruyère AOP (v.l.)

Die Tradition der Firma Peter Evers Nachfolger GmbH in Bad Salzuflen geht auf das Jahr 1860 zurück. Dieses Gründungsdatum wurde erst in diesem Jahr entdeckt und so gratulierte die IHK nachträglich mit der IHK-Ehrenurkunde zum 150-jährigen Bestehen.

Die Basis für den Geschäftsbetrieb legte Peter Evers mit einem Großhandel für Käse, Butter, Handelsfette, Eier und Milch. Ab 1952 war Willi Griese als Angestellter im Unternehmen tätig. 1968 erwarb er den Betrieb und 29 Jahre später trat Sohn Thomas, der heutige Geschäftsführer, in seine Fußstapfen. „Wir sind nach meinen Recherchen scheinbar der älteste Käsegroßhändler in Deutschland“, blickt Thomas Griese stolz auf die Firmengeschichte zurück. Viele Großhändler haben im Laufe der Zeit geschlossen, weil die kleinen Käsefachgeschäfte vom Markt verschwunden sind und die großen Lebensmittelketten direkt

beim Hersteller kaufen. „Wir schneiden 100 kg Käselaipe in Stücke. Da wir eine EU-Zulassung haben, dürfen wir dies auch bei biozertifiziertem Käse“, informiert Sohn Kim Philip, der nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann vor drei Jahren als Prokurist in den elterlichen Betrieb eingestiegen ist. Auf Lager sind 700 Artikel, lieferbar sind 4000 Artikel. Einen sehr außergewöhnlichen Käse hat der Spezialist in Italien kennengelernt: Käse mit lebenden Maden. Der teuerste Käse der Welt ist vermutlich der Eselkäse. Er kostet bis zu 100 Euro pro Kilogramm (KG), denn die Eselkuh gibt nur einen halben Liter Milch pro Tag und pro KG werden circa zehn Liter Milch benötigt. In Deutschland sind diese Käse nicht verkehrsfähig. Laut Käseverordnung kann nur Milch von Kühen, Schafen und Ziegen die Basis für Käse sein. 50–60% der in Deutschland gehandelten Käse werden aus Kuhmilch hergestellt.

WIR SCHAFFEN KONTAKTE!

Sie planen, Ihren Kundenkreis zu erweitern? Sie suchen Lieferquellen, um Ihr Sortiment abzurunden?

Mit unserer Firmendatenbank können Sie gezielt Unternehmensadressen bestellen.

www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten

Infos OLGA GARDOK

Tel. 05231 7601-40, gardok@detmold.ihk.de



STAHL- UND
GEWERBEBAU

SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de



**KONZEPTE:
ZÜNDEN,
ABHEBEN, ZIELE
ERREICHEN.**

konzept

AGENTUR FÜR WERBUNG
K-KONZEPT.DE

20
JAH
RE

Hotel Restaurant Garre, Inhaber Thomas Garre. e.K., Horn-Bad Meinberg Gäste wünschen Kommunikation

Ein Blick zurück: Am 1. Februar 1920 erhielt der Fabrikant für Lenkräder Heinrich Garre aus Holzwickede vom Magistrat der Stadt Horn die Erlaubnis zum Betrieb einer Gast- und Schankwirtschaft. 1920 kaufte er das aus dem Jahr 1895 stammende Bahnhofshotel „Zum Prinzen Adolf“ und nannte es in „Hotel-Restaurant Garre“ um. 20 Jahre später übernahm Sohn Heinz mit seiner Frau Anneliese den Geschäftsbetrieb. Ab 1977 führte Sohn Peter mit Ehefrau Ruth das Unternehmen fort.

Die Gastlichkeit liegt Garres im Blut. Thomas Garre hat zuerst den Beruf des Kochs erlernt (Bester Lipper bei den deutschen Meisterschaften), danach folgte der Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt. Zusammen mit seiner Frau Melanie führt er seit 2008 die Familientradition fort. Nach umfangreichen Umbauten und Renovierungen stehen sieben Komfort-Zimmer zur Verfügung. „Unsere Gäste kommen aus allen Bereichen: Geschäftsreisende, Monteure und Urlauber. Auch Motorradfahrer sind bei uns herzlich willkommen“, schmunzelt das Ehepaar, schließlich haben sie



Präsident Volker Steinbach überreicht Familie Garre die Ehrenurkunde der IHK zu „100 Jahren Gastlichkeit“ (v.l.) Emilia, Ruth, Peter Garre, Volker Steinbach, Vincent, Thomas, Melanie Garre

sich über dieses Hobby kennen und lieben gelernt. Das Haus verfügt über drei Restauranträume und vier Doppel-Kegelbahnen und ist seit fünf Jahren durch Photovoltaik und BHKW (Biogasbetrieben) nahezu CO₂ neutral.

Sowohl die Seniorchefin Ruth als auch Melanie berichten, dass der enge Kontakt zum Gast und die Kommunikation ent-

scheidende Faktoren in ihrem Berufsleben sind, den beide sehr schätzen. „Als Wirtin muss man gut zuhören können und ist häufig auch Lebensberaterin“, ergänzen die beiden Frauen lächelnd. „Die Basis für unseren Erfolg ist unser motiviertes Team rund um unsere zehn Mitarbeiter*innen, auf die wir sehr stolz sind“, hebt Thomas hervor.

Klaus Vollmer, Gasthof „Zum Klüt“, Detmold Dorfmittelpunkt seit 1874



Ein echter Familienbetrieb: Klaus-Friedrich und Margret Vollmer feiern Jubiläum

Wer seit 50 Jahren einen Gasthof betreibt, muss ein Erfolgsrezept haben. Klaus-Friedrich und Margret Vollmer wagten 1970 den Schritt in die Selbständigkeit und haben ihn bis heute nicht bereut. Schon 1874 wurde an der Schmiedestraße Bier ausgeschenkt. Gepflegtes Essen,

ein schöner Biergarten und ein perfekt gezapftes Pils ziehen aber auch nach fünf Jahrzehnten noch viele Besucher, darunter auch zahlreiche Stammgäste, an. Auch wenn die Nächte nicht mehr so lang sind, über mangelnden Zuspruch kann sich der Jubiläums-Gasthof nicht beschweren. Die

Bundeskegelbahn ist nach wie vor Heimat für viele Clubs, Kartenspieler finden hier das richtige Ambiente und auch die Sparfächer sind ausgebucht. In einer Zeit, in der viele Städte das Kneipensterben bedauern, setzt der Gasthof „Zum Klüt“ ein Ausrufezeichen. Mit Motto-Wochen, Bierspezialitäten und einem „Pizza-Tag“ reagieren die Eheleute Vollmer auf die sich wandelnden Wünsche der Besucher im Lauf der Jahre. Auch die Corona-Krise hat die Wirtsleute eher zu kreativen Ideen geführt und weniger zum Selbstmitleid. Das Speisenangebot „außer Haus“ wurde erweitert und die Stammkundschaft würdigte diese Umstellung mit zahlreichen Bestellungen. Kinder und Enkel gehen ein und aus und machen den Gasthof zu einem echten Familienbetrieb, in dem alle mithelfen. Aus diesem Grund ist den Eheleuten Vollmer auch nicht bange um die Zukunft. Und auch den Gast wird es freuen, wenn der Dorfmittelpunkt in Klüt noch lange erhalten bleibt.

Andreas Käthner Fuhrunternehmen e.K., Lemgo Durch Zufall in Lemgo gelandet

Sand, Steine und Kies bis zur Baustelle? Für Andreas Käthner kein Problem. Der Lemgoer Fuhrunternehmer liefert alles rund ums Schüttgut. „Gewerbebetriebe, Öffentliche Hand, Privatleute: Wir haben viele Kunden in ganz OWL und darüber hinaus“, freut sich der Firmenchef, der das Unternehmen in dritter Generation leitet. Seit 1976 befinden sich das Betriebsgelände, mit integriertem Hofverkauf für Selbstabholer, und die Fahrzeughalle am Grasweg 7 in Lemgo-Brake. Das Familienunternehmen selbst ist aber schon älter, genauer gesagt: 75 Jahre. Im Juli wurde Jubiläum gefeiert – corona-gemäß eher still.

Käthners Großvater Fritz startete den Betrieb 1945 – durch Zufall. Die Familie landete damals nach der Vertreibung aus Schlesien mit einem Schleppergespann in Brake und war eigentlich auf Durchreise. Weil vor Ort aber alles gebraucht wurde, was Räder hatte, gab es Sprit nur für den Einsatz in Lemgo und Umgebung. Fritz Käthner musste sich entscheiden – und



Foto: JHK Lippe

Alles kein Problem: Mit seinem Fuhrpark liefert Andreas Käthner Schüttgüter bis zur Baustelle

blieb! Sein Betrieb wuchs, die gesamte Familie half dabei mit. Der älteste Sohn Eberhard stieg 1955 in den Betrieb ein, den er 1970 übernahm. Im Jahr 2000 wechselte die Führung dann zum heutigen Inhaber Andreas Käthner. Mit zur-

zeit elf LKWs/Zügen hat das Unternehmen deutlich größere Dimensionen als zur Gründerzeit. Seit einigen Monaten bietet der Betrieb auch Big Bags an, flexible Kunststoffsäcke für tonnenschwere Lasten.

Sonnen-Apotheke, Gunnar Müller e.K., Detmold Gesundheitscoach



Foto privat

Freute sich über die IHK-Urkunde: Gunnar Müller

„Wir stehen in der Mitte des Dreiecks: Kunde – Arzt – Krankenkasse“, formuliert Gunnar Müller die Rolle der Apotheken in der Gesellschaft. Der Inhaber der Sonnen-Apotheke in Detmold-Heidenoldendorf konnte im September auf 50 Jahre „Gesundheitsberatung“ am selben Ort zurückblicken. Gegründet wurde das Unternehmen 1970 von Sibylle Müller, die zuvor mit ihrem Ehemann die Bahnhof-Apotheke führte. „Ohne meine neun Mitarbeiterinnen wäre die Arbeit nicht zu leisten“, schaut Müller stolz auf sein engagiertes Team. Seine älteste Mitarbeiterin ist im nächsten Jahr immerhin 50 Jahre aktiv im Unternehmen tätig. „Unser Ziel ist es, für die Patienten die bestmögliche Lösung zu finden. Das ist in unserem Gesundheitssystem eine große Herausforderung“, ergänzt der Apotheker.

Nach dem Studium der Pharmazie 1981 und der Lebensmittelchemie 1985 in Berlin als Stipendiat der Bundeswehr, war er zunächst bei der Marine beschäftigt. Mit seiner Familie kam Müller 1992 nach Detmold, um die Arzneimittel-Herstellung im damaligen Bundeswehrkrankenhaus zu übernehmen. Vier Jahre später wechselte er dann zur pharmazeutischen Industrie in die Nähe von Gießen, später nach Bielefeld. Bedingt durch den frühen Tod seiner Frau, folgte Müller 2004

einem Angebot des damaligen Inhabers der Sonnen-Apotheke, Axel Konzack, um so Beruf und Kinder miteinander zu vereinbaren. Zum 01.09.2008 übernahm er die Sonnen-Apotheke in Eigenverantwortung. Gunnar Müller schätzt an seinem Beruf vor allem die Nähe zum Kunden. „Apotheker sind Gesundheitscoaches, die den Kunden/Patienten nicht nur ‚Pillen‘ verkaufen, sondern ihnen mit Rat und Tat bei ihren gesundheitlichen Bedürfnissen zur Seite stehen“, stellt der Apotheker fest.

Wir machen das für Sie!

HMS ist Ihr Generalunternehmer für hochwertigen Industriebau.

**Wülferheide 10
32107 Bad Salzflen**

**05222-944990
www.hms-industriebau.de**

Annette A.A. Diekmann e.K., Kalletal Erfolgsgeschichte „in Tüten“



Foto: Hannah Genetu

NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser (re.) würdigt die Verdienste von Annette Diekmann (2.v.r.) und kürt die Pickert-Prinzessin Sarina (2.v.l.). Links im Bild ihre Vorgängerin Maya

Annette Diekmann hat schon viel erlebt in ihrem Leben. Zweimal musste sie sich neu erfinden, um die Existenz ihrer Familie, ihres Betriebes und die ihrer Mitarbeiter*innen zu sichern. Heute ist sie mit ihrer Pickert-Backmischung über die Grenzen Lippes hinaus bekannt und erfolgreich. Für die von ihr entwickelte

Backmischung hat sie zum zweiten Mal den Landesehrenpreis für Lebensmittel gewonnen, dazu fünfmal die Goldmedaille der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Anlässlich der Preisverleihung 2019 wurde Ursula Heinen-Esser, NRW-Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz auf sie

aufmerksam. Im August dieses Jahres besuchte die Ministerin Diekmanns Hof in Hohenhausen und würdigte die Erfolgsgeschichte von „Pickert-Mädel“, gleichzeitig kürt sie die sechste Pickert-Prinzessin Sarina. Diekmann hatte 1986 zusammen mit ihrem damaligen Mann den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb übernommen. Nach der Trennung 1995 stand die Hauswirtschaftsmeisterin zum ersten Mal vor der Frage, wie es weitergehen sollte. Mit drei minderjährigen Kindern startete sie aus dem Nichts heraus. Sie verpachtete das Land und baute die Hauswirtschaft zum Vollerwerb aus. Als erstes wurden die lippischen Wochenmärkte mit frisch gebackenen Pickert beliefert, später kamen die Bielefelder Wochenmärkte dazu. 2011 gefährdete die EU-Frischeverordnung ihre Existenz. Wieder stand sie vor dem Nichts. Sie ließ sich nicht unterkriegen und entwickelte eine Backmischung, die den Vorgaben der EU und der Kunden entsprach. Ein zweites Mal erfand die Kalletalerin sich neu. Durch die Backmischung ist sie zur Botschafterin von Lippe geworden.

Pilling Handelsges. mbH, Detmold 75 Jahre vor Ort für den Sammler

Was 1945 mit Briefmarken begann, entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte zu einem Fachgeschäft mit einem wohl einzigartigen Sortiment. Münzsammler und Antiquitätenliebhaber kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Kunden, die Gold- oder Silberschmuck kaufen oder verkaufen wollen. Darüber hinaus wird weiteres Sammlerzubehör angeboten, und auch Fans von Weinen aus Lippe und außergewöhnlichen Geschenkartikeln sind im Hause Pilling gut aufgehoben. Seit 1982 gehört zum Unternehmen ebenfalls das erste „Detmolder Pfand- und Leihhaus“. Hier kann der Kunde Wertgegenstände bewerten lassen.

Schon bei der Gründung am Ende des Zweiten Weltkriegs war das Credo des Gründers, Herbert Scholz, „Da sein für den Sammler – mein Kunde und Freund des Hobbys“. Diesem Motto sind die nächsten Generationen immer treu geblieben, und noch heute veranstaltet das Unternehmen jedes Jahr den Tauschtag in Detmold und gibt zu besonderen



Foto: Lippe aktuell

75 Jahre alles für den Sammler: Margret und Guido Pilling mit IHK-Geschäftsführer Michael Wennemann

Anlässen Sonderstempel und Postkarten heraus. 1971 übergab Herbert Scholz sein Fachgeschäft an den erfahrenen Sammler und Briefmarkenhändler Klaus-Jürgen Pilling. Dieser führte es mit großer Leidenschaft im Sinne des Gründers weiter. Zu dieser Zeit starteten auch einige Prak-

tikanten und Auszubildende im Fachgeschäft ihre erfolgreiche berufliche Laufbahn. Heute führen Margret und Guido Pilling das Unternehmen. Sie freuen sich auf noch viele begeisterte Kunden und Sammler, auf die in der Paulinenstraße eine kompetente Beratung wartet.

Das Telefonbuch

Alles in einem

Gefunden statt gesucht werden: Werben in Das Telefonbuch lohnt sich.

Denn 70% der Nutzer greifen zu uns, um gewerbliche Anbieter zu finden.¹

> In der App, Online und im Buch



Infos unter:

www.sutter-local-media.de



¹Quelle: GfK-Studie zur Nutzung der Verzeichnismedien 2018, repräsentative Befragung von 16 Tsd. Personen ab 16 Jahren, Oktober 2018

Ausbildungsstart in Lippe

Sparkasse Paderborn – Detmold, Detmold

24 junge Menschen starteten jetzt Ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann. Zusätzlich bildet die Sparkasse eine Auszubildende zur Kauf-frau für Versicherungen und Finanzen aus. Erstmals hat auch die S Immobilien GmbH einen eigenen Auszubildenden zum Immobilienkaufmann eingestellt. Zu Beginn der Ausbildung gibt es jeden Tag 1.000 neue Dinge zu entdecken. Dafür stehen eine Woche lang unter anderem Einführungsseminare in den Bereichen EDV-Schulungen und rechtliche Grundlagen sowie ein Überblick über die verschiedenen Angebote der Sparkasse auf dem Programm. Die Ausbildung dauert insgesamt 2,5 Jahre.



Foto: ©Sparkasse Paderborn-Detmold

26 Auszubildende starten gemeinsam mit ihren Ausbilderinnen sowie der Geschäftsführung gut gelaunt und hochmotiviert in ihre Ausbildung. v.l. Reihe 1: Lydia Lütke-meier (Ausbilderin), Louisa Heggemann, Livia Rebecca Schauß, Fabienne Barisch, Jessica Gaub, Welat Basaran, Arnd Paas (Vorstandsvorsitzender), Aleyna Yildiz, Tido Brown, Rabea Prochnow, Alina Povedenok, Iris Klitzke

Wortmann KG Internationale Schuhproduktionen, Detmold



Foto: ©Wortmann KG

Zehn Auszubildende und duale Studenten haben ihre Ausbildung in der Wortmann-Gruppe, Detmold, gestartet. Innovation, Flexibilität und ein gutes Gespür für Modetrends: Auf diese Herausforderungen werden die Azubis vorbereitet. So können sie Schritt für Schritt Karriere machen.

Die zehn Neuen (v.l.n.r.):

V. R.: Jan Paul Wernicke, Lennart Kratzel, Laurenz Imig

M. R.: Benedikt Kordbarlag, Jannik Meyer, Damian Mielewczyk

H. R.: Vivien Schäfer, Inga Sielhöfer, Sophia Struck, Melina Konert

CDS Service GmbH, Lage

Zum Ausbildungsstart 2020 begrüßt die CDS Service GmbH zwei neue Auszubildende und erstmals einen dualen Studenten.

Insgesamt absolvieren derzeit neun junge Menschen eine Berufsausbildung im Unternehmen. In diesem Jahr wird das erste Mal ein duales Studium angeboten. Gemeinsam mit der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Paderborn wird in dem Wirtschaftsstudium Bachelor of Arts, Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Business Management ausgebildet.



Foto: ©CDS Service GmbH

Die zwei neuen Auszubildenden und der duale Student starten ihre Ausbildung bei CDS Service GmbH

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold

35 Auszubildende und duale Studierende haben bei Weidmüller ihre berufliche Karriere begonnen. In diesem Jahr starten die Nachwuchskräfte in zehn verschiedenen Berufen. Sechs von ihnen beginnen eine kaufmännische Ausbildung zu Fachkräften für Lagerlogistik oder zu Industriekaufleuten. Unter den übrigen 21 Nachwuchskräften aus dem technischen Bereich findet man unter anderem Elektroniker/innen für Geräte und Systeme, Mechatroniker/innen oder auch Technische Produktdesigner/innen. Die Studierenden starteten in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik, E-Technik, internationale Logistik und Technische Informatik. „In den heutigen Zeiten des permanenten Wandels



Foto: ©Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold

Finanzvorstand André Sombecki (re.) und Dr. Eberhard Niggemann (2. v. r.) begrüßten die neuen Auszubildenden und Dualen Studenten unter Einhaltung des Mindestabstands in der Ausbildungswerkstatt

wird es immer wichtiger, eigene Talente im Unternehmen zu haben“, erklärt Dr.

Eberhard Niggemann, Leiter der Weidmüller Akademie.

Chance Ausbildung Lippe e.V., Detmold



Foto: Chance Ausbildung e. V.

Die zehn neuen Auszubildenden des CAL e.V. freuen sich auf die Einführungstage. Beim Start dabei sind Eva-Maria Iselin, Ausbildungsmanagement (hinten, Mitte), Ausbildungsleiterin Birgit Thole-Westphal (hinten, l.), stellv. Vorsitzender Dr. Axel Lehmann (hinten, r.) und die Geschäftsführerinnen Dr. A. Heinrike Heil (2. Reihe von hinten, r.) und Cathrin-Claudia Herrmann (2. Reihe von hinten, l.)

Zum 01.09.2020 bildet die CAL e.V. insgesamt 36 Auszubildende mit 22 lippischen Betrieben und Kommunen in 13 unterschiedlichen Berufen aus.

Trotz Corona konnten neue Partner für den Verein gewonnen werden, welche dieses Jahr dabei unterstützen, zehn neue Auszubildende in sieben unterschiedlichen Berufsbildern auszubilden. Die neuen Auszubildenden im Alter zwischen 16 und 24 Jahren starteten am 7. August 2020 bei der CAL e.V. in ihre Ausbildung.

Bauen mit
System für den
Mittelstand

—
Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.

GOLDBECK
5 GRÜNDE
★★★★
jetzt zu bauen
goldbeck.de/
5gruende

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

175 JAHRE

Sparkasse Lemgo

Kreditinstitute des Sparkassensektors
Lemgo, seit dem 01.11.1845

125 JAHRE

Friedrich Niehaus GmbH

Einzelhandel mit Spielwaren
Lemgo, seit dem 15.10.1895

75 JAHRE

Jacob Schaltschränke GmbH

Herstellung von Schaltschränken, Tafeln, Feldern etc.
Lemgo, seit dem 20.11.1945

25 JAHRE

Bartels Systembeschläge GmbH

Herstellung von Schließern und Beschlägen aus unedlen Metallen
Kalletal, seit dem 01.11.1995

Günther Brokmann

Beratung im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Erstellen von technischen Lösungen
Detmold, seit dem 01.11.1995

KSP Werkzeugmaschinenservice GmbH

Großhandel mit Werkzeugmaschinen
Detmold, seit dem 20.11.1995

massive-naturmoebel.de GmbH

Einzelhandel mit Wohnmöbeln
Detmold, seit dem 22.11.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Siegfried Steinhauer, beschäftigt bei der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 17.11.1980

Tuncay Yildirim, beschäftigt bei der Firma Ninkplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 01.11.1980

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Christian Sievert, beschäftigt seit dem 17.11.1980
Andreas Bieseke, beschäftigt seit dem 17.11.1980

30 JAHRE

Annette Niederkrome, Einrichtungsberaterin, beschäftigt bei der Firma Einrichtungshaus Möbel-Eickert GmbH, Lemgo, seit dem 01.06.1989

25 JAHRE

Waldemar Bublitz, beschäftigt bei der Firma EURAC Lemgo GmbH, seit dem 13.11.1995

Beate Köppe, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 01.11.1995

Dirk Kramer, beschäftigt bei der Firma Sollich KG, Bad Salzuflen, seit dem 01.11.1995

Tanja Smith, Pflegefachkraft, beschäftigt bei der Senioren- und Pflegeheim Hohnschopp KG, Horn-Bad Meinberg, seit dem 01.11.1995

Dipl.-Ing. Mariéle Stassen, beschäftigt bei der Firma TechnoTrans GmbH, Detmold, seit dem 04.09.1995

Oliver Steinmeier, Kundendienst-Tischler, beschäftigt bei der Firma Einrichtungshaus Möbel-Eickert GmbH, Lemgo, seit dem 04.10.1995

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. GK, Lemgo:

Eduard Miller, beschäftigt seit dem 02.11.1995
Alexander Schulz, beschäftigt seit dem 02.11.1995
Heinrich Janzen, beschäftigt seit dem 02.11.1995
Peter Isaak, beschäftigt seit dem 02.11.1995
Rainer Hahn, beschäftigt seit dem 02.11.1995
Leonid Seibel, beschäftigt seit dem 14.11.1995
Boguslaw Krawiec, beschäftigt seit dem 14.11.1995
Dirk Schliwka, beschäftigt seit dem 20.11.1995
Viktor Unruh, beschäftigt seit dem 20.11.1995

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Heike Plöger, beschäftigt seit dem 13.11.1995
Björn Gerke, beschäftigt seit dem 15.11.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

LIPPE / OWL

Mitarbeiterbindung + Innenstadtbelebung

Schenken Sie Gutscheine

Wie können lippische Städte Kaufkraft im jeweiligen stationären Einzelhandel binden und die lokalen Unternehmen vor Ort stärken? Die Antwort: lokale Gutscheine. Gutscheine können wie Bargeld in den beteiligten Geschäften und der Gastronomie regional eingesetzt werden.



In Detmold ist seit einigen Wochen der „Stadtgutschein“ im Umlauf. Die rund 70 aktuellen Teilnehmer sind unter einkaufen.detmold.de zu finden. Die in Detmold eingesetzten Karten können automatisch aufgeladen werden. Neben der lokalen Kaufkraftbindung können Arbeitgeber diese Detmolder Gutscheine zum Beispiel auch zur Mitarbeiterbindung nut-

zen. Er gilt als steuerfreier Sachbezug. Auf diese Weise können monatlich bis zu 44 Euro pro Beschäftigten ausgezahlt werden, sofern der/die Arbeitnehmer*in keine weiteren Sachbezüge erhält. Für jeden Mitarbeiter kann ein individueller Betrag festgelegt werden, der dann ab dem Folgemonat automatisch auf die Karte aufgeladen wird. Die Mitarbeiter können die Beträge sammeln und in beliebiger Höhe bei den Akzeptanzstellen einlösen.



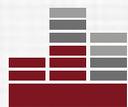
In Lemgo wird seit 2018 das „Lemgoer Wertpapier“ gehandelt. Der Einkaufsgutschein hat einen Nennwert von 10 Euro. Rund 70 Unternehmen sind in der Hansestadt dabei.



Auch in Lage finden Interessierte unter gutschein.lage.online seit Mai 2019 den „LAGE.Gutschein“ im Wert von 5 bis 50 Euro mit Lagenser Motiven sowie einen Arbeitgebergutschein im Wert von 44 Euro. Ca. 25 Betriebe sind in der Zuckerstadt dabei.

Unternehmen können diese Gutscheine auch als einmaliges Geschenk an ihre Mitarbeiter*innen weitergeben. In diesem Jahr könnte der Gutschein zum Beispiel anstelle der ggf. ausgefallenen Weihnachtsfeier eine Überraschung für die Beschäftigten sein. Oder ein „Danke-schön“ für die Menschen, die täglich zum Geschäftserfolg beitragen.

IHK-Ansprechpartnerin
MARIA KLAAS, Tel. 05231 7601-29
 oder klaas@detmold.ihk.de

 **dhs** steuerberater
wirtschaftsprüfer
rechtsanwälte



Probleme erkennen,
ganzheitlich beraten,
Lösungen umsetzen.

Unser Experten-Tipp:

Mit der Kassennachschau haben die Finanzämter die Möglichkeit, auch ohne vorherige Ankündigung die Ordnungsmäßigkeit Ihrer Kassen zu prüfen. Insbesondere bargeldintensive Geschäfte sind davon betroffen.

Nutzen Sie unseren **umfassenden Kassencheck**, um böse Überraschungen zu vermeiden. Wir simulieren eine Kassennachschau unter realistischen Bedingungen und prüfen Ihr System auf mögliche Schwachstellen.



**Jetzt informieren
 und nichts dem Zufall
 überlassen!**

dhs-steuerberater.de | zentrale@dhs-steuerberater.de

Für Sie vor Ort: Detmold | Lemgo | Extertal | Vlotho

Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten

Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de - 0800/9226773 - info@bosse-wc.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung



Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21 Telefon (05231) 27271
32756 Detmold Telefax (05231) 28858
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum

Seit über 25 Jahren

www.3d-detmold.com

Tel.: 05232/987770 • Fax: 9877760

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

Ihr Partner für Sauberkeit



Horst
Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

WEDER®

gruppe We care for you

Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Filme/Fotos

FILME ?

EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...

patrick-pantze.de

FOTOS ?

KÖNNEN
WIR

patrick-pantze.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier

Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung
Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaeltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de



**Hausverwaltung
P. Sommerkamp**

Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

Bürobedarf

Detmolder
Bürobedarf 1
Bestellshop.
nonfood.com sofort 60000 Artikel

KORF

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

DAS BÜROZENTRUM Lemgo, Liemer Weg 49

www.korf.de

Gebäudereinigung

DeFa
Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de

Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711
www.defa-service.de

Hotel

Bei uns übernachten
Ihre Gäste aus
Handel und Industrie!

**WALDHOTEL
BÄRENSTEIN**

Telefon 0 52 34 / 2 09 - 0
oder
www.hotel-baerenstein.de

★★★★

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

NRW-LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN HEINEN-ESSER BESUCHT DIGITALE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT AN DER TH OWL



Fotos: ©TH OWL

Digitale Daten optimal nutzen, um Ressourcen zu sparen

NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser hat das Regionale 2022-Projekt „Mobile SmartFarm OWL“ der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe besucht, dessen Schirmherrschaft sie übernommen hat. Das Projekt will Landwirtschaftsbetriebe in der Region dazu befähigen, digitale Daten

optimal zu nutzen, um auf diese Weise weniger Wasser, Dünger und Pestizide einsetzen zu müssen.

Teil des Projektes ist ein mobiles Labor, mit dem Projektleiter Prof. Burkhard Wrenger die landwirtschaftlichen Betriebe besucht und sie auf ihren Ackerflächen wissenschaftlich unterstützt. Im Gepäck hat er unter anderem eine Drohne und Bodenanalysegeräte, mit denen er die Nutzflächen kartiert und so detaillierte Aussagen über die Beschaffenheit des Bodens, Nährstoffgehalt und Feuchtigkeit machen kann. Auf einer Plattform können sich die Partnerbetriebe in der Region über die Erkenntnisse austauschen und vernetzen. Außerdem werden individuelle Schulungskonzepte zur Digitalisierung für die Betriebe erstellt.

Landwirtschaftliche Maschinen liefern schon jetzt große Datenmengen. Um diese systematisch auszuwerten, fehlt in vielen Betrieben noch das Knowhow. „Die Landwirtschaft wird sich in den kommenden Jahren wandeln wie kaum eine andere Branche. Diese Transformation ist notwendig, damit Agrarwirte in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben“, erklärt Professor Burkhard Wrenger, der den Studiengang Precision Farming an der TH OWL leitet, in den das Projekt „Mobile SmartFarm OWL“ eingebunden ist.

NEUER STUDIENGANG WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE GESTARTET

Wie müssen die Bedingungen am Arbeitsplatz sein, damit Beschäftigte gesund und motiviert bleiben, und ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen gefördert werden? Das ist eine Frage, um die es in der Forschung der Arbeits- und Organisationspsychologie geht – ab sofort auch an der TH OWL. Denn mit Barbara Steinmann hat die Hochschule eine Professorin für das Lehrgebiet Wirtschaftspsychologie mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie berufen. Die 35-Jährige möchte weiter nach neuen Erkenntnissen für die sich wandelnde Arbeitswelt forschen – „bedenkt man, wie viel Zeit wir bei der Arbeit verbringen, wird die Relevanz dieser Forschung schnell offensichtlich.“ Barbara Steinmann freut sich, gemeinsam mit den anderen neu berufenen Kolleginnen und Kollegen den Studiengang Wirtschaftspsychologie in Lemgo zu gestalten. Neben der Arbeits- und Organisationspsychologie wird es in dem neuen Studiengang unter anderem auch um Innovationspsychologie, Marketingspsychologie und Wirtschaftsinformatik gehen.



Baut den neuen Studiengang Wirtschaftspsychologie an der TH OWL mit auf: Professorin Barbara Steinmann

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

- Die Transferstelle der Hochschule
- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
 - initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de

STANDORTINITIATIVE

„ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

LZ-ANZEIGENAKTION

ECCLESIA, KEB AUTOMATION UND SPARKASSE LEMGO SAGEN „DANKE“

Lipper sind gern für sich.
Aber halten in Krisenzeiten fest zusammen!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
für unsere Kunden und unsere Unternehmensgruppe leisten Sie Herausragendes – selbst unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Hierfür danken wir Ihnen auch im Namen der Gesellschafter und des Aufsichtsrats herzlich.



Dr. Stefan Ziegler, Timon Kay, Achim Körner
Geschäftsführer der Ecclesia Holding GmbH

ECCLESIA GRUPPE
Ecclesia Gruppe
Ecclesiastraße 1-4 | 32758 Detmold
Telefon: +49 5231 6031-0 | E-Mail: info@ecclesia-gruppe.de
www.ecclesia-gruppe.de | www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe

Lipper machen nicht viele Worte.
Aber sie wollen auch einmal „Danke“ sagen.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die Pandemie und die wirtschaftlichen Folgen fordern uns regional und weltweit. Lassen Sie uns auch weiter gut zusammenarbeiten, damit wir diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen.



Ralf Lutter – im Namen der Gesellschafter
und Geschäftsführer

KEB
KEB Automation KG
Südstraße 38 | 32683 Barntrop
Telefon: +49 5263 401-0 | E-Mail: info@keb.de
www.keb.de | www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe

Lipper machen viel durch.
Aber gemeinsam schaffen wir alles!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die Corona-Pandemie fordert uns alle sehr und bestimmt auch in diesen Tagen unser Leben.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihren großen Einsatz und Ihr besonderes Engagement.



Bernd Baumgarten, Ingeborg des Hofsteden,
Bernd Sabrowski (Vorstandler des Vorstandes),
Klaus Bräuer (Bauvorstandler, Vorsitzender des Netzwerkes)

175 JAHRE
COFFEE! **Sparkasse Lemgo**
Sparkasse Lemgo
Wittelsstraße 73-79 | 32657 Lemgo
Telefon: +49 5261 214-0 | E-Mail: info@sparkasse-lemgo.de
www.sparkasse-lemgo.de | www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe

In Kooperation mit der Lippischen Landes-Zeitung (LZ) ist die Idee zu einer Werbeanzeige entstanden. Diese Anzeige richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Mitarbeitenden einmal „DANKE“ sagen möchten. Den Aufschlag haben die Ecclesia aus Detmold, die KEB Automation aus Barntrop und die Sparkasse Lemgo gemacht. Weitere Anzeigen können gerne noch geschaltet werden – entweder in diesem Schema oder mit einem eigenen Spruch.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Treiber und Motor der Initiative ist die IHK Lippe. Hier ist auch das Initiativenbüro angesiedelt. Die Wirtschafts-junioren Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe unterstützen das Projekt. 439 Unternehmen haben das „Standortbekenntnis“ unterzeichnet und sind Mitglieder der Initiative. Mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten heben wir die Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervor.

Infos:
SANDRA LÜTTECKEN
IHK-Initiativenbüro
Tel. 05231 7601-52
luetdecken@detmold.ihk.de
www.unternehmen-lippe.de

KRUMME STRASSE IN DETMOLD
PLAKATE IM INITIATIVEN-DESIGN



Schon gesehen? Plakate im Initiativen-Design verschönern nun die Krumme Straße in Detmold. Ideengeberin ist Maria Zurheide von der RaumAusbeute. Sie hat gleich ein großes Plakat gestalten lassen, um mit diesem für einen attraktiven Standort zu werben



Etwas kleiner und mit einem grünen Hintergrund wirbt die Buchhandlung Erika Schnelle für die Krumme Straße

Fotos: IHK Lippe

**KURZFILM ZEIGT BEDEUTUNG REGIONALER PRODUKTE
OHNE LIPPE LÄUFT DAS NICHT**



Quelle: IHK Lippe / Rainer Kiel



Foto: Rainer Kiel

Wasser marsch – das passiert ohne lippische Spezialisten

Folgendes Szenario: Auf einem Fabrikgelände dreht ein Arbeiter an einem Hydranten. Im nächsten Moment schießen aus drei Schachtdeckeln riesige Wasserfontänen empor. Pech gehabt? Nicht wenn man vorher lippische Spezialisten einschaltet. Diese Botschaft vermitteln kurze, witzige Videos der Standortinitiative – frei nach dem Motto: „Ohne Lippe läuft das nicht.“ Die Idee dazu stammt von der IHK Lippe. „In 30 Sekunden können Unternehmen zeigen, was ihr Produkt in unserer Alltagswelt bewirkt“, erklärt IHK-Geschäftsführer Andreas Henkel. Im neuen Clip verhindert übrigens die Rainer Kiel Kanal-sanierung GmbH aus Blomberg Schlimmeres. Geschäftsführerin Katrin Kiene war von der Film-Idee spontan begeistert. „Einen

Katrin Kiene schaut sich den fertigen Film an

Entwässerungskanal kennt jeder. Aber was passiert, wenn der Kanal nicht instandgehalten wird, wollten wir gerne zeigen. Mit dem Werbespot wird der Nutzen unserer Dienstleistung verdeutlicht.“ Damit anders als im Film der Bauarbeiter nicht an dem Schaden verzweifelt, sorgen die Blomberger Spezialisten unter anderem dafür, dass Kanäle grabenlos mit den neuesten Techniken saniert werden. Katrin Kiene trieb aber auch eine andere Motivation zur Beteiligung an dem Projekt. „Der Film präsentiert unsere Dienstleistung nicht nur witzig und anschaulich, er sorgt außerdem dafür, dass unser Standort auch überregional bekannter wird“, ermuntert sie Unternehmen zum Mitmachen.

**NEUE PLAKATE FÜR DEN HANDEL:
„RUHE WECH“ ODER „SESSELPUPER“?**

Blau ... grün ... rot? „Ruhe wech“ oder „Sesselpuper“? Für Alfred Westermann gar keine Frage. Denn der Chef des Buchhauses am Markt hat sofort zugeschlagen, als die Poster mit lippischer Skyline verteilt wurden. Nun prangen an seinen Schaufenstern am Detmolder Marktplatz unübersehbar „Lipper haben die Ruhe wech. Aber stürmen die Läden.“ Die neuen Hingucker sollen auf lustige Weise auf die Hygieneregeln aufmerksam machen – und gleichzeitig die Verbundenheit mit der Kundschaft ausdrücken. „Danke“ steht deshalb unübersehbar ganz oben. „Das letzte halbe Jahr hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Solidarität der Lipperinnen und Lipper hat uns Mut gemacht. Sowohl online als auch stationär erhielten wir viel Zuspruch“, fasst Westermann zusammen. „Umso mehr freut es uns, wenn die Kundinnen und Kunden uns treu geblieben sind und in den Buchladen kommen. Oder auch gestürmt kommen“, scherzt Westermann.

Die Idee, sich dafür bei der lippischen Bevölkerung einmal zu bedanken, hatte Christian Schmidt von der Medicum Apotheke in Detmold. Der Apotheker engagiert sich im Steuerungskreis der Standortinitiative und im Arbeitskreis Innenstadtmarketing. „Es ist mir wichtig, dass wir die Innenstädte beleben. Dazu müssen wir alle an einem Strang ziehen“, wirbt der Inhaber dreier



Foto: IHK Lippe

Werben für einen attraktiven Standort: Alfred Westermann und Christian Schmidt (v.r.n.l.)

Apotheken. „Wir möchten, dass alle Kundinnen und Kunden unsere Geschäfte in Lippe mit einem Lächeln betreten. Auch hinter der Maske“, so Schmidt weiter.

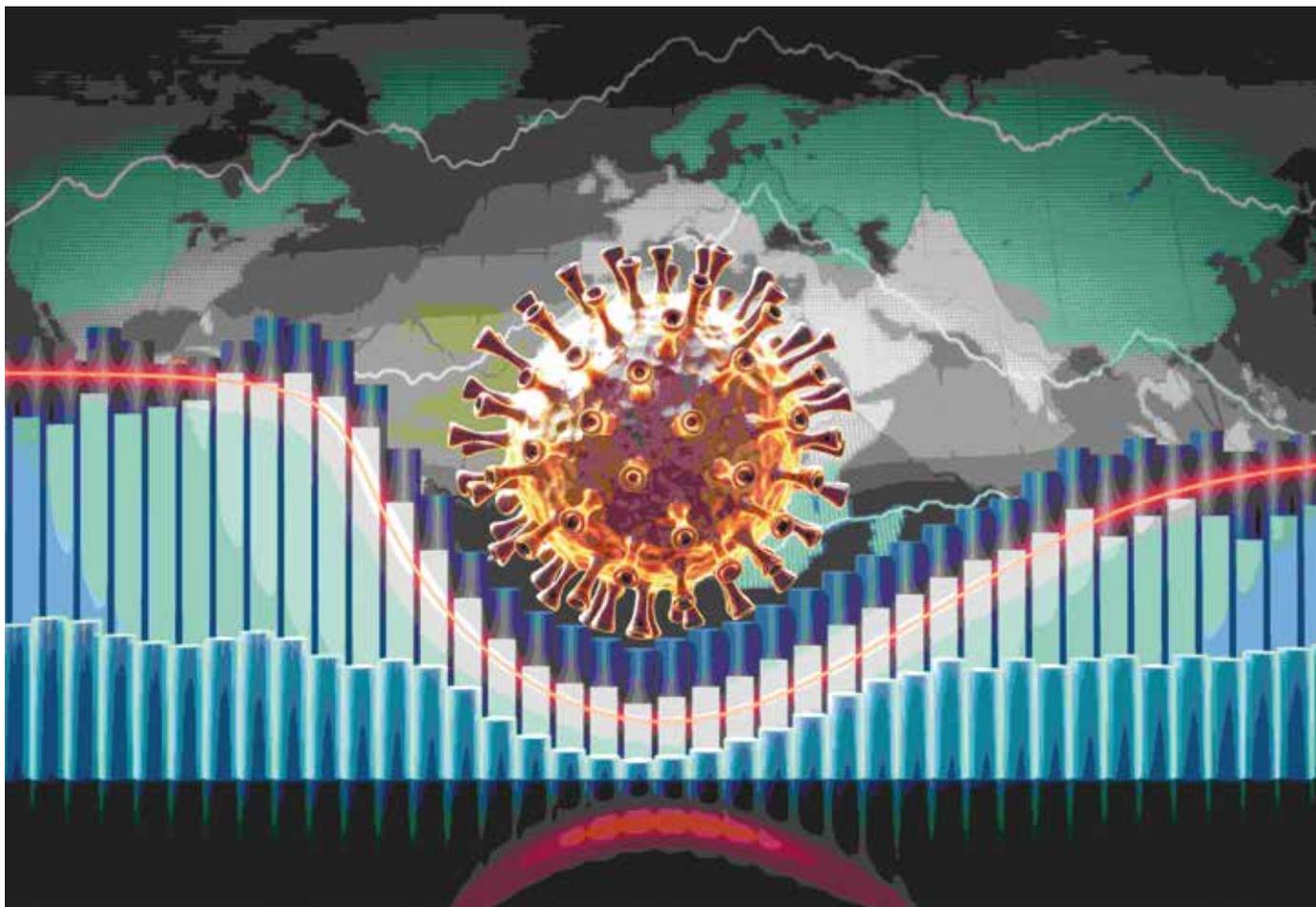


Foto: matijmo/iStock

Konjunktur in Lippe:

Corona hinterlässt Spuren

In der lippischen Wirtschaft ist nach dem massiven Einbruch im Frühjahr dieses Jahres wieder etwas Optimismus eingekkehrt. Die Unternehmen befinden sich tendenziell auf einem leichten Erholungskurs. Die aktuelle Lage hat sich verbessert, aber die Geschäftsaussichten werden weiterhin kritisch gesehen.

Der IHK-Konjunkturklima Indikator bleibt mit 96,2 Punkten unter der „Nulllinie“. Er ist jedoch wieder um 21 Punkte gegenüber der Blitzumfrage im Juni (75,3 Punkte) gestiegen. Zur Jahreswende lag der Wert jedoch noch bei 106,1 Punkten. Vor Corona bewegte sich die Wirtschaft auf ruhigem Kurs. Zwar fehlte der Konjunktur bereits im alten Jahr der richtige Schwung, die Welt war aber weitgehend in Ordnung.

234 Unternehmen mit knapp 20.000 Beschäftigten haben sich an der IHK-Konjunkturumfrage beteiligt. Das Gast-

gewerbe war traditionell nicht dabei. In diesem Bereich erfolgt die Befragung im Oktober.

STIMMUNG BESSERT SICH WIEDER

Ein Viertel beurteilte die aktuelle Lage Ende August mit der Note gut. Im Juni waren dies nur elf Prozent und zur Jahreswende noch 28,2 Prozent der Antwortenden. Der starke Absturz und auch die jetzt einsetzende Erholung zieht sich durch fast alle Branchen. Nach dem Lockdown wirkten sich die stetigen Lockerungen der Einschränkungen wirtschaftlich zunehmend positiv aus. Knapp ein Drittel der heimischen Unternehmen vergaben bei der Umfrage schlechte Noten. Vor zwei Monaten waren das mehr als die Hälfte der Befragten. Zur Jahreswende lag dieser Wert nur bei einem Sechstel. Eine zweite Infektionswelle bleibt das größte Risiko für die Konjunktur.

Die Auftragsbestände sind bei mehr als sechs von zehn Unternehmen zurückgegangen und die Kapazitätsauslastung ist gesunken. Die Corona-Krise beeinflusst den Gesamtumsatz in diesem Jahr bei zwei Dritteln der antwortenden Unternehmen negativ. Acht Prozent befürchten sogar, dass sich die Einnahmen mehr als halbieren werden. Diese Entwicklung wirkt sich negativ auf die Erträge aus. Erfreulicherweise spürt knapp ein Fünftel keine Auswirkungen der Pandemie und elf Prozent hoffen auf ein Umsatzplus.

VERHALTENE PERSPEKTIVEN

Die Geschäftserwartungen insgesamt sind für die nächsten zwölf Monate gespalten: 25 Prozent der heimischen Unternehmen blicken optimistisch in die Zukunft, 27 Prozent rechnen mit einer Verschlechterung. Positive Stimmen kommen aus der Industrie, der Handel

blickt kritisch in die Zukunft und auch das Baugewerbe ist verhalten. Am härtesten trifft es die Dienstleistungsbranche: Messe- und Veranstaltungswesen sowie das Reisegewerbe prognostizieren negative Geschäftsperspektiven.

Drei von zehn Unternehmen arbeiten in der Gesamtwirtschaft bereits wieder auf Vorjahresniveau bzw. werden im Laufe des Jahres auf das Vorkrisenniveau zurückkehren. Ebenso viele Unternehmen rechnen aber erst im Laufe des nächsten Jahres wieder mit einer normalen Geschäftstätigkeit. Bei elf Prozent der Antwortenden zieht sich die Erholung noch länger hin. Sechs Prozent sehen keinen Silberstreif am Horizont. Ein Fünftel kann die Entwicklung derzeit noch nicht abschätzen.

FINANZIERUNG ÜBERWIEGEND GESICHERT

Erfreulicherweise hat die Krise bei knapp der Hälfte der lippischen Unternehmen keine Auswirkungen auf die Finanzierung. Die inhabergeführten heimischen Betriebe haben zur Überbrückung der Liquiditätsengpässe zum Teil Eigenkapital eingesetzt mit der negativen Folge, dass sich die Eigenkapitalquote reduziert hat. Einige Unternehmen kämpfen mit zunehmenden Forderungsausfällen sowie einer Verschlechterung des Ratings. Zur Linderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat fast jedes zweite Unternehmen Kurzarbeitergeld angezeigt und zum Teil auch schon abgerechnet. Ein Fünftel hat Soforthilfemittel des Bundes bzw. des Landes bekommen. Steuerstundungen, Verlustrückträge und Förderkredite helfen den Unternehmen ebenfalls ihre Liquiditätsengpässe zu lindern. Die staatliche Überbrückungshilfe hatten zum Zeitpunkt der Umfrage nur fünf Prozent der Betriebe beantragt.

RISIKEN: ZWEITE INFEKTIONSWELLE UND INLANDSNACHFRAGE

Die an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen haben infolge der Corona-Krise die Investitionsausgaben stark zurückgefahren. Ein Teil der Antwortenden wollen die Investitionsbudgets in den nächsten Monaten wieder ausweiten. Der Anteil derjenigen, deren Investitionsneigung gering bleibt, ist aber weitaus höher. Hauptmotiv ist – wie vor der Krise – Ersatzbedarf, gefolgt von Rationalisierungsmaßnahmen. An Bedeutung gewonnen haben Ausgaben für Produktinnovationen. Mit Blick auf die geschäftliche Entwicklung in den nächsten

Monaten verlieren Themen wie Fachkräftemangel, Arbeits- und Energiekosten aktuell stark an Gewicht. Das gilt auch für die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Die Inlandsnachfrage ist – abgesehen von einer zweiten Infektionswelle – mit Abstand Risikofaktor Nummer eins. Exportorientierte Unternehmen spüren ebenfalls einen stärkeren Gegenwind und auch Fragen zur Finanzierung nehmen wieder zu.

KURZARBEIT ENTLASTET ARBEITSMARKT

Corona hat bislang am Arbeitsmarkt kaum Spuren hinterlassen. Auf Grund der erleichterten Bedingungen wurde vielfach Kurzarbeit angezeigt und dadurch Arbeitslosigkeit vermieden. Auf diese Weise konnte die Zahl der Beschäftigten überwiegend auf Vorjahresniveau gehalten werden. Daran wird sich auch in Zukunft wenig ändern. Während im Juni nur fünf Prozent der Antwortenden planten, in den nächsten zwölf Monaten zusätzliches Personal einzustellen, ist dieser Anteil nun wieder auf über 12 Prozent gestiegen. Fast drei von zehn Unternehmen werden den Mitarbeiterstab jedoch reduzieren müssen.

CORONA BEEINFLUSST INDUSTRIE

Nach dem konjunkturellen Höhepunkt im Sommer 2017 hatte sich die Stimmung in der lippischen Industrie immer weiter abgekühlt. Im Juni dieses Jahres war die Stimmung unter dem Nullpunkt: Sechs von zehn Unternehmen beurteilten die Geschäftslage damals als schlecht. Mittlerweile macht die Einschätzung der Unternehmen zur aktuellen Lage einen

merklichen Sprung nach oben. Aber es bleiben immer noch vier von zehn Unternehmen unzufrieden.

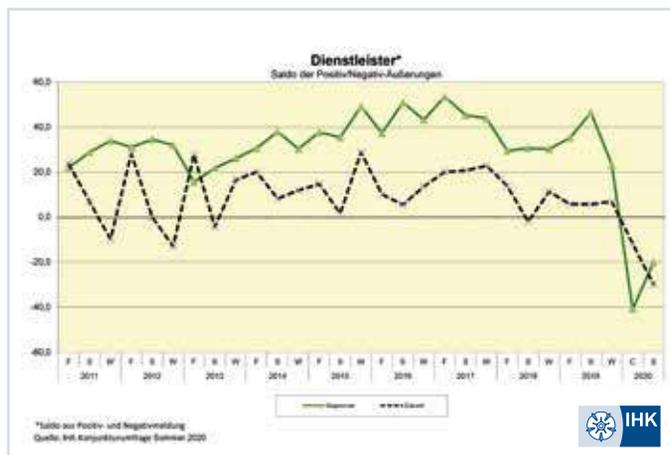
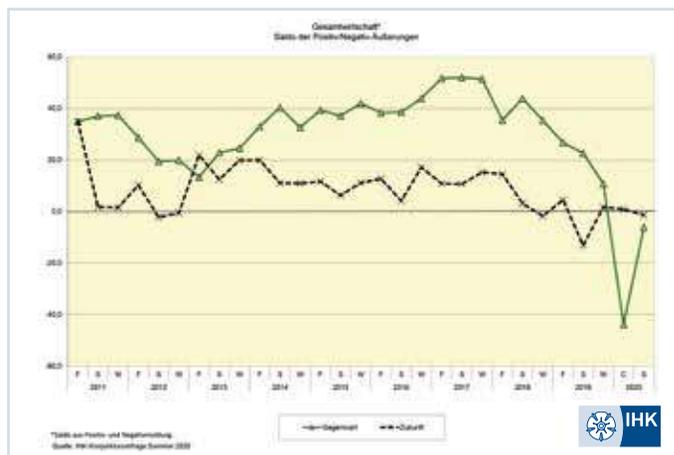
SCHWACHER AUFTRAGSEINGANG

Ein schwacher Auftragseingang mit einem geringen Auftragsvolumen sowie ein niedriger Auftragsbestand prägen in großen Teilen die Situation der Industrie. Viele Projekte wurden gestoppt, da die Kunden angesichts Corona nach wie vor verunsichert sind und abwarten. Die größte Unzufriedenheit herrscht in der Elektrotechnik und der chemischen Industrie. Aber auch die Metall- und Möbelindustrie verleiht der Konjunktur schlechte Noten. Die Kunststoffindustrie verharrt auf dem niedrigen Niveau der Vorumfrage.

Stärker als in der Gesamtwirtschaft leiden die Industrieunternehmen unter Umsatz- und Ertragseinbußen mit der Folge, dass sie die Investitionsausgaben reduziert haben. Zum einen ist dies coronabedingt, zum anderen hatten diverse Industriebetriebe aber auch in der Vergangenheit umfangreiche Investitionen abgeschlossen.

Nur ein Sechstel (Gesamtwirtschaft ein Viertel) verleiht der Konjunktur im August die Note gut. Positive Meldungen kommen vornehmlich aus dem Ernährungsgewerbe und dem Maschinenbau. Diese Unternehmen berichten, dass der Umsatzrückgang geringer ausgefallen ist als zu Beginn der Corona-Krise vermutet. Durch den Einsatz von Kurzarbeit konnten die Personalkosten gesenkt werden. Ferner lagen die Rohstoffpreise auf einem wesentlich niedrigeren Niveau als vor der Krise. Jetzt kommen bei einigen Unter-





nehmen sukzessive auch wieder Aufträge herein, so dass sich der Umsatz stabilisiert.

OPTIMISMUS

Der Blick in die Zukunft ist nach einer leichten Delle mit Ausnahme des Maschinen- und Fahrzeugbaus wieder optimistisch. Mehr und mehr Märkte sind aus dem Lockdown zurückgekehrt und die Geschäftstätigkeit in den Weltmärkten nimmt wieder Fahrt auf. Bei einigen Unternehmen steigen die Anfragen, denn die Kunden haben Nachholbedarf. Allerdings warnen auch einige der Antwortenden davor, dass Corona noch nicht ausgestanden ist.

Insgesamt ziehen die Umsatzerwartung in vielen Bereichen an. Verhalten bleiben demgegenüber die Prognosen der chemischen Industrie, des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie der Möbelindustrie. Den starken Ertragsseinbrüchen in diesem Jahr könnten den Voraussagen zufolge im Jahr 2021 eine leichte Erholung folgen. Die größten Risiken sieht die heimische Industrie unverändert in der Inlandsnachfrage. Aber auch der Export scheint wegzubrechen.

INNOVATIONEN

VERBESSERN DIE AUSSICHTEN

Chancen zeigen sich für die Unternehmen in weiteren Innovationen und der Gewinnung von Neukunden. Für die Automobilzulieferer ist die Entscheidung der Automobilindustrie in Richtung der nächsten PKW-Generation ausschlaggebend. Einige Unternehmen werden von der möglichen Insolvenz der Marktbegleiter profitieren, in dem Aufträge und Kunden übernommen werden können. Auch kann der zukünftige Fachkräftebedarf besser gedeckt werden, da mehr Potenzial am Arbeitsmarkt zur Verfügung steht. Die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt

könnte auch zu einer Dämpfung bei den zukünftigen Lohn- und Gehaltsforderungen führen. Unternehmen haben die Zeit der Krise genutzt und umstrukturiert sowie Abläufe optimiert. Die wachsende Automatisierung und Digitalisierung bergen ebenfalls Chancen, die die heimische Industrie für sich nutzen wird.

EXPORTMOTOR STOTTERT

Die Wettbewerbsposition der lippischen Wirtschaft im Ausland hatte sich zur Jahreswende tendenziell verschlechtert. An dieser Situation hat sich zum Zeitpunkt der aktuellen Umfrage nichts geändert. Der Export ist nicht länger ein Wachstumstreiber. Angesichts des Handelskonflikts durch die USA, des Brexits und der in Teilbereichen Zunahme von Zulassung- und Registrierungsauflagen in Auslandsmärkten außerhalb der EU steigt die Sorge, wie sich die Auslandsnachfrage in Zukunft entwickeln wird. Und auch Corona hat Spuren bei wichtigen EU-Handelspartnern hinterlassen, die zu einem Auftragsseinbruch geführt haben. Vier von zehn Unternehmen prognostizieren daher für die nächsten zwölf Monate rückläufige Exportmengen.

BAU: GUTE STIMMUNG

Die Stimmung bei den IHK-zugehörigen Bauunternehmen ist – entgegen den Erwartungen – gut. Auch die coronabedingte Delle scheint wieder überwunden zu sein. Die aktuelle Auftragslage liegt auf Vorjahresniveau und die Kapazitäten sind sehr gut ausgelastet. Die Umsätze haben sich erfreulich entwickelt und die Erträge sind auskömmlich. Die Geschäftsperspektiven trüben sich allerdings leicht ein. Die Umsatz- und Ertragsprognosen fallen daher vorsichtiger aus. Probleme bereitet unverändert der Fachkräftemangel.

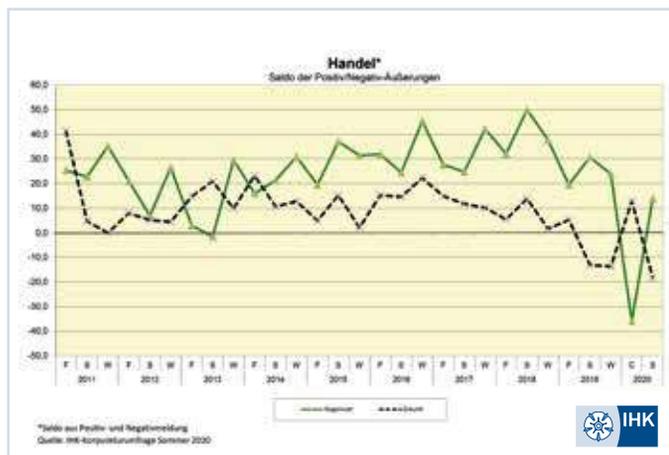
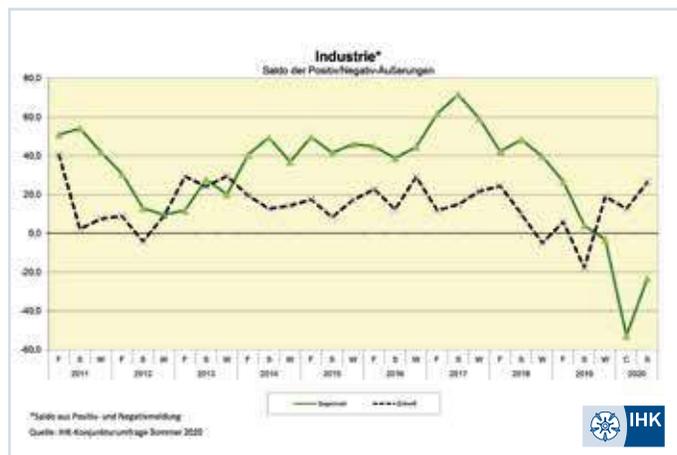
HANDEL IM ZEICHEN DES LOCKDOWNS

Im Handel zeigt der IHK-Konjunkturklimaindex seit dem Sommer 2018 insgesamt nach unten. Daran ändert die vordergründige Erholung beim Vergleich Juni/August dieses Jahres nichts. Der Einzelhandel hat in großen Teilen von März bis April und zum Teil auch noch im Mai schließen müssen. Mit Bring-Diensten und Außer-Haus-Verkäufen hat er sich auf sehr niedrigem Niveau „über Wasser gehalten“ – soweit dies möglich war. Im Vergleich mit diesem fast totalen Shutdown hat sich die Stimmung gebessert, im Vergleich zur Jahreswende hat sie sich jedoch weiter eingetrübt. Der Neustart nach der „Vollbremsung“ konnte nur in Teilbereichen gelingen, denn die Frequenz in den Innenstädten war schon vor der Pandemie rückläufig. Jetzt hat die Frequenz noch weiter gelitten, denn die Konsumenten waren durch den Lockdown zum Sparen „gezwungen“.

BEQUEM EINKAUFEN

Die Verbraucher haben in der Krise aber auch die Onlineshops für sich entdeckt und einige halten ihnen nach der Wiedereröffnung der Läden weiterhin die Treue. Denn die Verbraucher reduzieren das Treffen mit anderen aus Angst vor Ansteckung auf das notwendige Maß. Außerdem hat der Einkauf unter Coronaeinschränkungen seinen Erlebnischarakter verloren. Darüber hinaus schätzen die Verbraucher die Bequemlichkeit des 24/7 Shoppings. Dies hat zur Folge, dass der Strukturwandel im Einzelhandel schneller voranschreiten wird.

Fast jedes zweite Handelsunternehmen informiert über einen Umsatzrückgang von bis zu 50 Prozent. Bei einem Sechstel hat sich der Umsatz sogar mehr als halbiert. Dieses negative Szenario betrifft von wenigen Ausnahmen abgesehen



insbesondere die Modebranche. Der Lebensmittelhandel, Baumärkte und Zweiradgeschäfte melden gerade wegen Corona ein Umsatzplus.

PESSIMISTISCHER AUSBLICK

Nach dem Ende des Lockdowns hatten die Händler im Juni die Hoffnung gehegt, dass eine Rückkehr zur Normalität bald möglich sein würde. Diese vorsichtige Zuversicht hat sich zerschlagen. Daher blickt der Handel pessimistisch auf die Entwicklung in den nächsten Monaten. Dass Umsatzminus der ersten sechs Monate lässt sich vielfach nicht mehr aufholen. Eine Rückkehr zur Normalität wird überwiegend erst im Laufe des Jahres 2021 erwartet. Das größte Risiko wäre eine zweite Corona-Welle. Die Unternehmen befürchten, dass dann Betriebsschließungen in größerem Umfang anstehen und damit die Attraktivität der Innenstädte sinken könnte. Außerdem befürchten einige Händler, dass die Arbeitslosigkeit steigt und dass es dadurch zu einer weiteren Kaufkraftzurückhaltung kommen könnte. Insgesamt sind die Endverbraucher nach wie vor vorsichtig, denn die Ungewissheit mit Blick auf die eigene Zukunft bleibt – trotz Verlängerung und Erhöhung des Kurzarbeitergeldes. Chancen sieht der stationäre Einzelhandel im Ausbau digitaler Vertriebskanäle. Der Großhandel und auch der Onlinehandel denken über eine Internationalisierung der Geschäfte und die Erweiterung des Sortimentes um innovative Produkte nach. Einige Händler werden von der Schließung der Marktbegleiter profitieren. Anderen bietet der Wandel vom Vollsortimenter zum Spezialisten Vorteile, die genutzt werden sollen.

DIENSTLEISTER: TRÜBE AUSSICHTEN

Der Konjunkturklimaindikator im

Dienstleistungsbereich ist um 40 Punkte auf 74,8 abgestürzt. Sowohl die Geschäftslage als auch die Erwartungen sind negativ betroffen. Zwar hat sich auch im Dienstleistungsbereich die Stimmung im Vergleich zum Juni des Jahres wieder gefangen, aber die Erholung ist bei den Dienstleistern geringer ausgefallen. Bedingt ist dies durch die überdurchschnittlich große Betroffenheit einzelner Branchen durch die Corona-Pandemie: Reisebüros, Reiseveranstalter, Messebau sowie Eventmanager: Das Geschäft ist gleich null. Der Reiseverkehr ist zeitweilig komplett zum Erliegen gekommen. Und auch jetzt nehmen die Corona-Auflagen den Kunden die Freude an einer Busreise. Unternehmensberater konnten kaum Beratungen durchführen, da Termine beim Kunden nur unter hohem Aufwand zu realisieren waren und sind. Laut der Immobilienwirtschaft herrscht bei einigen Kunden Verunsicherung bezüglich der Arbeitsplatzentwicklung, dies führt zur Nachfragezurückhaltung.

UNTERDURCHSCHNITTLICH AUSGELASTETE KAPAZITÄTEN

Die Dienstleister informieren über schwach gefüllte Auftragsbücher und unterdurchschnittlich ausgelastet Kapazitäten. Eine Ausnahme bildet die EDV-Branche: Wegen der stabilen Auftragslage und längerfristiger Projekte sind die Geschäftsaussichten gut. Die Versicherungswirtschaft ist überwiegend zufrieden, aber auch hier werden Nachfrageausfälle und wenig Neukundengeschäft gemeldet.

Für die Zukunft sind die Unternehmensberater wieder positiv gestimmt, denn sie rechnen mit neuen Kontakten insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, die Beratungsbedarf haben bzw. deren Banken belastbare Planungen zur

Vergabe von Krediten einfordern. Im Tourismus bleibt das Buchungsverhalten zurückhaltend. In zahlreichen Unternehmen werden sich die fehlenden Umsätze durch den Lockdown erst in den Wintermonaten auswirken. In vielen Bereichen konnten keine Rücklagen für umsatzschwache Monate gebildet werden. Drohende Insolvenzen bei Kunden könnten das Geschäft der Dienstleistungsbranche ebenfalls nachhaltig negativ beeinträchtigen. Nicht nur Verunsicherung, sondern der zu einem großen Teil Totalausfall jeglicher Einnahmen prägt die Situation der Schausteller, Veranstalter, Messebauer und Eventmanager. Planungen sind nicht möglich, da Großveranstaltungen bis auf weiteres abgesagt sind. In diesen Bereichen ist kein Licht am Ende des Tunnels erkennbar. Steigende Infektionszahlen lassen erneut Einschränkungen in naher Zukunft vermuten.

Lichtblicke kommen aus Unternehmen, die ein coronasicheres Standbein aufbauen und neue Absatzgebiete bzw. Zielgruppen erschließen konnten. Einige Betriebe haben es geschafft, durch optimierte Strukturen und Arbeitsabläufe das Unternehmen neu auszurichten. „Wichtig sind in diesen Prozessen die Motivation und der Zusammenhalt der Mitarbeiter*innen“, stellt eine Unternehmerin heraus.

Wir bedanken uns herzlich bei den lippischen Unternehmen, die die Umfrage beantwortet haben.



Fotos: IHK Lippe

Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG)

Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung

Mit Inkrafttreten des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSG) ergab sich Handlungsbedarf für alle Arbeitgeber. Was auf dem Papier eindeutig aussah, hat in der Praxis häufig Fragen aufgeworfen. Eckhardt Maaß, Leiter des IHK-Arbeitskreises Versicherungsvermittler spricht mit Maria Klaas, IHK, über seine Erfahrungen mit der Umsetzung.

IHK: Zur Erinnerung: Welche Änderungen brachte das Betriebsrentenstärkungsgesetz mit sich?

MAASS: Damit will der Gesetzgeber die Verbreitung der betrieblichen Altersvorsorge insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) fördern.

Wichtige Neuerungen sind ab 1.1.2018 u.a. die Anhebung des steuerfreien Dotierungsrahmens nach § 3 Nr. 63 EStG, die Zuschusspflicht des Arbeitgebers auf die Entgeltumwandlung des Arbeitnehmers in Höhe von 15 Prozent und der bAV-Förderbeitrag bei Geringverdienern.

IHK: Wie äußert sich die Anhebung des steuerlichen Dotierungsrahmens konkret?

MAASS: Mit der Erhöhung des steuerlichen Förderrahmens hat der Gesetzgeber die Förderung nach § 3 Nr. 63 EStG von der Höhe verdoppelt und in der Umsetzung vereinfacht. Der Dotierungsrahmen ist von vier auf acht Prozent der Beitrags-

bemessungsgrenze (BBG) West der Deutschen Rentenversicherung erhöht worden (bezogen auf 2020: 6.624 EUR). Der zusätzliche steuerfreie Rahmen von jährlich 1.800 EUR wurde dafür gestrichen. Leider fehlt eine sozialversicherungsrechtliche Flankierung, sodass weiterhin lediglich vier Prozent der BBG abgabenfrei sind.

IHK: Sie erwähnten auch Änderungen bei der Entgeltumwandlung. Wie sehen die gesetzlichen Neuerungen hierzu aus?

MAASS: Bei der Entgeltumwandlung sieht das Gesetz einen verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss vor. Der Arbeitgeber muss auf die Entgeltumwandlung des Mitar-

beiters in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds einen Zuschuss von 15 Prozent leisten, soweit er durch die Umwandlung Sozialversicherungsbeiträge einspart. Die Zuschusspflicht gilt für neue Entgeltumwandlungsvereinbarungen seit dem 01.01.2019 und ab 2022 für alle bestehenden Entgeltumwandlungszusagen – also alle Zusagen vor 2019. Hier gibt es in der Praxis die größten Umsetzungsprobleme.

IHK: Bevor wir zu Ihren Erfahrungen bei der Umsetzung des BRSG kommen, interessiert uns, wie die betriebliche Altersvorsorge von Geringverdienern verbreitert werden soll.

MAASS: Gerade für Geringverdiener hat die betriebliche Altersvorsorge bisher keine große Rolle gespielt, obwohl der Vorsorgebedarf hier am größten ist. Mit dem BRSG werden Anreize für Arbeitgeber gesetzt, diesem Personenkreis eine arbeitgeberfinanzierte bAV anzubieten. Die Wichtigkeit wird auch dadurch deutlich, dass der Förderrahmen aktuell bereits deutlich erweitert wurde. Im Einzelnen bedeutet dies, dass Arbeitgeber, die zusätzlich zum vereinbarten Gehalt mindestens 240 EUR und maximal 960 EUR im Jahr in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds einzahlen, hiervon 30 Prozent (max. 288 EUR p. a.) sofort über die Lohnsteuer zurück erhalten. Voraussetzung für den bAV-Förderbeitrag für Arbeitgeber nach § 100 EStG ist, dass das laufende Gehalt der begünstigten Arbeitnehmer 2.575 EUR im Monat der Beitragszahlung nicht übersteigt, unabhängig vom Grad der Beschäftigung.



Der Gesetzgeber hat die Förderung der bAV bei „Geringverdienern“ erhöht

IHK: Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Beratung, wenn es um die Umsetzung des BRSG geht?

MAASS: Wie bereits schon angesprochen ist der Beratungsbedarf in Bezug auf den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss am höchsten. Klärungsbedarf besteht regelmäßig zu folgenden Fragen: Sollen für Entgeltumwandlungen jenseits der vier Prozent BBG oder auch für Vermögenswirksamen Leistungen Zuschüsse gezahlt werden? Wie soll mit bestehenden Entgeltumwandlungen oder mit vom Arbeitnehmer „mitgebrachten“ Verträgen umgegangen werden?

Schließlich geht es dem Arbeitgeber auch häufig darum, Zuschüsse, die bereits in der Vergangenheit gewährt wurden, überprüfen zu lassen und BRSG-konform auszugestalten.

IHK: Welche Handlungsempfehlungen geben Sie unseren Unternehmen mit auf den Weg?

MAASS: Ich rate den Unternehmen die gesetzlichen Rahmenbedingungen in einer Versorgungsordnung bzw. Betriebsvereinbarung für ihr Unternehmen umzusetzen. Die Versorgungsordnung hat zahlreiche Vorteile für den Arbeitgeber. Sie vereinheitlicht, schafft Rechtsklarheit und begrenzt die Haftung des Arbeitgebers durch zahlreiche Informationen. Das bringt auch eine Entlastung der Personalabteilung und die Vereinfachung der Lohnbuchhaltung mit sich.

IHK: Welche Vorteile kann die bAV für Unternehmen bieten?

MAASS: Arbeitgeber sollten sich nicht scheuen, einen zusätzlichen Beitrag in Form eines weiteren bzw. höheren Zuschusses an Arbeitnehmer zu leisten. Sie fördern damit jene verantwortungsvollen Arbeitnehmer, die sich durch Entgeltumwandlung bereits jetzt um ihre Altersversorgung bemühen. Auch kann der Leistungsbaustein bAV als Instrument zur Mitarbeiterbindung dienen.

Beispielsweise können Arbeitgeber in ihrer Versorgungsordnung eine nach Betriebszugehörigkeit gestaffelte Zuschussregelung einbinden oder eine ggf. auch geförderte rein arbeitgeberfinanzierte bAV einrichten.

IHK: Vielen Dank für das Gespräch Herr Maaß.



bAV ist für Arbeitgeber ein wirksames Instrument zur Mitarbeitergewinnung und -bindung



Blick auf einen Arbeitsplatz in der Produktion

Foto: Barkey GmbH & Co. KG

Kostenfreier Produktionscheck

Optimierungspotenzial ausschöpfen

Das Medizintechnikunternehmen Barkey GmbH & Co. KG mit Sitz in Leopoldshöhe hat für die Zukunft viel vor. Zentrale Themen sind die Digitalisierung und Umstellungen in der Produktion. Der richtige Zeitpunkt, um sich mit dem Digitalisierungs- und Innovationsscout der IHK Lippe, Dr. Matthias Böttcher, zu treffen. Der besuchte Anfang September das Unternehmen. Im Gespräch ging es um die aktuellen „Baustellen“ im Betrieb und geplante Projekte. Passend dazu stellte Böttcher geeignete Förderprogramme im Bereich Innovation und Digitalisierung vor, aber auch verschiedene Unterstützungsangebote in der Region. So will Barkey die Produktion einzelner Produkte von einer Einzelfertigung auf Linienfertigung umstellen. Ziel ist es, eine höhere

Produktivität zu erreichen, die Lagerfläche so gering wie möglich zu halten und Potenzial für künftiges Wachstum zu haben. „Das ist ein idealer Ansatzpunkt für den kostenfreien Produktionscheck“, so Böttcher und brachte das Institut für Wirtschaft und Technik (IWT) in Lemgo mit dem Unternehmen zusammen.

ZIEL: PROZESSOPTIMIERUNG IN DER PRODUKTION

Nur zwei Wochen später trafen sich dann Produktionsleiter Martin Borgstädt, Fertigungsleiter Wilhelm Linde und Böttcher mit Dr. Mark Reuber vom IWT. Zum Einstieg berichteten Borgstädt und Linde über die Produktpalette, die Entwicklung der letzten Jahre und die zukünftigen Schritte. Reuber stellte vor, was die Teil-

nehmer beim Produktionscheck erwartet: „Vorrangig geht es um die Optimierung von Prozessen. Das ist ein wichtiger Ansatzpunkt, um die Produktivität im Betrieb zu verbessern. In den meisten Unternehmen gibt es hier noch reichlich Potenzial“, so Reuber. Ein weiterer Aspekt sei, dass sich immer mehr größere Kunden dafür interessieren, wie die Produktionsprozesse ihrer Zulieferer aussehen. Ein erkennbar guter Zustand der Produktion mache Eindruck und könne ein überzeugendes Argument bei der Gewinnung neuer Kunden sein.

BETRIEBSRUNDGANG: WIE SEHEN DIE PROZESSE AUS?

Danach ging es ans „Eingemachte“. Im Betriebsrundgang fühlte Reuber vielen



Foto: Barkey GmbH & Co. KG

Barkey stellt Geräte zum Auftauen und Erwärmen von Plasma und Blutprodukten her

Prozessen im Bereich der Produktion auf den Zahn: Wie sehen die Transportwege aus? Haben die Mitarbeiter alle benötigten Werkzeuge am Arbeitsplatz? Wie gut ist die Beleuchtung der Arbeitsplätze? Nach und nach füllte sich der Fragebogen von Reuber. Dabei bewertete er zehn verschiedene Aspekte (z.B. Arbeitsplatzausstattung, Lagertechnik und innerbetrieblicher Transport) auf einer Skala von 1 bis 5 und hinterfragte den Hintergrund der aktuellen Situation. Schnell wurde deutlich, dass das Unternehmen in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Die Lagerkapazitäten sind begrenzt, an der ein oder anderen Stelle ist es unübersichtlich. Borgstädt erklärte, dass eine Umstellung der Produktion erfolgen soll. Neue Konzepte für die Lagerverwaltung, die Materialbereitstellung sowie die Visualisierung von Kennzahlen sollen bald umgesetzt werden.

WAS KOMMT BEIM PRODUKTIONS-CHECK RAUS?

Nach etwa einer Stunde hatte Reuber alle wesentlichen Aspekte in der Produktion eingeschätzt und die Werte in einer Matrix eingetragen. Daraus ergibt sich ein

sogenanntes Netzdiagramm. Für die Bewertung wird die Situation bei Barkey mit den durchschnittlichen Ergebnissen von über 100 kleinen und mittelständischen Unternehmen aus vergangenen Checks sowie mit einem Durchschnittswert von Unternehmen aus der Medizintechnik verglichen. „Mit einem Blick auf das Netzdiagramm wird deutlich, wo Barkey schon gut aufgestellt ist und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt“, resümierte Reuber. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze sei sehr gut, die sonstige Ausstattung der Arbeitsplätze gut. Als noch nicht optimal stellte sich die Kennzeichnung von Stellflächen heraus. Der Grund: zu wenig Platz in der Produktionshalle. Angedacht ist, die Produktion in einer weiteren Halle unterzubringen.

ZENTRALE HANDLUNGSFELDER ABGELEITET

Am Ende des Checks stellte Reuber die drei zentralen Handlungsfelder für das Unternehmen heraus: Flächen und Layout, Werkzeuge/Arbeitsplätze sowie Materialbereitstellung/ innerbetrieblicher Transport. Borgstädt teilte die Einschätzung des Experten: „Gerade bei der Kenn-



Foto: Wilhelm Lінде, Barkey GmbH & Co. KG

Martin Borgstädt (M.) und Dr. Matthias Böttcher (li.) freuen sich über den guten Austausch mit Dr. Mark Reuber (re.)

zeichnung der Flächen müssen wir in Zukunft mehr machen. Insbesondere beim Konzept für die neue Halle können wir die Ergebnisse des Checks gut berücksichtigen. Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden!“

Nähere Informationen gibt es bei der IHK Lippe, Dr. Matthias Böttcher, Referent für Technologietransfer, unter Tel. 05231 7601-82 oder per E-Mail an boettcher@detmold.ihk.de.

Reuber berichtet über das Ziel des Produktionschecks: „Ein neutraler Blick von außen auf die eigenen Prozesse bietet die Chance, Optimierungspotenzial im Betrieb aufzuspüren. Oftmals entwickelt sich über die Jahre eine gewisse ‚Betriebsblindheit‘. Der Produktionscheck hilft Unternehmen dabei, den Zustand der eigenen Produktion ungefärbt einzuschätzen, Potenziale zu erkennen und zu entscheiden, welche Themen zuerst angegangen werden sollten.“

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe
LEITERN-KESTING GMBH  seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-Wiembeck
Tel. 05261/88092
Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de





HSF
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

GROSSE AUSWAHL

& HEISSE PREISE

Alverdisser Str. 26, Bartrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263/4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE



Yvonne Seifert, Juliane Mauermann und Anne Witt von der Firma Multi-Line im Gespräch mit Dr. Matthias Böttcher von der IHK (v.r.n.l.)

Foto: Mario Koch, MULTI-LINE GmbH

Zukunft des Messebaus sein“, sind Anne Witt und Juliane Mauermann von Multi-Line überzeugt. Vielversprechend scheint es zu sein, den Messestand als 3D-Modell im virtuellen Raum abzubilden. In einen solchen Raum könnte sogar ein persönlicher Ansprechpartner eingebunden werden. Weiterhin sollen alle wichtigen Informationen digital für den Kunden bereitstehen – am besten individualisiert. Und das Team von Multi-Line ist überzeugt, dass virtuelle Messestände auch dann noch eine wichtige Rolle spielen, wenn die Corona-Beschränkungen irgendwann aufgehoben werden.

ERSTGESPRÄCH MIT DER IHK IM UNTERNEHMEN

Mit ihrem Digitalisierungsvorhaben möchte sich die Firma neue Geschäftsfelder erschließen. Doch Investitionen in Software und Hardware sowie die Schulung von Mitarbeitern kosten viel Geld. Daher kam das Team von Multi-Line auf die Idee, bei der IHK nachzufragen, ob es in diesem Bereich Fördermöglichkeiten gibt, und vereinbarte einen Termin mit dem Innovationsscout Dr. Matthias Böttcher von der IHK Lippe. Während der Fachmesse M.O.W. in Bad Salzuflen besuchte Böttcher das Unternehmen auf ihrem Messestand. Er informierte über die verschiedenen Förderprogramme und wies auf weitere Angebote für Unternehmen im Bereich Digitalisierung hin.

DIGITALISIERUNGSVORHABEN UMSETZEN

Das Team von Multi-Line weiß nun genauer, wie das Digitalisierungsvorhaben angegangen werden kann und welche konkreten Maßnahmen sich fördern lassen. Als nächstes wird jetzt über die Prioritäten und die passenden Partner entschieden. Und wenn noch Fragen offen sind, dann hilft die IHK weiter.

Mit innovativen Ideen aus der Krise

Jetzt digitalisieren

Investitionen in digitale Technologien sind oft kostspielig, können aber neue Marktchancen eröffnen. Um Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen, stehen verschiedene Förderprogramme des Bundes und des Landes zur Verfügung. Insbesondere Unternehmen, die von den Corona-Beschränkungen besonders hart getroffen wurden, suchen neue, digitale Lösungen. Ein Beispiel hierfür ist das Messebauunternehmen Multi-Line GmbH Messe & Design: Fast alle Messen seit dem Frühjahr wurden abgesagt und es ist nicht damit zu rechnen, dass sich die Situation schnell verbessert. Aber die Krise bietet auch Chancen: In der aktuellen Situation haben sich Kunden daran gewöhnt sich online über neue Produkte zu informieren und auch virtuelle Messen zu besuchen. Der Vorteil ist, dass Zeit und Geld für die An- und Abreise zu einer Messe gespart werden kann. Und auch die Hersteller profitieren: Denn ein virtueller Messestand ermöglicht es, die eigenen

Produkte einer breiteren Zielgruppe zu präsentieren.

GESCHÄFTSMODELLE IN DER KRISE ANPASSEN

Die Firma Multi-Line möchte daher ihr Geschäftsmodell anpassen. „Die Schaffung von virtuellen Räumen zur Präsentation von Unternehmen und Produkten – das könnte ein wichtiges Element für die



Anne Witt verdeutlicht auf der M.O.W. in Bad Salzuflen, wie ein digitaler Messestand aussehen kann

Foto: IHK Lippe

Förderung für Digitalisierungsvorhaben

Digitalisierungsgutschein (MID)

Für was?

- Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Fertigungsverfahren sowie zur Vernetzung von Maschinen in der Produktion
- Neben der Durchführung einer externen Analyse und Bewertung muss die Umsetzung konkreter Maßnahmen erfolgen.

Wie viel Förderung?

- Ausgaben für externe Analyse- und Beratungsleistungen sowie Umsetzungsmaßnahmen werden zu 60 Prozent erstattet. Bei Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten beträgt die Förderquote 80 Prozent (für Anträge, die bis zum 31.12.2020 eingehen).
- Die maximale Fördersumme beträgt 15.000 Euro. Vorhaben mit einer Fördersumme von weniger als 5.000 Euro werden nicht gefördert.

Für wen?

- Kleine und mittlere Unternehmen in NRW mit weniger als 250 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) sowie einem Jahresumsatz von bis zu 50 Mio. Euro Umsatz oder bis zu 43 Mio. Euro Bilanzsumme

Informationen

<https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-gutscheine>

Digital jetzt

Für was?

- Investitionen in digitale Technologien (Modul 1) und damit verbundene Prozesse und Implementierungen. Insbesondere Investitionen in Hard- und Software mit dem Ziel der Vernetzung des Unternehmens
- Aufbau von Know-How der Beschäftigten im Bereich Digitalisierung (Modul 2)

Wie viel Förderung?

- Förderquote für lippische Unternehmen beträgt bis zu 60 Prozent (je nach Vorhaben können weitere Prozentpunkte hinzukommen)
- Förderung von Einzelunternehmen mit bis zu 50.000 Euro, bei Wertschöpfungsketten bis zu 100.000 Euro (pro Antragsteller)
- Fördersumme muss mindestens 17.000 Euro im Modul 1 bzw. bei Kombination der Module 1 und 2 betragen. Untergrenze für das Modul 2: 3.000 Euro

Für wen?

- Unternehmen mit mindestens drei und höchstens 499 Beschäftigten
- *Achtung: Aufgrund hoher Nachfrage ist eine Registrierung im Förderportal momentan nicht möglich*

Informationen

www.bmwi.de/digital-jetzt

go-digital

Für was?

- Einführung von service- und kundengerechten sowie effizienten und sicheren Geschäftsprozessen. Beratungsleistungen können aus folgenden Modulen gewählt werden:
 - Digitalisierte Geschäftsprozesse
 - Digitale Markterschließung
 - IT-Sicherheit

Wie viel Förderung?

- 50 Prozent Förderung, bezogen auf einen maximalen Beratungssatz von 1.100 Euro
- maximal 30 Beratungstage in einem Zeitraum von sechs Monaten
- Beratungsleistungen in einem ausgewählten Hauptmodul sowie gegebenenfalls weiteren Nebenmodulen
- Voraussetzung: Zusammenarbeit mit einem vom BMWi autorisierten Beratungsunternehmen

Für wen?

- Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten beziehungsweise mit einem Vorjahresumsatz oder einer Vorjahresbilanzsumme von höchstens 20 Millionen Euro

Informationen

www.bmwi-go-digital.de

Nähere Informationen gibt es bei der IHK Lippe, Dr. Matthias Böttcher, Referent für Technologietransfer, unter Tel. 05231 7601-82 oder per E-Mail an boettcher@detmold.ihk.de.



© Photocreo Bednarek/fotolia.com

**Die Termine sind fest eingeplant.
Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.**

Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

NEU – Einreihung von Waren in den Zolltarif – Live-Online-Training	04.11.2020	140,- EUR
NEU – Lieferantenerklärungen richtig ausstellen – Live-Online-Training	12.11. oder 20.11.2020	140,- EUR
Verfahrenscodierung in der Ausfuhranmeldung	23.11.2020	165,- EUR
Internetrecherche als Hilfsmittel zur Exportkontrolle	23.11.2020	165,- EUR
Grundlagen Warenursprung und Präferenzen	26.11.2020	250,- EUR

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgang

Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	18.11.2020 – 07.12.2022	3.390,- EUR
-------------------------------------	----------------------------	-------------

DIGITALISIERUNG

Tagesseminar

NEU – Erfolg braucht effiziente Prozesse – Einführung ins Prozessmanagement	08.12.2020	250,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

NEU – Digitale Kompetenz im Job (IHK) – Live-Online-Training	25.01. – 20.03.2021	1.790,- EUR
NEU – Digital Change Manager (IHK) – Live-Online-Training	20.01. – 14.04.2021	1.890,- EUR

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminar

Jahreswechsel 2020/2021 – Änderungen im Lohnsteuer- und Reisekostenrecht	18.12.2020	250,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 1: Buchführung	18.01. – 25.03.2021	620,- EUR
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 3: Jahresabschluss, betriebliche Steuern	18.01. – 25.03.2021	620,- EUR

IMMOBILIEN

Tagesseminare

Die sichere Betriebskostenabrechnung 2020/2021	19.11.2020	260,- EUR
NEU – Grundlagen zum Wohnungseigentums-Recht	02.12.2020	260,- EUR

Seminare

Weiterbildung für Immobilienmakler – Live-Online-Training	09.12. – 16.12.2020	980,- EUR
NEU – Weiterbildung für Wohnimmobilienverwalter – Live-Online-Training	19.11. – 10.12.2020	980,- EUR

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminar

Gekonnt durchsetzen – mit Charme und Nachdruck zum Ziel 30.11.2020 250,- EUR

Zertifikatslehrgang

NEU – Wirtschaftsmediator/-in/Verhandlungsmanager/-in (IHK) 08.03. – 12.03.2021 1.590,- EUR

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Rechtliche Grundlagen 09.02. – 23.03.2021 420,- EUR

NEU – Teamleiter/-in (IHK) 22.02. – 26.02.2021 1.390,- EUR
+ 06.03.2021
+ 13.03.2021

Lehrgänge

NEU – Ausbildung der Ausbilder (AEVO) – Live-Online-Training 23.11. – 09.12.2020 495,- EUR

NEU – Ausbilder/-in nach AEVO – Intensivlehrgang 07.12. – 14.12.2020 590,- EUR

NEU – Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau – Live-Online-Training 01.12.2020 – 12.04.2022 2.700,- EUR

RECHT

Tagesseminar

Beendigung von Arbeitsverhältnissen 18.11.2020 250,- EUR

TECHNIK

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für 3D-Drucktechnologien 16.03. – 31.03.2021 1.850,- EUR

Lehrgänge

Geprüfte-r Industriemeister/-in Fachrichtung Metall – ohne Ausbilder (AEVO) 05.02.2021 – 04.11.2023 4.990,- EUR

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare

NEU – Erfolg braucht effiziente Prozesse – Einführung ins Prozessmanagement 08.12.2020 250,- EUR

Neue Impulse für den Führungsalltag – Auffrischung und Anregungen für erfahrene Führungskräfte 26.11.2020 250,- EUR

Projekte zielführend managen 03.12.2020 250,- EUR

Systematische Unternehmensführung 02.12.2020 250,- EUR

Zertifikatslehrgänge

NEU – Risikomanager/-in 10.05. – 21.05.2021 1.890,- EUR

Qualitätsmanager/-in (IHK) 01.03. – 12.03.2021 1.290,- EUR

AZUBIS

Tagesseminare

Zeitmanagement für Azubis: Zielorientiert in der Ausbildung und am Arbeitsplatz 20.11.2020 250,- EUR

Telefontraining für Azubis 27.11.2020 250,- EUR

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei **ANDRÉ REINISCH**, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie **Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z. B. unter <https://wis.ihk.de>

SEMINARTERMINE

Tagesseminar

NEUE IMPULSE FÜR DEN FÜHRUNGSALLTAG

Erfahrene Führungskräfte stehen in Bezug auf das eigene Führungsverhalten oft vor einer Reihe von Fragen: Führe ich effektiv? Mit welchen Werkzeugen lässt sich das eigene Führungsrepertoire noch sinnvoll erweitern? Welche Ineffizienzen oder auch Nachlässigkeiten haben sich eingeschlichen? Daneben müssen sie oft schwierige Situationen meistern, wie z. B. Veränderungsprozesse, Strategiewechsel oder Aufgabenneuverteilungen.



Foto: iStockphoto®KatarzynaBialasiewicz

Nehmen Sie sich daher die Zeit, Ihre Führungspersönlichkeit und -erfahrungen zu reflektieren. Erlernen Sie aufbauend darauf konkrete Handlungsstrategien und lösungsorientierte Verhaltensoptionen, mit denen Sie den zukünftigen Führungsherausforderungen kompetent und souverän begegnen können.

Termin: 26.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 250,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Tagesseminar

PROJEKTE ZIELFÜHREND MANAGEN

In der täglichen Praxis scheitern über 70% aller Projekte. Das praxisnahe Seminar informiert über den Aufbau eines effizienten und erfolgreichen Projektmanagements im Unternehmen.



Foto: iStockphoto®EmirMemedovski

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Termin: 03.12.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 250,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

**Die Termine sind fest eingeplant.
Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.**

ZERTIFIKATSLEHRGANG

FACHKRAFT FÜR BETRIEBLICHES RECHNUNGSWESEN BAUSTEIN 1 BUCHFÜHRUNG

Als Fachkraft Rechnungswesen (IHK) verstehen Sie die Geld- und Werteströme des Unternehmens. Sie wissen, wie diese für die rückwirkende Analyse und die vorausschauende Planung in der Buchführung dokumentiert und ausgewertet werden. Sie können mit den grundlegenden Zahlen für die Kalkulation umgehen und verstehen sie im Jahresabschluss und der Unternehmensbilanz. Diese Zahlen sowie steuerrechtliches Grundwissen dienen als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen. Baustein 1 der Lehrgangsreihe vermittelt umfassendes Wissen im Bereich Buchführung. Die Teilnehmer/-innen sollen neben der Methodik auch mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des Rechnungswesens vertraut gemacht werden.



Foto: iStockphoto®AndreyPopov

Termin: 18.02. – 25.03.2021, 18:00 – 21:15 Uhr
Kosten: 620,00 EUR

Infos:
ALINA KLUCKHUHN
Tel. 05231 76 01-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

NEU – Lehrgang

AUSBILDUNG DER AUSBILDER/-INNEN (AEVO) INTENSIV

Die Ausbilder-Prüfung nach der AEVO ist eine bundesweit anerkannte und einheitliche Qualifikation zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß Berufsbildungsgesetz. Diese ist, neben der beruflichen Eignung, Voraussetzung für die Ausbildung im Betrieb. Der Lehrgang vermittelt die entsprechenden Kenntnisse und Kompetenzen einfach, praxisnah und handlungsorientiert.



Foto: iStockphoto®GoodluzB

Termin: 07.12. – 14.12.2020, 08:00 – 16:45 Uhr
Kosten: 590,00 EUR

Infos:
ANDRÉ REINISCH
Tel. 05231 76 01-35
reinisch@detmold.ihk.de

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

1.500-EURO-BONUS NUR NOCH BIS JAHRESENDE

Bonus-Leistungen an Beschäftigte zur Abmilderung der Belastungen durch die Corona-Krise sind bis 1.500 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei. Diese Abgabefreiheit läuft jedoch zum Jahresende aus. Beschäftigte müssen den Bonus bis zum 31. Dezember 2020 bekommen. Außerdem muss der Bonus zusätzlich zum vereinbarten Arbeitslohn geleistet werden, eine Umwidmung von Gehalt oder bereits zugesagter Gratifikationen ist ausgeschlossen. Auch arbeitgeberseitig geleistete Zuschüsse zum Kurzarbeitergeld gelten nicht als Bonus. Aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Betroffenheit wird unterstellt, dass jeder Arbeitnehmer durch die Corona-Krise belastet ist. Das bedeutet zum einen, dass nicht nur die sog. systemrele-

vanten Berufsgruppen in den Genuss des Sonder-Bonus kommen können. Zum anderen muss der Arbeitgeber vor seiner Bonus-Zusage nicht gesondert nachprüfen, ob und in welcher Höhe eine tatsächliche Bedürftigkeit bei jedem einzelnen Beschäftigten vorliegt. Das hat das Bundesfinanzministerium in einem Schreiben vom 9. April 2020 deutlich gemacht. Unerheblich ist es, ob der Arbeitnehmer in Voll-, Teilzeit oder als Minijobber beschäftigt ist. Selbst an Gesellschafter-Geschäftsführer kann der Bonus steuer- und ggf. sozialabgabenfrei gezahlt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass ihn unter gleichen Umständen auch ein Nichtgesellschafter erhalten hätte. Die gesetzlichen Grundlagen für die Abgabefreiheit des Sonder-Bonus befinden sich in § 3 Nr. 11a EStG sowie in § 1 Abs. 1 Nr. 1 SVEV

Tagesseminar

JAHRESWECHSEL 2020/21 – ÄNDERUNGEN IM LOHNSTEUER- UND REISEKOSTENRECHT



Foto: iStockphoto®/utah

Lohnsteuer und Reisekosten spielen bei der Personalabrechnung eine überragend wichtige Rolle. Sie sind durch eine Vielzahl von Details und Einzelregelungen gekennzeichnet, die sich ständig wandeln.

Auch in 2021 sind wieder zahlreiche Änderungen zu

verzeichnen. Sie resultieren aus neuen gesetzlichen Regelungen, Verwaltungsschreiben sowie BFH-Urteilen.

Termin: 18.12.2020, 9:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 250,00 EUR

Infos:

Andrea Schlüter

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

Seit nunmehr 48 Jahren stehen wir gewerblichen, gemeinnützigen und land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bzw. Organisationen aller Größenordnungen und Rechtsformen, öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften mit ihren Beteiligungen sowie freien Berufen und natürlichen Personen vertrauensvoll zur Seite.

Unsere Gesellschaften bieten Ihnen neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie der Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen/Einnahmen-Überschuss-Rechnungen sowie Finanz-, Lohn- und Anlagenbuchhaltungen und der Vertretung in Betriebsprüfungen sowie der allgemeinen Rechtsberatung und -vertretung unter anderem auch folgendes Spektrum bezüglich nebenstehender Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist uns Verpflichtung und Herausforderung für die Zukunft.

HEUMANN
+partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH

ARTAG
Aktiengesellschaft
Allgemeine Revision & Treuhand
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

CORD DÜBEN
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle

KANZLEI
Pick & Sugland
Rechtsanwälte

Ihre Partner mit dem Plus an Beratung

Dipl.-Kfm. Siegfried **Pick**, WP/StB
Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht
Vertretung vor Finanzgerichten/Bundesfinanzhof

Dipl.-Kfm. Niko **Lickenbröker**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Prüfung öffentlicher Unternehmen

Dipl.-Betw. (FH) **Cord Düben**, StB
Landwirtschaftliche Buchstelle
Einkommensteuer- und Steuerverfahrensrecht

Dipl.-Betw. (FH) **Bernd Mollenhauer**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Heinrich Klassen, StB
Erbchaft- und Schenkungsteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Bärbel Büschemann, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Personenhandels-gesellschaften/Erneuerbare Energien

Patrick Schultz, M. A. (Taxation), StB
Steuerliche Gestaltungsberatung
Umsatzsteuerrecht/Digitalisierung

Katja Montag, RA
Steuerliche Rechtsbeihilfe/Vertragsgestaltung
Steuerstrafrecht/MaBV-Prüfungen

Dipl.-Kfm. **Axel Pick**, US-CPA/RA
Unternehmensbewertungen/Ratingverfahren
Gesellschafts-/Bilanz- und Steuerrecht

Dipl.-Kfm. **Mathias Sprenger**, WP/StB/US-CPA
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews/internationales Rechnungswesen

Dipl.-Kffr. **Anja Ottensmeier**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews

Achim Stock, StB
Erbchaft-/Schenkungs- und Umwandlungssteuerrecht
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)

Dipl.-Kfm. **Bernd Wiedemeier**, StB
Internationales Steuerrecht/Umsatzsteuerrecht
Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH)

Dipl.-Betw. (FH) **Christoph Nickel**, StB/LL. M. (Com.)
Steuerliche Gestaltungsberatung
Steuerstrafrecht/Rating Advisor/Controlling

Dipl.-Finanzw. (FH) **Dipl.-Kfm. Daniel Fromme**, StB
Steuerliche Rechtsbeihilfe/Gutachten
Einkommensteuerrecht/Ertragsteuerrecht

Ralf Sugland, RA/FA f. Strafr
Arbeits-/Handels- und Vertragsrecht
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

Helmut Wöhler, RA/FA f. ArbR/Strafr
Arbeits-/Sozial- und Strafrecht
Miet- und allgemeines Zivilrecht

Koop.-Partner Duncan Barr Associates, CAs
Steuerberatung in England
Jahresabschlussprüfungen in England

Die Verbindung zu uns ist jederzeit leicht herzustellen. Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Gerichtsstraße 26
32791 **Lage**
Tel.: 05232/9498-00
Fax: 05232/9498-10

Finkenpforte 1
32657 **Lemgo**
Tel.: 05261/9498-00
Fax: 05261/9498-10

Walhallastraße 18
32108 **Bad Salzuffen**
Tel.: 05222/9998-00
Fax: 05222/9998-10

Lagesche Straße 19
32756 **Detmold**
Tel.: 05231/9710-00
Fax: 05231/9710-10

Marienstraße 62
32427 **Minden**
Tel.: 0571/82829-30
Fax: 0571/82829-29

Canalside Buildings, Graingers Way
GB-**Leeds** LS12 1 AH
Tel.: 0044/113/24498-11
Fax: 0044/113/24498-22

www.heumann-stbg.de

www.artag-gruppe.de

www.pick-sugland.de

www.dbaca.co.uk

International



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

TÜRKEI: HINWEIS ZUR URSPRUNGSANGABE „EUROPÄISCHE UNION“

Derzeit liegen unterschiedliche Meldungen vor, inwieweit der türkische Zoll weiterhin die allgemeine Ursprungsangabe „Europäische Union“ in IHK-UZs akzeptiert oder diese nur noch in Kombination mit der Angabe des einzelstaatlichen Ursprungs der EU-Mitgliedstaaten anerkennt. Ausgelöst durch die Verbreitung eines Schreibens der türkischen Generalzolldirektion an ein Abfertigungszollamt kommt es zurzeit vermehrt zu Unsicherheiten bei der Ursprungsangabe. Wir empfehlen daher deutschen Exporteuren, sich vorab mit ihren Importpartnern zu verständigen, ob das jeweilige türkische Zollamt auf der o.g. Regelung besteht oder weiterhin „Europäische Union“ als alleinige Ursprungsangabe akzeptiert. Bis zur Klärung des Sachverhalts kann es im Zweifel erforderlich sein, zusätzlich zum Ursprung „Europäische Union“ auch den einzelstaatlichen Ursprung aufzuführen, z.B.: „Bundesrepublik Deutschland (Europäische Union)“. Eine solche Handhabung ist bereits im Zusammenhang mit anderen, z.B. arabischen Ländern bekannt. Sofern es nicht möglich ist, einen oder mehrere einzelstaatliche Ursprünge im UZ auszuweisen, drohen eventuell Probleme bei der Abfertigung und u.U. die Erhebung von Sonderzöllen.



Foto: iStock®Fourleaflover

KAMBODSCHA VERLIERT ZOLLFREIEN ZUGANG ZUM EU-MARKT

Von der Einschränkung der Zollpräferenzen sind Exportprodukte Kambodschas wie Kleidung und Schuhe im Wert von 1 Mrd. Euro betroffen – etwa ein Fünftel der jährlichen kambodschanischen Ausfuhren in die EU. Grund für die Verordnung vom 12. Februar 2020 sind systematische

Menschenrechtsverletzungen. 96 Prozent der Exporte Kambodschas in die EU fallen unter EBA-Präferenzen. Dem Beschluss ist ein umfangreicher Austausch mit Kambodscha und Interessenträgern in der EU vorausgegangen. Die EU bleibt offen für Gespräche über notwendige Reformen.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4914316)



Foto: thinkstock@Zoonar

ZOLL PLANT DATENÜBERMITTLUNG PER ATLAS-ANWENDUNG ZELOS

Der deutsche Zoll informiert, dass künftig die gegebenenfalls für die Abfertigung zusätzlich erforderlichen Unterlagen elektronisch beim Teilnehmer angefordert werden können. Ferner wird für Betriebe die Möglichkeit eröffnet, proaktiv Unterlagen elektronisch an das IT-Verfahren ATLAS zu versenden oder auf Anfrage ergänzende Informationen zu übermitteln. Unterstützt wird das Verfahren durch die Anwendung ZELOS, die noch in diesem Jahr starten soll. Die Anwendung ZELOS ist für folgende Verfahren geplant: Einfuhr (SumA, Zollbehandlung, AEGZ, Zolllager und Nacherhebung und Erstattung); Ausfuhr (Überführung und Überwachung); EAS (ASumA und ESumA); Versand (Überführung). Weitere Informationen sowie ein Erklärvideo sind auf der Webseite der Zollverwaltung zu finden.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4914390)



Foto: Fotolia® Tanja Bagusat

EU-AUSNAHMEREGLUNG FÜR DIE ABSICHERUNG VON EXPORTGESCHÄFTEN VERLÄNGERT

Die EU-Kommission hat am 13.10.2020 beschlossen, die bestehenden Ausnahmeregelun-

gen für staatliche Beihilfen bis zum 30.6.2021 zu verlängern. Ursprünglich sollten diese zum Ende des Jahres auslaufen. Dank dieser Ausnahmeregelung können auch weiterhin Exportgeschäfte zu kurzfristigen Zahlungsbedingungen (bis 24 Monate) innerhalb der EU und in

ausgewählten OECD-Ländern mit staatlichen Exportkreditgarantien abgesichert werden.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4914394)

Tagesseminar VERFAHRENSCODIERUNG IN DER AUSFUHRANMELDUNG

Viele Ausführer haben nach wie vor Probleme bei der Auswahl der richtigen Codierungskennziffer in ihrer Ausfuhranmeldung. Denn hiervon hängt es ab, ob die Ware vom Zoll zur Ausfuhr freigegeben oder zuvor die Codierungsergänzung in der Anmeldung verlangt wird. Mit der Eingabe einer Codierungsziffer in der Ausfuhranmeldung geben Sie eine rechtsverbindliche Erklärung ab, für deren Richtigkeit Sie auch verantwortlich sind. Die Angabe unrichtiger Codierungskennziffern kann ahndungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Termin: 23.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 165,00 EUR

Infos:

Andrea Schlüter
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Innovation & Umwelt

CO₂ bepreisen, Energieträgerpreise reformieren

Wege zu einem sektorenübergreifenden Marktdesign



Foto: acatech

WISSENSCHAFT FORDERT: CO₂ EINHEITLICH BEPREISEN UND ENERGIEPREISE REFORMIEREN

Die deutschen Wissenschaftsakademien sehen in der konsequenten Bepreisung von CO₂ und der Reform der Energiepreise die zentralen Hebel für eine sektorenübergreifende und klimafreundliche Energiewende. Das könnte auch die privaten Haushalte und die Industrie entlasten.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4904622)

Aktuelle DIHK-Stellungnahmen



**EEG-NOVELLE:
DIHK KRITISIERT ENTWURF**

Laut Stellungnahme des DIHK ist der vorgelegte Entwurf des Erneuerbare Energien Gesetz (EEG 2021) aus Sicht der Wirtschaft insgesamt eine Enttäuschung: Es werde weitere Bürokratie aufgebaut und damit das Mitmachen an der Energiewende weiter erschwert. Gleichzeitig sei ein Konzept zum Ausstieg aus der Förderung nur schemenhaft zu erkennen.

RED II: SCHNELLERE GENEHMIGUNGSVERFAHREN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

In der Stellungnahme zur Umsetzung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED-II) in der 9. und 12. BImSchV und dem Wasserhaushaltsgesetz setzt sich der DIHK für eine Reihe von Verfahrensvereinfachungen bei der Zulassung von Erneuerbaren Energien (EEA) ein.

Alle aktuellen Stellungnahmen unter www.detmold.ihk.de (Nr. 4323494)

**Online-Veranstaltung
WIE MAN DIE SCIP-DATENBANK MEISTERT**



Ab 5. Januar 2021 müssen alle Unternehmen, die Erzeugnisse gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung herstellen oder importieren oder in ihren Produkten

einbauen, der ECHA Informationen zur Verfügung zu stellen. Dazu hat die ECHA die SCIP-Datenbank eingerichtet.

Die Erfassung der Erzeugnisse in der Datenbank wird zu einer echten Herausforderung. Stephanie Uding von Weidmüller informiert über den rechtlichen Rahmen und zeigt anhand der betrieblichen Praxis, wie die Anforderungen umgesetzt werden können.

Termin: 26. November 2020, 15:00 bis 16:30 Uhr

Zielgruppe: Hersteller und Importeure

Veranstalter: IHKs Lippe und Ostwestfalen

Anmeldung: Jasmin Woznikowski (woznikowski@detmold.ihk.de)

BUNDESTAG BESCHLIESST NOVELLE DES KREISLAUFWIRTSCHAFTSGESETZES

Mit der Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes setzt Deutschland die Vorgaben der Abfallrahmenrichtlinie um. Zugleich werden einzelne Verordnungsermächtigungen erlassen, die der Umsetzung der Einwegkunststoff-Richtlinie dienen.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4895864)

empfiehlt, Verzögerungen bei Energieaudits oder der Online-Erklärung aufgrund der Corona-Krise entsprechend zu dokumentieren. Das BAFA hat die in den letzten Monaten wegen Corona ausgesetzten Stichprobenkontrollen wieder aufgenommen. Aufgrund der Corona-Krise verfristete Energieaudits sollen bis zum 28. Februar 2021 nachgeholt werden.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4743880)

BAFA: ENERGIEAUDITS SPÄTESTENS BIS ZUM 28. FEBRUAR 2021 NACHHOLEN

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

ECKPUNKTEPAPIER ZUR CARBON LEAKAGE VERORDNUNG

Die Bundesregierung hat Eckpunkte für eine Carbon Leakage-Verordnung im nationalen

Emissionshandel beschlossen. Damit soll verhindert werden, dass Unternehmen ihre Produktion ins Ausland verlagern. Sie können einen finanziellen Ausgleich beantragen, wenn ihnen durch die CO₂-Bepreisung in den Sektoren Wärme und Verkehr ab dem 1.1.2021 Nachteile im internationalen Wettbewerb entstehen. Die geplante Ausgestaltung ist nach Einschätzung des DIHK deutlich zu restriktiv.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4905380)

DIHK-IMPULSPAPIER ZUR NOVELLE DER ERNEUERBARE-ENERGIEN-RICHTLINIE

Der DIHK hat sich im Rahmen einer öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zur erneuten Reform der Erneuerbare-Energien-Richtlinie geäußert. Darin fordert die IHK-Organisation u. a. bessere Rahmenbedingungen für die dezentrale Erzeugung in Unternehmen und für Direktlieferverträge (PPA) sowie ein Auslaufen der Förderung.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4894986)



AKTIONSPLAN ZU KRITISCHEN ROHSTOFFEN VERÖFFENTLICHT

Die europäische Wirtschaft ist auf eine sichere Versorgung mit Rohstoffen angewiesen. Anfang September hat die EU-Kommission daher einen Aktionsplan zu den sogenannten kritischen Rohstoffen präsentiert. Lithium wird dabei kritischer Rohstoff.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4905798)

DIHK-ANALYSE ZUR VERSCHÄRFUNG DER EUROPÄISCHEN KLIMAZIELE

Die EU plant im Rahmen des Green Deal, ihre Klimaziele anzuheben. Im Rahmen der deutschen Ratspräsidentschaft soll hierüber bis Ende 2020

eine Einigung erzielt werden. Insbesondere die Verschärfung des CO₂-Reduktionsziels für das Jahr 2030 hat sehr weitreichende Auswirkungen auf die Wirtschaft, die der DIHK in einem neuen Papier beleuchtet.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4905802)



BAUA: STRESSREPORT DEUTSCHLAND 2019

Die Arbeitsanforderungen von Beschäftigten in Deutschland sind weiterhin hoch. Arbeitszeit und Arbeitsort werden zunehmend flexibilisiert. Zwei von drei Beschäftigten können ihre Arbeit planen und einteilen. 15 Prozent der Beschäftigten empfinden ihren Gesundheitszustand als weniger gut oder schlecht. Schlafstörungen und Erschöpfungszustände haben zugenommen. Der Stressreport 2019 der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zeigt nicht nur Zahlen und Fakten, sondern auch Schlüsselfaktoren, um Arbeit stressärmer zu gestalten.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4904686)

BMW-VORSCHLAG: ALLIANZ FÜR KLIMANEUTRALITÄT UND WOHLSTAND

Wirtschaftsminister Peter Altmaier hat einen 20-Punkte-Plan vorgelegt, mit dem Klimaschutzziele verbindlich werden sollen und gleichzeitig die Wirtschaftskraft gestärkt wird. Noch vor der Bundestagswahl soll eine „Charta für Klimaneutralität und Wirtschaftskraft“ von Bundestag und Bundesrat verbindlich beschlossen werden. Weitere Akteure sollen der Charta beitreten können.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4904842)

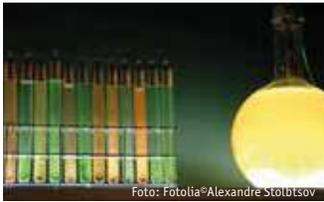


Foto: Fotolia/Alexandre Stoltsov

HARMONISIERTE GIFTINFORMATION: ERLEICHTERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

Ab Januar 2021 müssen Unternehmen „gefährliche“ Gemische in einem zentralen Online-Portal der ECHA melden. Das fordert Anhang VIII der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. Als Reaktion auf Bedenken von Unternehmen hat die Europäische Kommission eine Änderung des Rechtstextes angenommen, um die Anwendung für Unternehmen zu erleichtern. Damit soll der Verwaltungsaufwand in den Unternehmen reduziert werden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4905792)

CORONA: WIE MAN 'INFEKTIONSSCHUTZGERECHT' LÜFTET

Der Einfluss des Innenraumklimas und damit auch des Lüftens und raumluftechnischer Anlagen

(RLT-Anlagen) auf die Infektionsübertragung von SARS-CoV-2 ist zunehmend in den Fokus gerückt. In einem Artikel greift die BAuA relevante Leitfragen auf, erläutert Hintergründe und Zusammenhänge, gibt Hinweise auf geeignete Maßnahmen zum Infektionsschutz durch sachgerechtes Lüften und zeigt mögliche Handlungsbedarfe auf.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4904698)

HORIZON 2020: 1 MILLIARDE EURO FÜR GREEN DEAL CALL

Am 22. September 2020 hat die EU-Kommission eine Ausschreibung für Förderprojekte zum Green Deal veröffentlicht. Für die Projekte in insgesamt zehn Themenbereichen stehen im Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 insgesamt eine Milliarde Euro zur Verfügung. Die Einreichungsfrist für Projektvorschläge endet am 26. Januar 2021

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4905230)

Aus- & Weiterbildung



Foto: IHK Lippe

Übergabe des Ausbildungsatlasses an Schüler der Sekundarschule der Stadt Horn-Bad Meinberg mit IHK-Präsident Volker Steinbach (3. v. l.) und Sebastian Prange, Koordination Schule Wirtschaft (2. v. l.)

ORIENTIERUNGSHILFE IM AUSBILDUNGS-DSCHUNGL

Welcher Beruf passt zu mir? Wie soll es im kommenden Jahr weitergehen? Dies sind nur zwei Fragen, die sich junge Menschen gerade in diesem Jahr vor dem Hintergrund der Pandemie im Rahmen der Berufsorientierung stellen. Bei über 120 Möglichkeiten allein im IHK-Bereich, eine berufliche Karriere zu starten, gibt der Ausbildungsatlas Antworten.

Der Atlas, der in Zusammenarbeit mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld erscheint, bietet eine Übersicht über die Möglichkeiten zur Berufsausbildung und zum Dualen Studium in Lippe und Ostwestfalen. Im Mittelpunkt steht der Adressteil mit einer Vielzahl von IHK-Ausbildungsbetrieben und Kurzbeschreibungen der einzelnen Ausbildungsberufe. Der Atlas verschafft auch abseits der Top-Ten-Berufe einen hervorragenden Überblick über die Berufswelt in der Region und die damit verbundenen Chancen.

Der Atlas wird als willkommenes Hilfsmittel in der Berufsorientierung eingesetzt. Zum einen fungiert der Atlas als Nachschlagewerk zur Ausbildungsstellen- und Praktikumsstellenakquise. Zum anderen bietet er aber auch zahlreiche Bewerbungstipps und Erklärungen zu einzelnen Ausbildungsberufen.

Er ist bei der IHK Lippe, Heike Walkenhorst, Tel. 05231 7601-10, E-Mail: walkenhorst@detmold.ihk.de, erhältlich und ist digital auf der Homepage zu finden, <https://www.detmold.ihk.de/ausbildungs-atlas-der-ihk-lippe-4670684>

Handel- und Dienstleistungen

FINANZANLAGENVERMITTLER: ZUSENDUNG DER PRÜFUNGSBERICHTE BIS 31.12.2020 ERFORDERLICH

Finanzanlagenvermittler mit einer Erlaubnis nach § 34f GewO sind verpflichtet, bis zum 31.12. des Folgejahres entweder einen Prüfungsbericht gemäß § 24 FinVermV oder eine Negativerklärung bei ihrer zuständigen Erlaubnisbehörde vorzulegen. Für das Kalenderjahr 2019 endet die Frist am 31.12.2020.

Wie kann ich den Prüfungsbericht oder die Negativerklärung einreichen?

Der Prüfungsbericht oder die Negativerklärung kann per Post an: Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, Alexandra Linneweber, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold, gesendet werden. Gern können Sie uns auch den eingescannten Prüfungsbericht oder die eingescannte und unterzeichnete Negativerklärung per E-Mail zusenden an: linneweber@detmold.ihk.de

www.detmold.ihk.de (Nr. 4258342)



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold



Lipper halten Abstand.

Aber stehen sich
näher denn je.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe 

Starthilfe & Unternehmensförderung

NRW GRÜNDERSTIPENDIUM FÖRDERUNG FÜR INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN VERLÄNGERT

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE) unterstützt mit dem Gründerstipendium.NRW bereits seit 2018 Existenzgründer*innen dabei, ihre innovativen Geschäftsideen umzusetzen. Landesweit erhalten zurzeit mehr als 1.850 Personen dieses Stipendium. Das erfolgreiche Programm wurde nun mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 um weitere drei Jahre bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Die IHK Lippe begrüßt die Entscheidung des Ministeriums, die Erfolgsstory fortzusetzen, um weitere spannende Gründungsideen zu begleiten. Das Gründerstipendium bietet eine hervorragende Chance, in die Gründerszene der Region einzusteigen. Über das Gründerstipendium.NRW können Gründer mit monatlich 1.000 Euro bis zu ein Jahr lang gefördert werden –

entscheidend hierfür ist eine innovative Geschäftsidee. Das Land will angehenden Gründern so den Rücken freihalten, damit sie sich auf die Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee konzentrieren können. Darüber hinaus erhalten sie die Gelegenheit, sich durch individuelles Coaching begleiten zu lassen. Das Startercenter NRW.Lippe bei der IHK Lippe ist als akkreditierter Netzwerkpartner zur Auswahl der Gründerstipendien berechtigt.

Ansprechpartner für Bewerbungen und Förderbedingungen ist **MARIA KLAAS**
Tel. 05231 7601-29 oder klaas@detmold.ihk.de.

solutions

OWL Forum für
Technologie und Innovation

Neue Impulse für Ihr Unternehmen 11. August bis 9. Dezember 2020

Die Corona-Krise stellt neue Anforderungen an Lieferketten, Vertrieb, Gesundheitsschutz und Geschäftsmodelle. Methoden für die digitale Zusammenarbeit haben sich bewährt und bieten Spielräume. Doch wie sollen wir die neue Normalität in OWL meistern? Das geht nur in einem engen Schulterschluss von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Und indem wir neue Technologien mit dem Fokus auf Künstliche Intelligenz erschließen.

Informationen und Impulse zu Digitalisierung, Industrie 4.0 und Innovation geben die 37 Workshops, Kongresse und Messen der solutions OWL. Das Programm wird in diesem Jahr von 23 solutions-Partnern umgesetzt. (Weitere Informationen www.solutions-owl.de).

Im Folgenden finden Sie die Veranstaltungen mit Beteiligung der IHK Lippe. Anmeldung auch online unter: www.detmold.ihk.de.



Foto: IHK Lippe

Corporate Makeathon – Geschäftsmodelle für smarte Ideen

19. November 2020, 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung

Wie entwickelt man im Unternehmen in kurzer Zeit innovative Geschäftsmodelle für die betriebliche Zukunft? Das können Firmen in einem spannenden, interaktiven Event trainieren. Hierbei lernen Sie passende Methoden zur Geschäftsmodell-Entwicklung (z. B. Business Model Canvas) kennen.

Anmeldung:

Laban Asmar
Fraunhofer IEM
Tel. 0176 29550626
laban.asmar@iem.fraunhofer.de



Foto: eFraunhofer IOSB-INA

KI im Arbeitseinsatz: Agentensysteme zwischen Produkt und Produzent

24. November 2020, 14:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung

Bild- und Sprachverarbeitung feiern im Consumer-Bereich Siegeszüge. Künstliche Intelligenz (KI) schneidet bei komplexen Spielen immer erfolgreicher ab. Die Stärke solch künstlich trainierter Systeme sind schnelle Entscheidungen auf Basis einer hohen Menge von Daten.

Anmeldung:

Nissrin Perez
Fraunhofer IOSB-INA
Tel. 05261 9429093
nissrin.perez@iosb-ina.fraunhofer.de



Für Nachwuchs und Wirtschaft gilt: Es gibt allen Grund, optimistisch zu sein

Ausbildung? Jetzt erst recht!

Die duale Ausbildung ist seit Jahrzehnten ein erfolgreiches Modell, um das Deutschland von vielen anderen Ländern beneidet wird. Und es kann flexibel reagieren. Das haben viele kreative Betriebe mit individuellen Lösungsansätzen bewiesen. Es gibt in Lippe zahlreiche Ausbildungsbetriebe, die Sicherheit geben wollen. Und die Sicherheit geben können. Das muss nur besser kommuniziert werden. Klar, Corona hat auch den Dialog sowie den persönlichen Kontakt zwischen potenziellen Arbeitgebern auf der einen und potenziellen Auszubildenden auf der anderen Seite lahmgelegt. Und ja,

die Betriebe waren im Pandemie-Jahr 2020 oft mit sich selbst beschäftigt, so dass Azubi-Recruiting eventuell zu kurz gekommen ist. Bewerbungsprozesse ins Stocken geraten sind. Unternehmen sind aber gerade jetzt in der Pflicht. Da darf nicht geheult werden, wenn am Ende des Tages die Fachkräfte fehlen.

NICHT AM FALSCHEN ENDE SPAREN

Vorausschauend handeln, so muss die Devise lauten. In die Zukunft investieren. „Lehrstellen sind das falsche Einsparpotential“, weiß IHK-Ausbildungs-Matcher Sebastian Prange und weist darauf hin,

dass es staatliche Fördermittel für Betriebe gibt, die in Corona-Zeiten ausbilden. Bisher sei nur ein geringer Teil abgerufen worden. Die jungen Menschen brauchen positive Signale. Mehr denn je. Denn eine Umfrage der Gütersloher Bertelsmann-Stiftung liefert erschreckende Ergebnisse: Mehr als 60 Prozent der befragten jungen Menschen zwischen 14 und 20 Jahren sind der Ansicht, dass sich ihre Ausbildungschancen durch die Pandemie verschlechtert haben. Bei einem Drittel habe Corona Pläne platzen lassen, etwa weil der Ausbildungsvertrag aufgelöst worden sei oder der geplante Aus-



Foto: © DACISER

landsaufenthalt nicht zustande gekommen sei. Ebenfalls ein Drittel hat den Eindruck, es gebe zu wenig Ausbildungsplätze.

VIELE BRANCHEN SIND BETROFFEN

Tatsache ist, dass in Lippe exakt 187 Ausbildungsverträge weniger abgeschlossen worden sind als im Vorjahr. „Das ist eine Quote von 14,8 Prozent, damit stehen wir etwas besser da als der Landesdurchschnitt“, berichtet Martin Raithel. Der Ausbildungsberater ist besorgt. Die Rückgänge verteilen sich unregelmäßig auf die Branchen. „Der Bereich Metall ist härter gebeutelt als der Bereich Elektro. Allein beim Berufsbild Zerspanungsmechaniker hat sich die Zahl der Ausbildungsverträge halbiert.“ Eigentlich war das immer eine sichere Bank. „Dafür steht ja unter anderem unsere Region“, gibt Martin Raithel zu, keine echte Erklärung für diesen Wandel zu haben. Auch der Kaufmann für E-Commerce gehöre

zu den großen Verlierern. Denn zu den Betrieben, die diese Ausbildung anbieten, zählt die stark gebeutelte Event- und Tourismusbranche. „Wir waren da gerade auf einem guten Weg, diesen Ausbildungsgang fest in Lippe zu verankern“, bedauert Raithel, dass aufgrund sinkender Zahlen die Beschulung demnächst wohl weiterhin in Gütersloh stattfinden muss. Ein eklatanter Folgeschaden, der auch noch in anderen Bereichen eintreten könnte und die Attraktivität der Region für junge Menschen schwächt. „Ich gebe zu, im Sommer noch ziemlich schwarz gemalt zu haben, doch langsam, aber sicher, kommt wieder Bewegung in den Ausbildungsmarkt“, blickt Martin Raithel inzwischen etwas zuversichtlicher auf die allgemeine Lage.

BEWEGUNG AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT

Dafür lohnt sich ein Blick auf die positive Zahlenseite beim Ausbildungsverhalten in Lippe. Während 291 Unternehmen dieses Jahr weniger ausgebildet haben, schlossen 353 genauso viele Verträge ab wie sonst. 242 Unternehmen haben sogar mehr ausgebildet als noch in 2019. „Darunter sind 109 Betriebe, die noch nie, beziehungsweise seit langer Zeit nicht mehr ausgebildet haben“, freut sich Raithel über diese Überraschung. Die IHK hat bei den Betrieben, die Ausbildungsverträge kurzfristig storniert haben, nach den Gründen gefragt. „Auftragsrückgänge, Kurzarbeit, Unsicherheit“, lauteten die Antworten. Einerseits verständlich, andererseits fatal ist die Abwehrhaltung, wenn

es um Praktikumsplätze geht. „Wir lassen momentan keine Jugendlichen ins Haus, die bringen zu viel Risiko mit“, hört man nicht selten die Corona-Angst aus den Chef-Etagen. „Keine Praktika, keine Messen. Die Berufsorientierung hat in diesem Jahr nicht stattgefunden. Mit Speed-Datings an den Schulen geht es so langsam wieder los“, möchte Martin Raithel die Betriebe mehr in die Pflicht nehmen, sich hier aktiv einzubringen. „Gerade jetzt ist das Probe-Arbeiten unverzichtbar. Die Firmen müssen ihre Stellen propagieren. Wer sich frühzeitig kümmert, bekommt am Ende nicht „irgendwen“, macht der Ausbildungsfachmann deutlich. Ihm ist es wichtig, dass bei den jungen Leuten das Signal ankommt: Es geht weiter, in der heimischen Industrie und im Handel tut sich was.

HOMAG VERZICHTET NICHT AUF DIE AUSBILDUNG

Ernst Voß, Werkleiter bei der HOMAG Kantentechnik GmbH mit Sitz in Lemgo, ist froh, dass nach einer ersten Corona-Schockstarre und den daraus resultierenden Vorsichtsmaßnahmen das Angebot von Schüler-Praktika langsam wieder anlaufen kann. „Diese Möglichkeit, sich zu beschnuppern, hat bei uns einen hohen Stellenwert“, berichtet Ernst Voß. Das Unternehmen der HOMAG Gruppe musste sich wie alle „Töchter“ der Vorgabe stellen, die Ausbildungssituation im Allgemeinen zu überprüfen, damit nicht über den Bedarf hinaus und schon gar nicht am Bedarf vorbei ausgebildet wird.



Foto: © HOMAG

Ausbildung wird bei HOMAG groß geschrieben

„Zum Glück konnten wir für Lemgo belegen, dass wir nach wie vor auf die bestehenden Ausbildungsplätze nicht verzichten können.“ Industriekaufleute, Elektroniker für Geräte- und Systeme sowie Zerspanungsmechaniker gehören dazu. Neu im Angebot ist die Fachkraft für Lagerlogistik. „Diese Stelle konnten wir bisher leider nicht besetzen“, bedauert Voß, das Zeitfenster in diesem Jahr verpasst zu haben, um passende Bewerber zu finden. „Aber unsere Ausbildungs-Tür steht ja auch für 2021 offen“, ermutigt er potentielle Kandidaten, den Kontakt zu suchen.

POS-TUNING SIEHT ZUKUNFT POSITIV

„Wann, wenn nicht jetzt?“, ist auf der Homepage der Firma POS TUNING unter dem Stichwort „Karriere“ zu lesen. Der Systementwickler für Produktpräsentationen setzt an seinem Standort in Bad Salzuflen traditionell auf den Nachwuchs. Darum ist es nicht verwunderlich, dass bereits „vor Corona“ ein Großteil der Ausbildungsverträge eingetütet war. „Wir hatten vier Ausbildungsstellen ausgeschrieben, von denen wir drei erfolgreich besetzen konnten. Einen Platz im gewerblichen Bereich konnten wir leider nicht besetzen“, verrät Julia Hochgräbe, zuständig für Personalbeschaffung und Personalentwicklung. „Das liegt aber nicht an der Corona-Situation, sondern daran, dass es grundsätzlich schwierig ist, in diesem Bereich Bewerberinnen und Bewerber zu bekommen“, ist sich Julia Hochgräbe sicher. Obwohl POS TUNING auch in diesem Jahr kräftig die Werbetrommel gerührt hat - mit Anzeigen in den Schulen, auf der eigenen Homepage sowie Präsenz auf den gängigen Social-Media-Kanälen - sei die Resonanz in diesem Jahr verhaltener gewesen als sonst. Doch auch bei POS blickt man positiv in die Zukunft.



Foto: © POS TUNING

Fachkräfte von morgen bei POS-TUNING

„Die Bewerbungsverfahren für 2021 laufen bereits, es ist aber noch alles offen“, verdeutlicht Julia Hochgräbe, dass es sich lohnt, bei echtem Interesse Unterlagen einzuschicken.

KLARES PRO-AUSBILDUNGSKONZEPT BEI DACHSER SE

„Corona hat uns in diesem Jahr vor ganz neue Herausforderungen gestellt“, sagt Nadine Mühlegg. Die Personalleiterin des DACHSER Logistikzentrums Ostwestfalen-Lippe in Bad Salzuflen meint damit nicht nur die Erstellung von Hygienekonzepten, sondern auch die Umstellung der Ausbildungsplanung. „Den Schulausfall konnten wir durch eigene Wissensvermittlung kompensieren und alle Auszubildenden, die im Sommer dieses Jahres ausgelernt haben, konnten übernommen werden“, freut sie sich über gelungene Strategien. „Trotz Corona haben wir weder unser Ausbildungskonzept verändert noch die Anzahl der Neueinstellungen verringert“, sagt Nadine Mühlegg. Sie spricht dabei von

jeweils sechs Fachlageristen, Berufskraftfahrern und Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistungen sowie zwei dualen Studenten. „Die Vorstellungsgespräche haben teilweise auf digitalem Wege stattgefunden.“ Der Logistikdienstleister DACHSER reiht sich ebenfalls in die lange Liste der lippischen Firmen ein, die Perspektiven bieten und für das kommende Jahr auf zahlreiche Bewerbungen hoffen. „Trotz besonderer externer Einflüsse durch Corona, haben wir an unserer Personalpolitik und Entwicklung festgehalten. In einer Krise beweist sich ein gutes Krisenmanagement und ich bin stolz auf mein gesamtes Team“, schickt Andreas Fritsch, General Manager des DACHSER Logistikzentrums Ostwestfalen ein großes Lob an seine Belegschaft.

Krisenmanagement ist ein gutes Stichwort. Die deutsche Wirtschaft wird sich nach und nach erholen und benötigt dazu Fachkräfte. Deshalb gilt für beide Seiten: optimistisch bleiben. Und Ausbildung? Jetzt erst recht!

Nachgefragt

Stimmen aus der Wirtschaft

Aufgrund von Corona sind viele Unternehmen von Kurzarbeit und drohender Insolvenz betroffen oder gezwungen, auf home-office umzusteigen. Doch wie haben die Ausbildungsbetriebe in Lippe die Herausforderungen gemeistert vor dem Hintergrund nicht stattfindender Berufemessen, ausgefallener speed-datings und virtueller Bewerbungsgespräche? Wir haben mit einigen gesprochen und anhand von drei Leitfragen um eine Einschätzung gebeten.

- Wie hat sich Corona auf den Ausbildungs-Alltag ausgewirkt (April – heute)?
- Vor welche Herausforderungen hat Sie die Pandemie in Bezug auf Azubi-Recruiting gestellt?
- Welche zukünftigen Erwartungen an die Ausbildung haben Sie? Sind womöglich neue Perspektiven entstanden?

Hier sind die Antworten.



Foto: Bracht & Hofmeister GmbH & Co. KG

Laura Bracht, Geschäftsführerin Bracht & Hofmeister GmbH & Co. KG

Da wir das große Glück hatten, die ganze Zeit über geöffnet zu haben und arbeiten zu dürfen, gab und gibt es bis auf die Maskenpflicht, Abstand halten, regelmäßiges Desinfizieren etc. keine Auswirkungen auf den Arbeitsalltag unserer Auszubildenden. Weil wir von der Corona-Pandemie bisher eher positiv beeinflusst wurden, können wir im Bereich der Ausbildung keine größeren Veränderungen für uns verzeichnen. Nur zu Beginn, im Frühjahr haben wir unsere Bemühungen, Vorstellungsgespräche etc. kurzfristig auf Eis gelegt. Auch wir wussten natürlich nicht, wie sich alles entwickeln wird. Ausbildung in Bezug auf den Fachkräftemangel ist ein zunehmend wichtiges Thema. Wenn wir einen passenden Kandidaten gefunden haben, ist für uns immer das Ziel, den Auszubildenden/die Auszubildende langfristig an uns zu binden. Dies wird der Weg für die Zukunft sein, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Foto: BE Bauelemente GmbH

Volker Zegula, Ausbildungsleiter bei BE Bauelemente GmbH in Leopoldshöhe

Aufgrund der Corona Situation lief der diesjährige Ausbildungsstart bei uns anders als geplant. Die intern getroffenen Regelungen waren Anlass, die Kennenlernwoche um zwei Tage zu kürzen. Dennoch sollen unsere Ausbildungsplätze fürs kommende Jahr wie gehabt besetzt werden. Hierfür wurden während der Pandemie Gespräche per Telefoninterview geführt und es sind weitere in einem Assessmentcenter geplant. Der interne Ausbildungsablauf bleibt soweit bestehen. Aufgrund der Abstandsregelung sind einige Abteilungen derzeit unbesetzt. Alle Azubis bekommen von uns einen Laptop zur Verfügung gestellt, damit wir eine Teilnahme am Online-Unterricht gewährleisten können und damit die fortschreitende Digitalisierung auch in der Ausbildung wahrzunehmen. An den Messen 2021 werden wir nur gezielt teilnehmen.



Foto: © CTS

Die Geschäftsführung der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH v.l.n.r. Christoph Knobloch, Ingo Dobbert, Oliver Dobbert

Da eine Vielzahl der Aufträge weggebrochen ist, ist es in der aktuellen Situation schwierig, die Ausbildung abwechslungsreich und praxisnah zu gestalten. Wir haben aber z. B. unser internes Schulungskonzept deutlich erweitert, um in der Theorie ausgiebiger zu schulen. Aktuell sind noch keine Herausforderungen absehbar. Neueinstellungen für das Ausbildungsjahr 2021 werden allerdings voraussichtlich später als in den Vorjahren vorgenommen werden, wenn genauer abschätzbar ist, wie sich die zukünftige Auftragslage entwickelt. Die Ausbildung wird „digitaler“ werden. Als Gruppen-Reiseveranstalter hoffen wir allerdings, dass Dienstreisen, Zusammenkünfte und Klassenfahrten bald wieder uneingeschränkt möglich sind – für diese Erlebnisse gibt es keinen adäquaten Ersatz.

Corona hat den Ausbildungsalltag natürlich etwas „aufgewirbelt“. Vieles konnten wir nur abschätzen, vieles mussten wir auch erfahren (im positiven sowie auch im negativen Sinne). Mit der richtigen Planung und der Unterstützung der IHK konnten wir uns für die Zukunft gut aufstellen, sodass für nächstes Jahr neue Ausbildungsstellen geschaffen werden. Junge Leute spricht man am besten über ihre täglichen Medien an. Wir von LTO haben uns dazu Gedanken gemacht um den „alten Bewerbungsprozess“ zu verschlanken. Wir haben mehrere Anzeigen geschaltet, auch über Social-Media. Dies führte zu einem Ansturm an Bewerbungen bei uns. Es mussten nur 5 Fragen beantwortet werden, damit wir uns ein erstes Bild machen konnten. Neue Perspektiven entstehen zu lassen heißt auch, neue Wege zu gehen. Die LTO GmbH hat sich für das Jahr 2020 fest vorgenommen, ein Ausbildungsbetrieb zu werden. Dieses Ziel haben wir trotz Corona nicht verloren und auch umgesetzt. Wir möchten für die Zukunft gut gerüstet sein und unsere LTO Familie mit jungem frischem Wind stärken.



Foto: © LTO

Das Team der LTO GmbH mit Sebastian Neubert, Betriebsleiter LTO GmbH, Leopoldshöhe

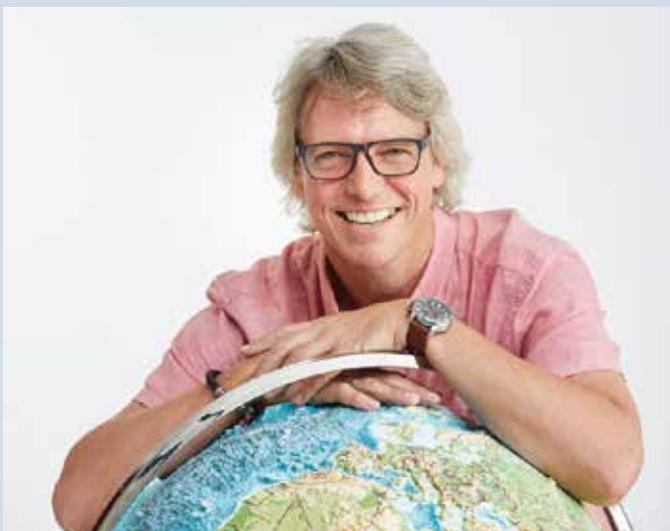


Foto: © Contact1.de

Volker Sim, Geschäftsführer Skyline Express International GmbH, Lage

Wir stellen unseren Auszubildenden von Anfang an professionelles digitales Equipment zur Verfügung. So konnten diese via Videokonferenz am Unterricht teilnehmen und ihre Ausbildung adäquat fortsetzen. Die Präsenzbesetzung in unseren Unternehmen lag teilweise nur bei 50 Prozent. Trotzdem konnten wir so die interne weitere Ausbildung gewährleisten. Beim Recruiting waren wir dankbar für die Unterstützung der IHK in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, die es uns ermöglichte, alle Stellen zu besetzen.

Die derzeitige Zurückhaltung vieler Unternehmen bei der Besetzung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen hat zu vermehrten Anfragen für Praktika bei uns geführt. Dies wird sicher einen positiven Effekt für die Neubesetzung von Ausbildungsplätzen in der Zukunft haben.



Anke Brunsieck, Leitung Personalwesen Oskar Lehmann GmbH & Co.KG, Blomberg-Donop

„Macht mal digital!“, das war das spontane Motto, insbesondere für die Berufsschüler/innen, ab März dieses Jahres. Praktika und Recruitingaktivitäten wurden ausgebremst. Das spüren wir für das Ausbildungsjahr 2021 deutlich, denn uns fehlen die Bewerbungen. Um uns vorausschauend aufzustellen, haben wir dieses Jahr alle Stellen besetzt und planen dies, trotz der weiterhin außergewöhnlichen Umstände, auch für 2021.

Unser Wunsch ist, dass sich die an der Berufsausbildung beteiligten Personen und Institutionen intensiv mit der Ausbildungsberatung und Stellenbesetzung auseinandersetzen. Für die Jugendlichen gibt es seitens der Unternehmen, der Kammern sowie der Arbeitsagentur tolle, unkomplizierte und digitale Möglichkeiten sich zu informieren.

Unsere Botschaft: Eine nachhaltige Ausbildung ist für uns trotz Einschränkungen eine Herzensangelegenheit – analog wie digital.

Der Wegfall des Berufsschulunterrichts hat zu mehr Präsenzzeiten der Auszubildenden im Unternehmen geführt. Die aufgestellten Hygieneregeln haben dadurch die Ausbildung erschwert. Wir waren gezwungen kreative, und wo möglich, digitale Lösungen für die Wissensvermittlung zu entwickeln. Durch die Absage der „Berufe live“ war die Präsenz als Ausbildungsbetrieb leider nicht möglich. Der Auswahlprozess hat sich für unser Unternehmen nicht grundlegend verändert. Erstgespräche führen wir zwischenzeitlich via ZOOM durch. Trotz der Pandemie wollen wir an der Anzahl der zu besetzenden Ausbildungsplätze für 2021 festhalten. Die Digitalisierung wird auch in der Ausbildung zu Veränderungen führen. Zukünftige Auszubildende sollten bereits in der Schule im digitalen Umfeld darauf vorbereitet werden. Die Verbesserung der technischen Ausstattung in den Schulen und die Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich der digitalen Medien ist daher eine zentrale Aufgabe.



Ralf Schäfer, Personalreferent SynFlex Elektro GmbH, Blomberg



Henrike Althof-Schulz, Geschäftsführerin Reha-Zentrum Salutaris GmbH & Co. KG, Detmold

Unsere Ausbildungsplätze sind immer heißbegehrt. Unsere angehenden Sport- und Fitnesskaufleute freuen sich neben der kaufmännischen Ausbildung über regen Kundenkontakt und die Möglichkeit, sehr viele praktische Erfahrungen in unseren Kursen und auf den Trainingsflächen zu sammeln. Die Corona-Lockdown-Phase war hart und hat unsere Azubis wichtige, praktische Zeit gekostet. Es durften weder Kurse noch Gerätetraining oder Rehasport stattfinden. Das bedeutet auch, es standen so gut wie keine Kundenberatungen und Ausarbeitungen von Trainingsplänen auf dem Tagesprogramm. Bürotätigkeit als Alternative war für unseren aktiv ausgerichteten und kommunikationsorientierten Nachwuchs beinahe eine Strafe. Inzwischen sind alle drei wieder voll in Action – mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz: Geräteaufsicht, Hospitation und Leitung von Rehasport-Gruppen mit kleinerer Teilnehmerzahl, regelmäßige Desinfektion der Geräte ... und endlich wieder Live-Learning in der Berufsschule statt E-Learning.



Foto: iStock/marchmeenz9

Azubi-Beispiele

Bei einem erfolgreichen Match gibt es nur Gewinner

Wenn Betriebe und Auszubildende auf Umwegen zueinander finden, kann daraus ein besonders effektives Zusammenspiel entstehen.

Manchmal braucht es einen Vermittler. In Bezug auf die IHK konkret ausgedrückt: einen Sebastian Prange. Der Ausbildungsstellen-Matcher war nicht nur vor Corona ein gefragter Mann, sondern ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Denn Angst vor der Zukunft, Mut- und Perspektivlosigkeit sind Gift für die Wirtschaft. Wer den Kopf in den Sand steckt, kann nicht sehen, welche Chancen es auch während der Pandemie für eine berufliche Entwicklung beziehungsweise

einen Neu-Einstieg gibt. Da sind die motivierten jungen Leute auf der einen Seite und die engagierten Betriebe auf der anderen. Ein persönliches Kennenlernen ist vielleicht schwieriger als sonst geworden, aber keinesfalls unmöglich. Zwei passende Matches, die dank der Mithilfe von IHK-Mitarbeiter Sebastian Prange zusammengefunden haben, zeigen beispielhaft, dass es sich lohnt, am Ball zu bleiben und man durchaus auch auf einem Umweg zum Ziel kommen kann.

DURCH AUTHENZITÄT ÜBERZEUGT

Dennis Berns ist ein echter Sympathieträger. Der 20-Jährige besticht durch sei-

ne offene Art. Das war auch einer von mehreren Gründen, warum die Firma H&H Gesellschaft für Engineering und Prototypenbau mbH ihn unbedingt als Auszubildenden zur Fachkraft für Lagerlogistik haben wollte. „Er kam so ehrlich und authentisch rüber“, erinnert sich Personalmanagerin Christina Heepmann noch genau an ihren ersten Eindruck. Und Ausbilder Nicolai Kochanek wollte den jungen Mann nach dem anschließend vereinbarten Probe-Arbeitstag am liebsten gar nicht mehr gehen lassen. Dennis Berns strahlt angesichts von so viel Lob über das ganze Gesicht.



Azubi Dennis Berns hat bei seiner Ausbildungsbetrieb H&H Gesellschaft für Engineering und Prototypenbau eine Karriere fest im Blick



Fotos: SANDRA CASTRUP

Azubi Ulf Rosenthal hat sich bei seinem Ausbildungsbetrieb KAISER Nachfolger in Blomberg in Null-Komma-Nix eingelebt

ERST STUDIENZWEIFEL DANN AUSBILDUNG!

Schließlich fing das Jahr nach seinem Abitur an der Gesamtschule Aspe eher holprig an. „Ich wusste lange Zeit überhaupt nicht, wo die berufliche Reise hingehen sollte“, gibt der Salzufler zu, der sich schließlich an der Universität einschrieb. Fachrichtung Internationale Logistik. „Das Studienprinzip hat mir aber überhaupt nicht zugesagt. Es war mir alles zu theoretisch und zu unpersönlich“, sieht er sich selbst eher als Teamplayer denn als Einzelkämpfer. „Meine Mutter hatte dann von Sebastian Prange und seinem Angebot der Ausbildungsstellen-Vermittlung gehört“, erzählt Dennis Berns, der keine Zeit verschenken wollte, von daraus resultieren Kontakten. Aber auch von etlichen Absagen. „Manche Firmen haben sich überhaupt nicht zurückgemeldet. Irgendwann war ich so frustriert, dass ich dachte, das Jahr 2020 abschreiben zu können.“ Bis dann H&H ins Spiel kam. „Wir haben uns tatsächlich auch erst sehr spät entschieden, den Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik auszubilden“, verrät Christina Heepmann, dass es sich um eine Premiere handelt in dem Leopoldshöher Unternehmen für Entwicklungsdienstleistungen.

NACH AUSBILDUNG – WEITERBILDUNG!

Zum 1. September 2020 konnte Dennis Berns seine auf drei Jahre ausgelegte Ausbildung beginnen und hat schon jetzt konkrete Pläne. „Ich werde versuchen, die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr zu verkürzen und kann mir gut vorstellen, danach noch den Meister oder den Be-

triebswirt dranzuhängen“, sieht er seiner Zukunft optimistisch entgegen. Die Chancen, sich bei seinem jetzigen Ausbildungsbetrieb in dieser Form weiterzuentwickeln, stehen jedenfalls bestens. „Gute Kräfte unterstützen wir gerne“, wirbt die Personalmanagerin.

AZUBI ALS „FERTIGER“ MITARBEITER

Als „gute Kraft“ wird auch Ulf Rosenthal in seinem Lehr-Betrieb beschrieben. Seit dem 1. August 2020 bildet ihn die KAISER Nachfolger GmbH in Blomberg zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement aus. In dem Großhandel für Montagetechnik und Industriebedarf wirkt der Bad Pyrmonter bereits wie ein „fertiger“ Mitarbeiter, so sicher ist sein Auftreten. Was vielleicht auch an seinem Alter liegt. „Mit 28 Jahren falle ich ein bisschen aus dem Durchschnitt“, gibt er schmunzelnd zu. Ulf Rosenthal hat nämlich nach der Fachhochschulreife bereits erfolgreich eine Ausbildung zum Zimmermann absolviert. „Bei einem Arbeitsunfall habe ich mir dann das Daumenseitenband gerissen. Auf die Operation folgte eine Athrose, so dass ich auf Dauer die handwerkliche Tätigkeit nicht mehr ausüben konnte.“

DER ARBEITSUNFALL ÄNDERTE ALLES

Hartnäckig habe er daraufhin für die Zusage vom Arbeitsamt gekämpft, eine Umschulung finanziert zu bekommen. Dabei schwebte ihm die kaufmännische Laufbahn in einem Handwerksbetrieb vor. „Als die Bestätigung vorlag, habe ich mich an Sebastian Prange gewandt, der als Vertreter der IHK zum Ausbildungs-

Endspurt aufgerufen hatte“, erzählt der junge Mann von der anschließenden Vermittlung. Denn Prange wusste, dass die Firma KAISER Nachfolger noch einen Platz zu vergeben hatte und dass Ulf Rosenthal mit seiner Vorbildung hervorragend in den Betrieb passen würde. „Meine Vorkenntnisse, aber auch mein ehrliches Interesse am Unternehmen haben überzeugt“, freut er sich. Besonders im Verkauf und dem direkten Kontakt mit den Kunden sieht er seine Stärken.

LERNEN WIEDER LERNEN

„In der Berufsschule muss ich im Gegensatz zu den Jüngeren, die direkt aus der Schule kommen, erst wieder ins Lernen reinkommen. Dafür bringe ich aber auch eine große Portion Disziplin mit, weil ich genau weiß, wofür ich lerne“, ist Ulf Rosenthal sehr dankbar über diese zweite Chance. „Ich habe wirklich einen Luftsprung gemacht, als die Zusage von der KAISER Nachfolger GmbH kam“, verrät der Hobby-Sportler von seinem Wunsch-Betrieb. Ihm sei bewusst, dass es gerade in der Zeit der Pandemie keine Ausbildungs-Garantie gebe, aber Fachkräfte auch in Zukunft dringend gebraucht werden.



Foto: privat

SANDRA CASTRUP
freie Journalistin

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis August 2020

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	5,1	9.596	1,6	1.798.584	-3,7	1.219.099	-2,8	67,8
Gummi- und Kunststoffwaren	27	0,9	4.182	-1,2	464.642	-2,7	117.876	-11,2	25,4
Möbel	14	0,9	1.753	-0,9	165.639	-6,1	36.773	-17,2	22,2
Maschinenbau	14	-5,1	2.277	-1,5	333.943	-8,1	201.282	-7,3	60,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	-20,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	1,1	1.168	-1,3	100.709	-7,5	31.398	-10,8	31,2
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	9	9,4	1.288	3,5	248.666	-3,3	118.192	-8,9	47,5
Druckerzeugnisse	4	-27,5	283	-24,2	37.433	-15,8	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	-12,5	769	-9,9	192.859	9,3	43.062,0	8,2	22,3
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	359	-2,6	38.083	-13,9	22.225	-11,9	58,4
insgesamt	122	-1,8	27.379	-0,4	4.078.861	-5,7	2.116.068	-6,8	51,9

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2019 Jahres- durchschnitt	2020 August	2020 September	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,3	106,0	105,8	-0,2

Infos **KAROLINA GROSS**, Tel. 05231 7601-27
gross@detmold.ihk.de

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen.

Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

DETMOLD-JERXEN

Halle 220 m² mit Büro-/Sozialanbau, 5 große Tore, großer Hoffläche, LKW-Grube und Ölabscheider ab 01.01.2021 zu vermieten.

LEMGO

Werkstatt/Lagerhalle mit Büro- und Sozialräumen zu vermieten.

Zentral gelegen, ca. 310 m², Parkplätze vorhanden.

LEOPOLDSHÖHE

Attraktive Gewerbeimmobilie (Büro/Prod./Lager) verfügt über eine Gesamtnutzfl. von 5.156 m² und einem Grundstück von 18.438 m². BJ 1991/2008.

Infos

KAROLINA GROSS
Tel. 05231 7601-27
gross@detmold.ihk.de



Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.
M • F • T

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com



Runte
Detmold

Tiefbau

- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Materialtransport
- HDD - Horizontalbohrungen

Am Gelskamp 21 • 32758 Detmold
Tel. 05231/6170-0 • Fax 05231/6170-20
E-Mail: info@runte-tiefbau.de • Internet: www.runte-tiefbau.de

IHK LIPPE

Veranstaltung zum Thema Kundenbeziehung Wer ist Walter?

Viele Unternehmen haben ihn aus den Augen verloren - ihren Kunden. Was bewegt ihn, welches Problem hat er und wie können wir ihm dabei helfen es zu lösen?

Antworten auf diese Fragen wollten 12 Teilnehmer Anfang Oktober in einem gemeinsamen, interaktiven Workshop der IHK Lippe und InnoZentWOL e.V. finden. Bei dem Workshop: „Wer ist Walter? - Kundenbedürfnisse mit Hilfe von Customer Journey und Persona-Definition besser bedienen“ ging es darum, unterschiedliche Kundengruppen zu definieren und ihren Weg bis zur Kaufentscheidung nachzuvollziehen. Hierzu ist es notwendig, die Wünsche von Walter, einem fiktiven Kunden, durch gezielte Fragestellungen besser kennenzulernen. Die Aufgabe im Workshop war, die ideale Geldbörse für einen Kunden zu entwickeln. In einem strukturierten Vorgehen wurde die Reise dieses Kunden skizziert. Die Teilnehmer führten in Zweiergruppen gegenseitig Interviews durch, um die Ziele und Wünsche des Gegenübers zu



Foto: IHK Lippe

Teilnehmer befragen sich zu gegenseitig zu Ihren Herausforderungen und entwickeln passende Lösungen

erfahren. Im nächsten Schritt wurde dieses Interview vertieft und nochmal gezielt nachgehakt. Darauf aufbauend wurden dann „radikale“ Ideen entwickelt: Diese reichten von QR-Codes an der Geldbörse, damit keine Coupons mitgenommen werden müssen, über eingebaute Displays im Portemonnaie bis hin zum Smartphone, das Geld ausspuckt.

Diese Vorgehensweise lässt sich nicht nur für den traditionellen Kundenkontakt nutzen, sondern spielt auch eine große Rolle für die Entwicklung digitaler Kundenschnittstellen. Durch die Sammlung und Auswertung von Daten kann eine spezifische Ansprache von Kundengruppen und passende Produktvorschläge für diese erfolgen.

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

Veranstaltung Design Thinking Schnell innovative Lösungen entwickeln

Wie entwickelt man im Unternehmen in kurzer Zeit Ideen für komplexe Probleme der Kunden? Das konnten Firmen im September in einem spannenden, interaktiven Workshop in der IHK Lippe trainieren. 15 Teilnehmer lernten bei einem Design Thinking Workshop unterschiedliche Methoden hierfür kennen. In vier Teams entwickelten sie unter Anleitung der Referenten Joschka Richtermeier und Marie Stahl von der myconsult GmbH Ideen zur Fragestellung „Wie sieht der optimale Home-Office-Arbeitsplatz aus?“

Die Teilnehmer durchliefen während des Workshops den Prozess des Design Thinkings: In einem interdisziplinären Team arbeiteten sie gemeinsam zusammen und erlebten, wie in kurzer Zeit Denkhürden überwunden werden kön-

nen. Wesentlich für Design Thinking ist das Verstehen und das Beobachten des potenziellen Anwenders. Nachdem eine Idee gefunden wurde, muss diese wiederholt getestet werden und Feedback durch die Anwender eingeholt werden. Auf dieser Grundlage wird dann die ursprüngliche Idee weiter verbessert.

Die vier Teams entwickelten Ideen, wie der optimale Homeoffice-Arbeitsplatz aussehen sollte und bauten Prototypen aus Lego. Bei jedem Team stand jeweils ein anderer Aspekt im Vordergrund. Die Ideen reichten von einem zusammenfaltbaren Arbeitsplatz über versenkbare, individuelle Arbeitsplätze, einer App zum Finden von idealen Coworking Spaces bis hin zu einer – mittels Sensortechnik – optimal gestalteten Lichttechnik für den Home-Office-Arbeitsplatz. Vom Work-



Foto: IHK Lippe

Teilnehmer entwickeln Ideen und bauen Prototypen mit Lego

shop profitierten alle Anwesenden, die nun versuchen, das Erlernte im eigenen Unternehmen umzusetzen.

Corona-Folgen

Überbrückungshilfe geht in die zweite Phase

Unternehmen, die durch die Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, konnten für die Monate März bis August dieses Jahres staatliche Unterstützung beantragen. Auf diese „Soforthilfe“ folgte im Juli die „Überbrückungshilfe eins“.

Noch immer müssen zahlreiche Unternehmen finanzielle Einbußen hinnehmen, beziehungsweise leiden unverändert unter dem kompletten Ausfall der Einnahmen. Für diese Unternehmen führt der Bund mit der „Überbrückungshilfe zwei“ die staatliche Unterstützung für die Monate September bis Dezember dieses Jahres fort. Ziel der Überbrückungshilfe ist es, die die wirtschaftliche Existenz von betroffenen Unternehmen, Solo-Selbstständigen sowie Freiberuflerinnen und Freiberuflern zu sichern. Dazu werden bei Corona-bedingten erheblichen Umsatzausfällen die betrieblichen Fixkosten teilweise erstattet.

Seit Oktober sind Anträge möglich, die über einen registrierten Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer oder einen Rechtsanwalt zu stellen sind. Grundsätzlich sind Unternehmen, Soloselbstständige und Angehörige der



Foto: IHK Lippe

Freien Berufe im Haupterwerb antragsberechtigt, bei denen der Umsatz entweder 50% in zwei zusammenhängenden Monaten im Zeitraum April bis August 2020 gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten beträgt, oder die einen Umsatzeinbruch von mindestens 30% im Durchschnitt in den Monaten April bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet haben.

Erstattet werden 90% der Fixkosten bei mehr als 70% Umsatz-Einbruch, 60% der

Fixkosten bei einem Umsatz-Einbruch zwischen 50 und 70% und 40% der Fixkosten beim Umsatz-Einbruch von mehr als 30%. In Lippe ist für die Antragstellung und Auszahlung die Bezirksregierung Detmold zuständig.

Nähere Informationen gibt es auf der Seite der IHK Lippe und über die Hotline 05231 7601-94.

Projekt Wirtschaft/Schule am Start Unternehmer gibt Einblick ins Arbeitsleben

Kann man die berufliche Karriere genau planen? Wann und wie treffe ich die „richtigen“ Entscheidungen und welche sind überhaupt die „Richtigen“? Diese Fragen gilt es in der beruflichen Orientierung von jungen Menschen zu klären. „Einer der Gründe, warum wir uns mit dem Projekt Wirtschaft/Schule auf den Weg machen. Sensibilisierung für die Wirtschaft, Fachkräfte- bzw. Azubi-Recruiting sowie Standort-Werbung zählen zu den weiteren Zielen des Projekts“, so Sebastian Prange, Projektkoordinator Wirtschaft/Schule der IHK Lippe. So geschehen in der Sekundarschule in Horn-Bad Meinberg.

In drei Unterrichtsstunden stellte Dr. Jens Hofele von der Velosit GmbH & Co. KG der 9. Jahrgangsstufe der Schule sein Unternehmen und seinen beruflichen Werdegang vor. „Die Resonanz war sehr positiv und wir haben mehrere Anfragen für Praktikumsplätze bekommen. Ich möchte nicht in der Haut der Kids stecken, die mit 14 oder 15 Jahren schon



Dr. Jens Hofele gemeinsam mit Sebastian Prange im Unterricht der 9a der Sekundarschule Horn-Bad Meinberg (v.r.n.l.)

eine Entscheidung treffen müssen, die ihr Berufsleben prägen wird. Ich war in dem Alter noch lange nicht soweit, dass ich eine Idee hatte, wo es denn mal hingehen soll“, so Dr. Hofele resümierend.

Die IHK Lippe wünscht sich, dass Schule und Wirtschaft näher zusammenrücken und zukünftig noch enger verzahnt sind.

Weitere Unternehmen und auch Schulen sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen:
SEBASTIAN PRANGE
Tel. 05231 7601-78
prange@detmold.ihk.de

DIE ETHIK- UND IMAGEFALLE DER DIGITALISIERUNG

Was hat Ethik mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu tun?
Was ist möglich und gut für uns?
Was wird kommen?

In der Veranstaltung wird an vielen Projektbeispielen aus unterschiedlichen Lebensbereichen gezeigt, wie die Ethik zum wichtigen Entscheidungs- und Risikokriterium in KI-lastigen Projekten wird. Insbesondere werden Einsatzgebiete beleuchtet, die aufgrund ihrer Komplexität nur schwer mit Gesetzen geregelt werden können.

Sie gibt einen Ausblick, wie neue Technologien unser tägliches Leben ändern werden, was zwangsläufig auch einen Paradigmenwechsel im Umgang mit Daten bedeutet. Das Ergebnis einer wissenschaftlichen Ausarbeitung der Universität Witten-Herdecke zum Thema „Ethik Riskmanagement“ rundet das Thema ab.

Termin: 02.12.2020, 15.30 – 17.00 Uhr, Online-Veranstaltung

Veranstalter: InnoZent OWL e.V., Atos Information Technology GmbH, Effizienz-Agentur NRW, Verein Deutscher Ingenieure – VDI OWL e.V., IHK Lippe zu Detmold
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen.

Referent: Ulrich Wilmsmann, Atos Information Technology GmbH

Online-Anmeldung:
www.detmold.ihk.de (Nr. 116142139)

Gewerbekunden

#rueckendeckung

Was zählt, ist Ihr Geschäft.

**Wir halten Ihnen
den Rücken frei
und regeln den Rest.**



lippische.de



Lippische

Landesbrandversicherung AG

UPDATE ADR 2021 – GEFAHRGUTVORSCHRIFTEN WERDEN ANGEPASST



Foto: Fotolia® Alberich

Mit dem kommenden Jahr werden wieder Neuerungen und Änderungen in den Gefahrgutvorschriften wirksam. Am 1. Januar 2021 tritt das ADR 2021 in Kraft, das nach Ende der Übergangsfrist zwingend ab 1. Juli 2021 anzuwenden ist. Neue UN-Nummern, zahlreiche Änderungen bei bestehenden UN-Nummern und im Beförderungspapier; aber auch die „Dauerbaustelle“ Lithiumbatterien und Lithiumionenbatterien werden Thema der Veranstaltung sein. Über die wichtigsten Neuerungen und Änderungen werden erfahrene Referenten den Teilnehmern einen Überblick geben und auf den Umgang mit gefährlichen Gütern aufmerksam machen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist allerdings zwingend erforderlich.

Termin: 7. Dezember 2020, 14:00 Uhr

Ort: IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Ansprechpartner: Peter Grote,
Tel.: 05231 7601-26, grote@detmold.ihk.de

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.detmold.ihk.de/Service/Veranstaltungen



WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Berufsorientierung in 5 Minuten

6. Lippisches Speed-Dating

Nach über einem halben Jahr Pause war es wieder soweit. Christina Flöter von den Wirtschafts Junioren Lippe e.V. und Sebastian Prange, Ausbildungsstellenmatcher in der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, brachten Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Detmolder Realschule mit Unternehmen in einem Speed-Dating zusammen.

Der Schulalltag der letzten Monate war weit weg von der Normalität. Unterrichtsausfall und Homeschooling bedeuten Fokussierung und Reduzierung der Lerninhalte. Aber für die kommenden Abschlussjahrgänge ist es auch wichtig, eine Orientierung zur Weichensetzung für ihre berufliche Zukunft zu erhalten. Mehr als 30 verschiedene Ausbildungen wurden durch zehn Unternehmen vorgestellt. In bester Speed-Dating-Manier erfolgten in 5-Minuten-Gesprächen ein



Foto: IHK Lippe

Das Angebot des Speed-Datings wurde intensiv genutzt

Austausch von Informationen zu den Berufsfeldern und der Erstkontakt zu Ausbildungsbetrieben.

Die Veranstaltung war – auch mit Mundschutz – ein voller Erfolg für die Zukunftsplanung junger Lipper.

Junge Wirtschaft in Lippe Premiere für das „Mitglieder Magazin“



Foto: WJ Lippe

Die 1. Ausgabe des WJ-Mitglieder-Magazins „Junge Wirtschaft in Lippe“ ist nun an die Mitglieder verschickt worden.

Informationen zu vergangenen Veranstaltungen, Vorschau auf zukünftige Aktivitäten und alles rund um das Vereinsgeschehen der Wirtschaftsjuvenen Lippe e.V. liegt damit jetzt auch in gedruckter Form vor.

Ab 2021 soll die Mitgliederzeitschrift mindestens dreimal im Jahr erscheinen.

Das Mitglieder-Magazin als analoges Kommunikationskonzept

„Sorge für Dich und helfe anderen“ WJ-Vortrag zur Vorsorge und Fürsorge

Der Wirtschafts junior Roman Weber (Rechtsanwalt, Mediator und WJ-Trainer) gab in einem Vortrag Einblicke in Regelungsmöglichkeiten zur Vorsorge mithilfe von Patientenverfügungen, Organspendeausweisen, Vollmachten und Testamenten.

Resümee der Veranstaltung: Vorsorge und Fürsorge sind für Unternehmer und Privatpersonen wichtig.



Foto: WJ Lippe

WJ-Vorsitzender Michael Steinbach bedankt sich bei Roman Weber für den interessanten Vortrag

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“ flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“ ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630



kontakt@vincent-sander-immobilien.de

Idee & Information

Versicherung | Finanzen | Liquidität

Winfried Becker & Partner

Steuerberater • Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle • Mediator



Doppelte Leistungen aus einer Hand: Steuer- & Rechtsberatung

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de



Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle

Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

BMF SCHAFFT KLARHEIT

Die Finanzverwaltung hat in einem aktuellen Schreiben zur rückwirkenden Rechnungsberichtigung Stellung genommen. Nach diesem BMF-Schreiben (veröffentlicht am 18.09.2020) erkennt die Finanzverwaltung nunmehr die rückwirkende Rechnungsberichtigung an. Voraussetzung hierfür ist allerdings das Vorliegen einer berichtigungs-/ergänzungsfähigen Erstrechnung. Eine derartige Rechnung muss mindestens Angaben zum Rechnungsaussteller, zum Leistungsempfänger, zur Leistungsbeschreibung, zum Entgelt (= Nettobetrag) und zur gesondert ausgewiesenen Umsatzsteuer enthalten. Die Angaben in der Rechnung dürfen aber nicht in so hohem Maße unbestimmt, unvollständig oder offensichtlich unzutreffend sein, dass sie fehlenden Angaben gleichstehen. Ansonsten liegt keine berichtigungsfähige Erstrechnung vor. Im Zusammenhang mit den Angaben zum Leistenden bzw. Leistungsempfänger führen Schreibfehler im Namen oder der Anschrift bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen nicht zur Aberkennung des Vorsteuerabzugs. Entsprechendes gilt für fehlende oder falsche Rechtsformzusätze, wenn jegliche Zweifel an der Identität des Leistenden ausgeschlossen sind. Allgemein gehaltene Angaben wie Beratungsleistung oder Produktverkäufe hinsichtlich der Leistungsbeschreibung sind zu unbestimmt und begründen keine Rechnung. Sind die Voraussetzungen für eine Erstrechnung gege-

ben, so ist gemäß dem BMF-Schreiben eine Stornierung unschädlich. Der rückwirkende Vorsteuerabzug ist somit auch möglich, wenn der Storno durch eine ordnungsgemäße Neurechnung mit allen Angaben ersetzt wird. Zu beachten ist aber, dass Rechnungen mit einem unrichtigen Steuerausweis zwar nach den allgemeinen Grundsätzen berichtigt werden können, ihre Berichtigung aber nicht zu einem rückwirkenden Entfallen der Steuerschuld führt. Sollten in der Praxis noch Rechnungen vorliegen, die nach dieser Auffassung hingegen für den Vorsteuerabzug ausreichend sind, sollte man prüfen, ob der Vorsteueranspruch in der Vergangenheit auch tatsächlich in Anspruch genommen wurde. Die Finanzverwaltung beanstandet es ausnahmsweise nicht, wenn der Vorsteuerabzug erst in dem Zeitpunkt geltend gemacht wird, in dem die berichtigte/ergänzende Rechnung vorliegt, sofern sie bis zum 31.12.2020 eingegangen ist. Als Unternehmer sollte man deshalb die geübte Praxis bei der Vorsteuerprüfung für die Zukunft ggf. anpassen und für die Vergangenheit unter Nutzung der Übergangsregelung bis zum Jahresende den Vorsteueranspruch sicherstellen.

Stefan Deppe,
Dipl.-FinW (FH)
Dipl.-Jurist,
RiDe Treuhand
GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Bielefeld



Foto: RiDe Treuhand GmbH

B&H
STEUERBERATUNG

Sie können richtig gut verkaufen? Wir können richtig gut Steuern!

Wir sind genau die Richtigen für Ihre Steuer.
Wir beraten Sie gerne.

Brunsiek, Höckendorf & Partner
Büro Lemgo: Bismarckstraße 29, 05261 9488-0
Büro Bad Salzuflen: Osterstraße 56, 05222 6285-5
www.brunsiek-hoeckendorf.de

ROTE KARTE FÜR HACKER

Laut einer KPMG-Studie (e-crime-Studie 2015) haben Cyberangriffe auf Unternehmen von 2013 bis 2015 um 50 Prozent zugenommen. Internetkriminelle stehlen mithilfe von Schadprogrammen Daten, um verstärkt auch Mittelständler zu erpressen. Die meisten Unternehmen haben momentan keinen angemessenen Versicherungsschutz und gehen somit erhebliche finanzielle Risiken ein. Diese Lücke schließt die Allianz mit der neuen Cyberversicherung.

Das Produkt besteht aus drei Komponenten:

Beratung, Service und finanzielle Absicherung

Zuerst werden Stärken und Schwächen der vorhandenen IT-Sicherheit des Unterneh-

mens anhand eines Fragebogens und eines Risikoratings des Kunden ermittelt. Außerdem bietet die Allianz ein regelmäßiges Monitoring der IT-Risiken an, um den hohen Sicherheitsstandard beizubehalten.

Cyberschutz ist weit mehr als der reine Risikotransfer

Ziel ist es, dass Unternehmer diese Police und die damit angebotenen Beratungsangebote als Instrument ihres Risikomanagements nutzen können. Die Allianz unterstützt mit Spezialisten, um die IT des Kunden so schnell wie möglich wieder in Gang zu bringen. Datenforensiker ermitteln Ursache und Höhe des Schadens. Drohen dem Kunden Reputationsverluste, setzt die Allianz einen Krisenkommunikationsberater ein.

Cyberschutz deckt vielfältige Vermögensschäden ab. Sollte es wegen des Angriffs zu einer Betriebsunterbrechung beim Kunden kommen, sind die daraus entstehenden Schäden gedeckt. So zahlt die Allianz unter anderem den entgangenen Gewinn, die Kosten für die Wiederherstellung der Kundendaten, die Funktionsfähigkeit seines Computersystems und übernimmt die Information an die Kunden.

Durch einen Cyberangriff können auch andere Unternehmen Vermögensschäden erleiden, beispielsweise wenn der Allianz-Kunde ein Schadprogramm an einen seiner Kunden weiterleitet. Sollte dessen Betrieb dadurch nicht weiterlaufen können und der Versicherte dafür verantwortlich sein, kommt die Allianz auch für diese Kosten auf.



Roman Kruzius

Bielefelder Str. 36 b
32107 Bad Salzufflen
Tel. 0 52 22.856 85
allianz-kruzius.de



Stefan Titho

Schülerstr. 2
32108 Bad Salzufflen
Tel. 0 52 22.99 69 - 0
titho-allianz.de



Jürgen Hänsel

Emilienstr. 21
32756 Detmold
Tel. 0 52 31.2 84 44



Udo Kahlert

Emilienstr. 21
32756 Detmold
Tel. 0 52 31.2 88 85
allianz-kahlert.de



Eckhardt Maaß e.K.

Arminstr. 25
32756 Detmold
Tel. 0 52 31.7 00 40
allianz-maass.de



Kai Zucker

Mittelstr. 64 a
32699 Extertal
Tel. 0 52 62.5 62 62
zucker-allianz.de



Andre Bailey

Lange Str. 101 a
32791 Lage
Tel. 0 52 32.97 32 70
allianz-bailey.de



Stefan Strohdiek

Lange Str. 101 a
32791 Lage
Tel. 0 52 32.97 32 70
Tel. 0 52 31.46 93 00
allianz-strohdiek.de



Sascha Wiemann

Teutoburger-Wald-Str. 8
32791 Lage
Tel. 0 52 32.8 80 70
wiemann-allianz.de



Burkhard Hey

Mittlere Str. 6
32676 Lügde
Tel. 0 52 81.160 92 09
hey-allianz.de



Kamil Gorny

Goldstr. 52
33813 Oerlinghausen-
Helpup
Tel. 0 52 02.50 55
allianz-gorny.de



Roger Märtens

Paderborner Str. 27
33189 Schlagen
Tel. 0 52 52.72 01
allianz-maertens.de

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Ihre Vertretungen vor Ort.

Allianz

OHNE MOOS NIX LOS

Die Themen Nachhaltigkeit und Natur finden immer mehr in Firmen und Büros Einzug. Der Kunde hat Lust auf etwas Neues als Alternative oder Ergänzung zu frischen Pflanzen. Annette Brinkmann, Inhaberin GRÜN und RAUM in Detmold, setzt neuerdings auf Moos und interpretiert damit Grün in abstrakter Form – immer 100 Prozent Natur, immer 100 Prozent Handarbeit. Als immergrüne Naturprodukte bestechen individuell gestaltete Moosbilder und Mooswände durch einzigartige Haptik, sind dabei absolut pflegefrei und verbessern die Raumakustik. Es gibt verschiedene Moosarten und Farbvariationen, die in Kombination zu wahren Kunstwerken modelliert werden können. Das Moos kann in sämtlichen Größen, mit

und ohne Rahmen, flach, konvex oder konkav gestaltet werden, beispielsweise als Mooslampe oder als Verkleidung für Säulen. Auch ein Logo aus Kugelmoos in einem Flachmoos-Bild wirkt sehr plastisch und ausgefallen. Das hierfür verwendete Moos wird je nach Sorte in eigens dafür angelegten Plantagen und Wäldern angebaut und schonend geerntet, wobei besonders auf die Regeneration der Flächen geachtet wird, damit der Rohstoff nachwächst. Durch ein spezielles Verfahren wird das Moos gereinigt und konserviert, dadurch behält es das frische Grün und benötigt weder künstliches Licht noch Pflege oder Bewässerung. Islandmoos bleibt weich und elastisch. Kugel- und Flachmoos behalten für immer eine natürliche Ausstrahlung. Annette Brinkmann berücksichtigt die besonderen



Foto: GRÜN und RAUM

Bild aus gefärbtem Islandmoos mit Logo im Konferenzraum

Wünsche und die Vita eines Unternehmens bei der Realisierung einer „Moosbegrünung“.

Weitere Informationen unter www.gruenundraum.com

NACHFOLGE KLÄREN

In Deutschland sind 1,5 Millionen Inhaberinnen und Inhaber von Unternehmen 55 Jahre alt oder älter. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten hilft es, wenn die Nachfolge geklärt ist. Die Förderung erfolgt im Rahmen der BMWi-Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“. Der Mittelstandsbeauftragte und Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Thomas Bareiß: „Deutschland hat eine erfolgreich gewachsene Struktur von mittelständischen Unternehmen, die von Generation zu

Generation weitergegeben werden. Diese Unternehmer stehen für Leistungsfähigkeit, Innovationskraft und Verantwortungsbewusstsein und machen unser Land zu einer der weltweit erfolgreichsten Wirtschaftsnationen. In den kommenden fünf Jahren planen rund 500.000 Unternehmer, ihr Unternehmen in die nächste Generation zu übergeben. Eine geregelte Unternehmensnachfolge ist oft ein Kraftakt. Sie ist die Basis für Investitionen, Wachstum sowie Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze, die wir gerade nach der Corona Pandemie dringend brauchen.“ Eine Unternehmensnachfolge sei zudem eine

attraktive Möglichkeit für den Start in die Selbstständigkeit, so Bareiß: „Viele Familienunternehmer werden ihr Unternehmen in familienfremde Hände geben. Eine Unternehmensübernahme bietet deshalb auch vielen potenziellen Unternehmern eine große Chance, auf qualifizierten Mitarbeitern, einer etablierten Marke und erfolgreichen Produkten oder Dienstleistungen aufzubauen.“ Die Ansätze in den Modellprojekten sind vielfältig. Sie reichen von Vorbilderkampagnen, Nachfolgewerkstätten, Trainee Programmen für Nachfolgende über Nachfolgecoaches, einen Nachfolgebus bis hin zu Follow-Up Netzwerken

und dem konkreten Matching von Abgebenden und Nachfolgenden.

Weitere Informationen unter www.bmw.de



Foto: Shutterstock

Geglückter Neustart

svен wöhler steuerberater

Sven Wöhler
Diplom-Betriebswirt
Steuerberater

Beetstraße 28
32105 Bad Salzuffeln
Tel.: 05222 / 850 50 95

www.steuerberater-woehler.de

steuern & beraten

DREKOPF

ENTSORGUNG · RECYCLING

Akten- und Datenträgervernichtung

- ☐ Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern.
- ☐ Unsere Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis gemäß EU DS-GVO geschult und verpflichtet.
- ☐ Versicherter Transport in speziellen Sicherheitsfahrzeugen.
- ☐ Vertrauliche Vernichtung gemäß BDSG unter Einhaltung der DIN 66399.
- ☐ Ausstellung eines Übernahme- und Vernichtungszertifikates.

Mehr im Internet: <http://www.drekopf.de>

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH
Engerstraße 259 • 32257 Bünde
Tel. 0 52 23/177 10 • Fax 0 52 23/17 71 17
buende@drekopf.de



Jahreswagen 0,00%-Finanzierung

Crafter

299 €¹
mtl. Rate

Transporter

249 €¹
mtl. Rate



Alles im Kasten für Ihr Gewerbe – ganz ohne Zinsen

Jetzt besondere Angebote für den Crafter und Transporter als Kastenwagen sichern.

Zum Beispiel diesen

Crafter Kasten LR HD TDI, 103 kW (140 PS)

697294 23.202 km, EZ: 12/19, Candy-Weiß, ParkPilot, Rückfahrkamera, Klima, 270° Hecktüren u. v. m.

Unser Jahreswagen-Preis (inkl. 19% MwSt.):	34.680,00 €
Anzahlung (z. B. Ihr Gebrauchtwagen):	4.480,68 €
Verrechnung MwSt.-Differenz:	-874,29 €²
Nettodarlehensbetrag:	29.325,03 €
Sollzins (gebunden):	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Fahrleistung:	30.000 km/Jahr
Schlussrate mit verbrieftem Rückgaberecht:	14.973,03 €
Gesamtbetrag:	29.325,03 €
Monatliche Finanzierungsrate:	299,00 €¹

Zum Beispiel diesen

Transporter Kasten Kurz TDI 75 kW (102 PS)

693826 9.199 km, EZ: 08/19, Indiumgrau Metallic, Anhängerkupplung, Sitzheizung, ParkPilot, Klima u. v. m.

Unser Jahreswagen-Preis (inkl. 19% MwSt.):	27.677,75 €
Anzahlung (z. B. Ihr Gebrauchtwagen):	3.592,75 €
Verrechnung MwSt.-Differenz:	-697,76 €²
Nettodarlehensbetrag:	23.387,24 €
Sollzins (gebunden):	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Fahrleistung:	15.000 km/Jahr
Schlussrate mit verbrieftem Rückgaberecht:	11.435,24 €
Gesamtbetrag:	23.387,24 €
Monatliche Finanzierungsrate:	249,00 €¹



Nutzfahrzeuge

TradePort | Ostwestfalen

Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH

Vlothoer Straße 128, 32547 Bad Oeynhausen, Tel. 05731 755980, tradeport-ostwestfalen.de

¹Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten (Bonität vorausgesetzt). Angebot gilt bis 31.12.2020 für alle aktionsberechtigten, jungen gebrauchten Transporter, Crafter und Caddy Kastenwagen. Abbildung zeigt Beispielfahrzeug. Weitere Informationen sowie Ihr individuelles Finanzierungsangebot erhalten Sie bei unseren TradePort Verkäufern.

²Der durch die Mehrwertsteuersenkung entstandene Differenzbetrag wird bei allen Fahrzeugauslieferungen bis zum 31.12.2020 als Gutschrift im Rahmen der Anzahlung direkt verrechnet.

Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Abb. ähnlich. Alle Angaben inkl. 19% Mehrwertsteuer.

- ANZEIGE -



Ständig beschäftigt:

So wird Ihr Unternehmen mit Google My Business busy

Kaum etwas ist in unserer digitalen Welt so einflussreich wie die Suchmaschinen der Neuzeit – dabei thront Google einsam an der Spitze. Mit einem Marktanteil von knapp 92% ist der Suchmaschinen-Gigant aus Übersee die unangefochtene Nummer eins im weltweiten Vergleich. Durch Google können tagtäglich unzählige Nutzer erreicht werden. Doch wie stechen Unternehmen und Dienstleister aus der Masse der Anbieter und der Informationsflut heraus?

DAS GOOGLE MY BUSINESS-PROFIL

Lokale Suchanfragen nach Produkten oder Dienstleistungen gewinnen immer mehr an Bedeutung: Schnell noch die Öffnungszeiten des ortsansässigen Bäckers herausfinden oder die Telefonnummer des Lieblings-Restaurants in der Nähe googeln – für uns ist das selbstverständlich. Doch noch sind längst nicht alle Unternehmen bei Suchanfragen auffindbar und verschenken dadurch enorme Potenziale und im schlimmsten Fall sogar Neukunden.

Ein verifiziertes Google My Business-Profil schafft Abhilfe: Unternehmen werden bei lokalen Suchanfragen nicht nur für potenzielle Neukunden sichtbar, sondern können zeitgleich ihre Präsenz in der Google-Suche verbessern. Unternehmensinformationen wie Adressdaten, Öffnungszeiten, Telefonnummer und ein Link zur Website sind unerlässliche

Bestandteile eines gepflegten Google My Business-Eintrags. Durch Online-Bewertungen und visuelle Inhalte wie Bilder und Videos der Geschäftsräume kann der Nutzer vorab einen Eindruck vom Unternehmen gewinnen.

Unternehmensinformationen, Kontaktdaten, Bewertungen und Bilder sowie Videos zeichnen ein vollständiges Google My Business-Profil aus. Seit einiger Zeit gehören auch die sogenannten Google Posts dazu. Diese bis zu 1500 Zeichen langen Beiträge erlauben es aktuelle Nachrichten, Neuigkeiten oder Sonderaktionen über das Google My Business-Profil auszustrahlen.

Selbstverständlich muss die digitale Visitenkarte bei Google auch gepflegt und in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Ein verifizierter Eintrag schützt außerdem vor irreführenden Informationen. Denn ist der Google-Eintrag nicht „geclaimed“ bzw. geschützt, können andere Nutzer beispielsweise falsche Unternehmensdaten hinterlegen.

LOKAL AUFFINDBAR WERDEN

„Der richtige Google My Business-Eintrag hilft bei lokalen Suchen gefunden zu werden und ist heutzutage unerlässlicher denn je. Ein vollständiges Profil ist ein elementarer Grundbaustein für digitalen Erfolg im Netz. Immer mehr Nutzer suchen mobil und unterwegs mit ihrem Smartphone nach dem besten Angebot

in ihrer Umgebung. Das Ziel ist es, dass sie auf direktem Weg zum Angebot kommen“, erklärt Tanja Förster, Google-Expertin bei Sutter LOCAL MEDIA.



*Tanja Förster, Marketingspezialistin
Sutter LOCAL MEDIA*

MEHR INFORMATIONEN

auf www.sutter-local-media.de
oder unter der kostenlosen Rufnummer
0800 0 12 61 28.

Sutter 
LOCAL MEDIA
WIR MACHEN ERFOLG

Maximilian Telefonbuchverlag
Zweigniederlassung der Sutter Telefonbuchverlag GmbH
Leonardo-da-Vinci-Weg 4 · 32760 Detmold
kundenservice@maximilian-telefonbuchverlag.de
Sutter LOCAL MEDIA ist eine Marke des Maximilian Telefonbuchverlag

ÜBERBRÜCKUNGSHILFE II

Die Überbrückungshilfe wird in den Monaten September bis Dezember fortgesetzt. Dabei werden die Zugangsbedingungen abgesenkt und die Förderung ausgeweitet. Das Hilfsprogramm unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen sowie Soloselbstständige und Freiberufler, die von den Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung besonders stark betroffen sind, mit nicht-rückzahlbaren Zuschüssen zu den betrieblichen Fixkosten. Je nach Höhe der betrieblichen Fixkosten können Unternehmen für die vier Monate bis zu 200.000 Euro an Förderung erhalten. Folgende Änderungen am Programm wurden vorgenommen: Flexibilisierung der Eintritts-

schwelle: Zur Antragstellung berechtigt sind künftig Antragsteller, die entweder einen Umsatzeinbruch von mindestens 50 Prozent in zwei zusammenhängenden Monaten im Zeitraum April bis August 2020 gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten oder einen Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Durchschnitt in den Monaten April bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet haben. Weiter gilt die ersatzlose Streichung der Deckelungsbeträge von 9.000 bzw. 15.000 Euro sowie die Erhöhung der Fördersätze. Künftig werden erstattet: 90 Prozent der Fixkosten bei mehr als 70 Prozent Umsatzeinbruch (bisher 80 Prozent der Fixkosten), 60 Prozent der Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch

zwischen 50 Prozent und 70 Prozent (bisher 50 Prozent der Fixkosten) und 40 Prozent der Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch von mehr als 30 Prozent (bisher bei mehr als 40 Prozent Umsatzeinbruch). Die Personalkostenpauschale von 10 Prozent der förderfähigen Kosten wird auf 20 Prozent erhöht. Bei der Schlussabrechnung sollen künftig Nachzahlungen ebenso möglich sein, wie Rückforderungen. Förderfähige Fixkosten sind unter anderem Mieten und Pachten, Finanzierungskosten, weitere feste Ausgaben, Kosten für Auszubildende und Grundsteuern. Die Antragsbearbeitung und die Auszahlung der Überbrückungshilfe II übernehmen die Bewilligungsstellen der Bundesländer. Für den Kreis

Lippe ist die Bezirksregierung Detmold zuständig. Wie schon das laufende wird auch das neue Programm in einem vollständig digitalisierten Verfahren ab sofort beantragt und bearbeitet werden können. Die Antragstellung erfolgt auch im neuen Verfahren nur über einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer etc.



Sven Wöhler
Steuerberater
Bad Salzuflen

Foto: ©www.jonasmeiler.de



Freitag+Keiser

seit 1972 selbständig angestellt gem § 58 StBerG

STEUERBERATER

Wir erledigen für Sie Buchführung, Bilanzen, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Existenzgründungsberatung, Steuerprozesse usw.

WOLFGANG FREITAG Tel. 0 52 22 / 94 22 - 10 Fax 0 52 22 / 94 22 - 25 Mobil 0171 / 740 81 66 EMail w.freitag@stb-freitag.de	NADINE KEISER Tel. 0 52 22 / 94 22 - 12 Fax 0 52 22 / 94 22 - 25 Mobil 0178 / 911 28 81 EMail n.keiser@stb-freitag.de
--	--

stb-freitag.de

Libellenweg 7 | 32108 Bad Salzuflen | Tel. 0 52 22 / 94 22 - 10 | Fax 0 52 22 / 94 22 - 25

Ein kompliziertes
Steuerrecht und dennoch
lächeln, daher RiDe (lat. lache)!



Dipl.-Finw. (FH), Dipl.-Jurist
Stefan Deppe, Steuerberater

RiDe Treuhand GmbH
Detmolder Straße 199
33604 Bielefeld
Tel. 05 21/2 65 05
www.ridetreuhand.de



RiDe Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Leben und Arbeiten
Sie doch im Grünen!

GRÜN und RAUM

Creative
Innenraumbegrünung

- Erd- und Hydrokultur
- Moosbilder
- Beratung ● Planung
- Ausführung ● Pflege

Floristmeisterin
Annette Brinkmann

Tel: 05231 / 46 44 22
Mobil: 0172 / 630 77 97
info@gruenundraum.com
www.gruenundraum.com



Schlafen Sie gut?

Oder haben Sie Alpträume wegen Ihrer offenen Forderungen?

Wir helfen Ihnen!

Rechtsanwältin
Beate Calow
Lange Str. 45
Bad Salzuflen
Tel.: 05222/ 944 99 66
www.calowundkoring.de

Profis & Profile



Watermann und Bischoff GmbH | Detmold



www.ladenbau-brinkmann.de



Möbel vom Tischler

LADENBAU · OBJEKTBAU · MÖBELBAU
GASTSTÄTTENBAU

SEIT ÜBER 55 JAHREN



Fotos: Watermann und Bischoff GmbH

Ingo Bischoff (li.) und Dirk Watermann (2.v.re.)

Im September 1996 gründeten Dirk Watermann und Ingo Bischoff die Elektro Watermann und Bischoff GmbH. Anfänglich führten die beiden frisch gebackenen Meister ihr Unternehmen als klassischen Elektroinstallationsbetrieb. Doch mit den Jahren wurde eine andere Sparte immer interessanter und für die vielen gewerbetreibenden Kunden zusätzlich immer wichtiger.

DER BRANDSCHUTZ und die Kompetenz im Elektrowesen zeichnen die Watermann und Bischoff GmbH heute als bundesweit gefragtes Unternehmen aus. Dirk Watermann und Ingo Bischoff ist es wichtig, stets am Puls der Zeit zu sein. Neueste Technologien und die Weiterbildung der Mitarbeiter stehen im Fokus, um den Kunden Fortschritt und Qualität zu bieten.

Das Unternehmen verfügt deshalb über alle relevanten Zertifizierungen und Zulassungen in den Bereichen Elektroinstallation, Gebäudeautomation und im Brandschutz. Die Bereitschaft zur Veränderung zeigten die beiden Geschäftsführer nicht nur bei den Tätigkeitsbereichen ihres Unternehmens, sondern auch beim Standort. 2016 fiel der Entschluss, den Standort nach



- Montageservice
- Innenausbau
- Trockenbau
- Einbau von vorgeordneten Baufertigteilen

klare-montageservice.de

Rischwiese 17 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 05234-2065960 · kontakt@klare-montageservice.de



Notfallvorsorge, Reiseproviant und Fertiggerichte

➔ www.dauerbrot.de

BESCHRIFTUNG | FOTOS | FILME

together
we impress



patrick-pantze.de



Professionelle Unterweisung zur Brandprävention

20 Jahren von Horn-Bad Meinberg nach Detmold, Im Fliegerhorst 6 zu verlegen. Es wurde ein modernes und repräsentatives Werkstatt- und Bürogebäude gebaut und im Januar 2017 bezogen.

PARALLEL ZUM UMZUG wurde auch ein neues Warenwirtschaftssystem eingeführt. Das gesamte Team arbeitet nun ausschließlich digital. Büro, Lagerhaltung und Baustelle sind quasi vernetzt. Ob Lieferscheine, Wartungsberichte oder die Zeit- und Projekterfassung werden ohne Zettelwirtschaft abgewickelt. Der Kundenkreis hat sich mit den Jahren auch stark verändert. Die Anfänge des Unternehmens bezogen sich zu einem großen Teil auf Arbeiten bei Privatkunden oder kleineren ortsansässigen Firmenkunden. Elektroinstallation und

Gerätekundendienst standen auf der Tagesordnung der beiden Jungunternehmer. Mit dem Brandschutz wurden dann auch große Unternehmen, Banken, Altenheime und Hotels auf die Watermann und Bischoff GmbH aufmerksam und gehören heute zum Hauptkundenstamm.

DAS WB-TEAM vergrößerte sich durch die gute Auslastung an Aufträgen stetig und macht das Leistungsprofil vielfältig. Seit diesem Jahr haben die gewerbetreibenden Kunden auch die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter durch WB Brandschutz schulen zu lassen. Es werden Seminare zum Brandschutz Helfer und ein Löschtraining angeboten. Beides kann durch den Seminarleiter von Watermann und Bischoff auch direkt beim Kunden durchgeführt werden.



BRANDSCHUTZ & ELEKTROTECHNIK

Elektro Watermann u. Bischoff GmbH
 Im Fliegerhorst 6 | 32756 Detmold
 Tel.: 05231.3079530 | Fax: 05231.3079532
WWW.WB-BRANDSCHUTZ.DE

Kai Sigges
Dachdeckermeister
 Seit 1967

Beratung · Planung · Ausführung

Erlenweg 9 · 32805 Horn-Bad Meinberg
 Telefon 052 34/204656 · Telefax 052 34/691 33
 Mobil 01 71/585 81 32
 E-Mail: info@sigges-dach.de

Kompetent in Wirtschaft.

PST
 PLÖGER | SKRZEBA | TRINN
 STEUERBERATUNG

www.pst-berater.de

PADERBORN
 Rathenaustr. 4

DETMOLD
 Niemeierstr. 16

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
 Lisztweg 17

BRILON
 Keffelkerstr. 26

Teamwork ist das,

FKN
 www.fkn.net
 SICHERHEITSSYSTEME GMBH
 Max-Planck-Str. 62-64
 32107 Bad Salzuflen
 Tel. 05222-803000

was uns stark macht.

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

www.maass-industriebau.de

Powerfrauen

Manuela Werner Bestattungen | Lemgo



FriedWald
Die Bestattung in der Natur



**DIE BESTATTUNG
IN DER NATUR.**

**FriedWald Kalletal –
Jetzt zur kostenlosen
Waldführung anmelden:**

**Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de**



Foto: TB Fotografie

Manuela Werner

„Sie sind überhaupt nicht so, wie ich mir eine Bestatterin vorgestellt habe“ – das hört Manuela Werner immer mal wieder. Als gelernte Druckformherstellerin kam sie über ein Stellenangebot zur Bestattungsbranche. Mehr als dreizehn Jahre ist das nun her.

DREIZEHN JAHRE, die sie als Quereinsteigerin prägen und in denen sie das Metier von der Pike auf lernte, um das Tabu Tod zu thematisieren und schließlich 2019 zur selbstständigen Bestatterin mit eigenem Unternehmen zu werden. „Ich habe irgendwann das Gefühl gehabt, meinen ganz eigenen Weg im Umgang mit Tod

und Trauer gehen zu müssen. Einfach mehr links und rechts zu schauen und zu sehen, was die Menschen in dieser Situation wirklich brauchen und was ich ihnen geben kann: eine achtsame Begleitung auf einem liebevollen, tröstenden Weg des Abschieds. Aus diesem Grund habe ich zum Beispiel auch ein Netzwerk für Familien mit Sternenkindern gegründet und mich darüber hinaus kürzlich zur ‚demenzfreundlichen Bestatterin‘ weiterbilden lassen“, betont Manuela Werner, der eine stetige Weiterentwicklung ihres Unternehmens im Sinne der Angehörigen sehr wichtig ist.

DER BEGEGNUNGSRAUM ist liebevoll eingerichtet, hell und freundlich bietet er Platz für Abschiedsfeiern im Familien- und Freundeskreis. Auch wenn Angehörige sich noch einmal ganz in Ruhe von ihrem lieben Verstorbenen verabschieden möchten, dient ihnen der Raum am Steinweg 7 in Lemgo als würdevoller und intimer Rückzugsort. Des Weiteren finden hier in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen wie Lesungen und Vorträge statt.

BERATEN, BEGLEITEN, BESTATTEN. Das hat Manuela Werner für sich neu und anders definiert. „Trauer



R>I
RabeaKruel
SCHMUCKLEBEN

*Seelen-
tröster*

Ein geliebter Mensch lebt in unseren Erinnerungen weiter. Der Fingerabdruck auf einem Schmuckstück macht ein unverwechselbares Merkmal unvergänglich.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Rabea Kruel
Echternstraße 47
32657 Lemgo
Tel.: 05261 778995
info@schmuckleben.de
www.schmuckleben.de



WESTFALIA STEUERBERATUNG

STEUERN SIE MIT UNS RICHTUNG ZUKUNFT!



- » Steuer- und Gestaltungsberatung
- » Betriebswirtschaftliche Beratung
- » Jahresabschlüsse
- » Finanzbuchführung und Lohnbuchhaltung
- » Einspruchs- und Klageverfahren

Udo Kuhlmann, Dirk Hangstein,
Carsten Echterling, Philipp Lindhorst
Steuerberater & Partner

Westfalia Steuerberatungsgesellschaft mbH
Stauffenbergstr. 29 | 32791 Lage | Tel. 05232/95 93-0 | mail@westfalia-lage.de
www.westfalia-lage.de



Foto: Nils Dellmann

Begegnungsraum für Abschiedsfeiern im Familien- und Freundeskreis

kennst keine Zeit. Sie braucht Zeit.“ Zeit, zuzuhören und zu verstehen, manches Mal auch ohne viele Worte. Wichtig sind die Bedürfnisse der Menschen, die sich verabschieden. „Eine offenherzige Beratung schafft die Grundlage, einen Abschied zu einer Herzensangelegenheit werden zu lassen. Ich möchte mit einer achtsamen Begleitung die Möglichkeit geben, den Weg der Trauer so zu gehen, wie

Angehörige es sich wünschen. Ob mit oder ohne Konfession, klassisch oder alternativ, der letzte Abschied – die Bestattung – ist in jedem Fall immer eins: ein tiefer Moment.“ „Aus Liebe zu Menschen“ hat sich die Bestatterin aus Lemgo auf ihre Visitenkarten und Flyer schreiben lassen. „Ich lebe, was ich tue. Dieser Beruf hat mich einfach gefunden.“



Foto: Nils Dellmann

Hell und liebevoll mit einem Baum in der Mitte eingerichtet



Verstehen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse Lemgo

Qualität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärke!



seit über 80 Jahren

Friedrich Neese Sargfabrik GmbH
Pitvitsheider Str. 113 | 32791 Lage-Ehrentrup | Tel. (05232) 55 27

Urne24.eu




Drechsleri Neumann GmbH & Co. KG
Weststr. 51 | 32657 Lemgo
Telefon (05261) 6251 | www.urne24.eu

Powerfrauen



Werden auch Sie Powerfrau!

Informationen unter
Tel. 05231 911-195



MANUELA WERNER

BESTATTERIN

Offenherzige Beratung und achtsame Begleitung -

...damit ein Abschied zur Herzensangelegenheit wird.



Steinweg 7 | 32657 Lemgo
Telefon 05261 - 77 96 800
www.bestatterin-lemgo.de

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenz bekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter [„www.detmold.ihk.de“](http://www.detmold.ihk.de)

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRA 6030 – **Schlichting Energie GmbH & Co. KG**, Jerxer Str. 72, **Detmold** (Produktion von Wärme und Strom, Vermietung von unbeweglichen und beweglichen Vermögensgegenständen). Pers.haft. Ges.: Schlichting Energie Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 15.9.2020

HRB 10078 – **FP Trade UG (haftungsbeschränkt)**, Im Sandkamp 29, **Lage**. Geschäftsführer: Marcus Fieberg, Jens Peterburs. Stammkapital: 2.000 EUR. 16.9.2020

HRB 10079 – **Jushis UG (haftungsbeschränkt)**, Lemgoer Str. 16, **Kalletal** (Im- u. Export, insbesondere Bekleidungstextilien und Schmuck). Geschäftsführer: Dariush Aiwas. Stammkapital: 3.000 EUR. 16.9.2020

HRB 10080 – **Prima Menü Betriebs-GmbH**, Westring 24, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Lena Pauls, Bastian Pauls. Stammkapital: 25.000 EUR. 16.9.2020

HRA 6031 – **Prima Menü Vertriebs GmbH & Co. KG**, Westring 24, **Leopoldshöhe**. Pers.haft.Ges.: Prima Menü Betriebs-GmbH. Ein Kommanditist. 17.9.2020

HRB 10077 – **Solids Technologies EA GmbH**, Meiersfelder Str. 37, **Detmold**. Geschäftsführer: Sebastian Siepe. Stammkapital: 25.000 EUR. 16.9.2020

HRB 10081 – **Vivet CC Verwaltungs-GmbH**, Paulinenstr. 15, **Lage**. Geschäftsführer: Tobias Brauer. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokuristen: Paul Brauer, David Albrecht. 17.9.2020

HRA 6033 – **Vivet CC GmbH & Co. KG**, Paulinenstr. 15, **Lage** (Kauf, Verkauf, die Errichtung und Bewirtschaftung von Immobilien). Pers.haft. Ges.: Vivet CC Verwaltungs-GmbH. Drei Kommanditisten. 18.9.2020

HRA 6032 – **Klaus Loewe Software Solutions e.K.**, Todtbrede 36, **Lemgo**. Inhaber: Klaus Wilhelm Loewe. Der Sitz ist von Bielefeld nach Lemgo verlegt. 18.9.2020

HRA 6034 – **AS Rudolph-Platz GmbH & Co. KG**, Von-Stauffenberg-Str. 29, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: SGV Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 21.9.2020

HRB 10083 – **Bultink Consulting und Investment GmbH**, Schelpstr. 16 b, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführerin: Tanja Bultink. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.9.2020

HRB 10082 – **MEYNERGER UG (haftungsbeschränkt)**, Van-Melle-Str. 1, **Detmold** (Entwicklung, Herstellung und Handel mit bzw. Vertrieb von technischen Erzeugnissen, Ingenieur-

dienstleistungen, Entwicklung und Vertrieb von softwaretechnischen Lösungen). Geschäftsführer: Ekrem Kalayci. Stammkapital: 1.000 EUR. 21.9.2020

HRB 10084 – **QADIS Wärmemessdienst GmbH**, Wiemannstr. 12, **Detmold**. Geschäftsführer: Carl Phillip Flake. Stammkapital: 25.000 EUR. 22.9.2020

HRA 6035 – **Your German Kitchen GmbH & Co. KG**, Am Markt 16, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: Your German Kitchen Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 22.9.2020

HRB 10085 – **Dommasch Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Mohnweg 11, **Lemgo**. Geschäftsführer: Aline Marie Dommasch, Sven-Oliver Dommasch. Stammkapital: 1.000 EUR. 24.9.2020

HRB 10087 – **Flex-Ton Musikverlag GmbH**, Herforder Str. 88, **Lemgo**. Geschäftsführer: Marcus Bünthe. Stammkapital: 25.000 EUR. 29.9.2020

HRB 10086 – **Z LOG GmbH**, Südholzweg 11, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Mathias Zelt. Stammkapital: 25.000 EUR. 29.9.2020

HRB 10088 – **arealus Verwaltungsgesellschaft mbH**, Ahornstr. 3, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Marc Euscher, Ulrich Euscher. Stammkapital: 25.000 EUR. 30.9.2020

HRA 6037 – **arealus GmbH & Co. KG**, Ahornstr. 3, **Bad Salzuflen** (Planung-, Beratungs-, Errichtung-, Energiedienstleistungen, Ingenieur-, Service-, IT-, Ver- und Entsorgungsleistungen aller Art für Immobilien, insbesondere Gebäude, für Ingenieurbauwerk ua.). Pers.haft.Ges.: arealus Verwaltungsgesellschaft mbH. Zwei Kommanditisten. 1.10.2020

HRA 6036 – **Christoph Kraus e.K.**, Schmuckenberger Weg 24, **Blomberg** (Handel mit neuen und gebrauchten Elektromotoren und Halten und Verwalten sowie Vermieten und Verpachten von beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern von Beteiligungen an anderen Unternehmen). Inhaber: Christoph Kraus. 30.9.2020

HRB 10089 – **Kraus Verwaltungs-GmbH**, Schmuckenberger Weg 24, **Blomberg**. Geschäftsführer: Christoph Kraus. Stammkapital: 25.000 EUR. 30.9.2020

HRA 6038 – **Kraus GmbH & Co. KG Immobilien**, Schmuckenberger Weg 24, **Blomberg**. Pers.haft.Ges.: Kraus Verwaltungs-GmbH. Ein Kommanditist. 1.10.2020

HRB 10090 – **Schöttler Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Altenbekener Str. 176, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Tobias Schöttler. Stammkapital: 1.000 EUR. 30.9.2020

HRB 10091 – **Tosibox GmbH**, Campusallee 6, **Lemgo**. Geschäftsführer: Jarno Linnéll. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Rodgau nach Lemgo verlegt. 1.10.2020

HRB 10092 – **Exklusiv Wohnbau Dortmund GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Sven Ludwig, Andreas Semler, Paul Schmidt. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Münster nach Detmold verlegt. 2.10.2020

HRB 10093 – **JooKon UG (haftungsbeschränkt)**, Vogelsang 13, **Lügde** (Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb von Maschinen- und Aluminiumbauten). Geschäftsführer: Joachim Ostermann. Stammkapital: 7.500 EUR. 2.10.2020

HRB 10094 – **BrainBoutique Solutions GmbH**, Veilchenweg 45, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Wilko Hein. Stammkapital: 25.000 EUR. 5.10.2020

HRB 10095 – **AD Immobilien GmbH**, Mohnweg 11, **Lemgo**. Geschäftsführer: Aline Marie Dommasch, Sven-Oliver Dommasch. Stammkapital: 25.000 EUR. 6.10.2020

HRB 10097 – **von Hagen ITC GmbH**, Am Rautenberg 15, **Detmold**. Geschäftsführer: Axel von Hagen. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.10.2020

HRB 10096 – **Axel von Hagen Verwaltungen GmbH**, Am Rautenberg 15, **Detmold**. Geschäftsführer: Axel von Hagen. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.10.2020

HRB 10098 – **Metallbude SK GmbH**, Osterheider Str. 21, **Lage**. Geschäftsführer: Christian Siemens, Dennis Siemens, Tobias Stermer, Rudolf Klause. Stammkapital: 25.000 EUR. 12.10.2020

HRB 10100 – **Giallo Rosso UG (haftungsbeschränkt)**, Schloßstr. 5 a, **Bad Salzuflen** (Der inländische und ausländische Vertrieb von Sportbekleidung). Geschäftsführerin: Tülay Emine Kocabiyyik. Stammkapital: 100 EUR. 13.10.2020

HRB 10099 – **IMS Global UG (haftungsbeschränkt)**, Hermann-Löns-Weg 29, **Augustdorf**. Geschäftsführer: Nathaniel John Hughes. Stammkapital: 500 EUR. 13.10.2020

HRB 10101 – **Tischlerei Heronim UG (haftungsbeschränkt)**, Quellenweg 5, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Andrej Heronim. Stammkapital: 1.000 EUR. 13.10.2020

HRB 10102 – **Apola GmbH**, Heipker Str. 10 a, **Leopoldshöhe** (Handel mit griechischen Lebensmitteln, insbesondere Olivenöl). Geschäftsführerin: Elke Kouveliotis. Stammkapital: 25.000 EUR. 14.10.2020

HRA 6039 – **Fanenbrück Energy GmbH & Co. KG**, Otto-Hahn-Str. 44, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: Fanenbrück Verwaltungs-GmbH. Ein Kommanditist. 14.10.2020

HRB 10104 – **BubbleFox UG (haftungsbeschränkt)**, Südstr. 12, **Barntrup** (Herstellung, Handel, Vertrieb von Kosmetikprodukten, insbesondere Badezusätze). Geschäftsführer: Denis Uz. Stammkapital: 1.000 EUR. 15.10.2020

HRB 10103 – **MIS-Industrieservice UG (haftungsbeschränkt)**, Mittelstr. 19, **Extertal**. Geschäftsführerin: Iris Schmidt. Stammkapital: 500 EUR. 15.10.2020

HRA 6040 – **Tippenhauer Zweiräder e.K.**, Hellweg 1, **Blomberg**. Inhaber: Gero Tippenhauer. 16.10.2020

HRA 6041 – **Axel von Hagen GmbH & Co. KG**, Am Rautenberg 15, **Detmold** (Vermögensverwaltung, Beteiligung, Vermittlung und Durchführung von Handelsgeschäften und

IN OWL ZU HAUSE –
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...



CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
 Industriestraße 20 · 36889 Bielefeld

Möchten Sie mehr wissen?
Unser Service Team freut sich auf Sie!
0800 2434 695
www.citipost.de

Hohe Portokosten?
Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung



VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

Beratungsleistungen). Pers.haft.Ges.: Axel von Hagen Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 19.10.2020
HRB 10105 – **Schulz Verwaltungs GmbH**, Lohheide 8, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Sven Schulz. Stammkapital: 25.000 EUR. 20.10.2020
HRB 10106 – **Gourmet Paws GmbH**, Woldemarstr. 35, **Detmold**. Geschäftsführer: Jan Hendrik Stricker, Tim Niklas Stricker. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.10.2020
HRB 10108 – **delta8 GmbH**, Meiersfelder Str. 58, **Detmold** (Verwaltungsdienstleistungen, Betreiben von Photovoltaikanlagen, techn. und bauliche Instandhaltung der Anlagen). Geschäftsführerin: Rena Bürger. Stammkapital: 26.000 EUR. Einzelprokura: Martin Weppler. 21.10.2020
HRB 10107 – **Tischlerei Roszak GmbH**, Laßbrucher Str. 11, **Extertal**. Geschäftsführer: Volker Roszak. Stammkapital: 50.000 EUR. 22.10.2020
HRB 10109 – **KoKo Bauservice UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 17, **Kalletal**. Geschäftsführer: Oliver Kossan. Stammkapital: 2.000 EUR. 23.10.2020

Veränderungen

HRB 8855 – **Ecclesia med GmbH**, Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.9.2020 mit der Medicuritas GmbH Assekuranzmakler (übertragender Rechtsträger) verschmolzen. 16.9.2020
HRA 4713 – **H. Eggersmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Beutebrink, **Kalletal**. Die Prokura Regina Sieweke ist erloschen. 16.9.2020
HRA 5363 – **IBF Lippe GmbH & Co. KG**, Stauffenbergstr. 6, **Lage**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 16.9.2020
HRB 7884 – **Imbiss + Partyservice Solfen UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 27, **Dörentrup**. Der Sitz ist nach Engelbert-Kämpfer-Str. 11, **Lemgo**, verlegt. 16.9.2020
HRB 169 – **Reinhard Ullrich – Beteiligungs-Gesellschaft mbH**,

Heerser Weg 45, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 16.9.2020
HRB 7016 – **Ambient Fachwerk Verwaltungs-GmbH**, Hasebecker Weg 9, **Lemgo**. Marco Mikliß ist nicht mehr Geschäftsführer. Kerstin Mikliß ist zur Geschäftsführerin bestellt. 17.9.2020
HRA 5297 – **AP Assekuranzpartner Versicherungsmakler GmbH & Co. KG**, Parkweg 17, **Detmold**. Drei Kommanditisten sind ausgeschieden. Drei Kommanditisten sind eingetreten. 17.9.2020
HRB 9333 – **Audeca GmbH**, Paulinenstr. 12, **Lemgo**. Der Name des Geschäftsführers Lutz Schildmann ist geändert in Lutz Fockel. 17.9.2020
HRA 4199 – **Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG**, Bielefelder Str. 86–88, **Detmold**. Die Prokuren Simone Heuwinkel und Jan Scholz sind erloschen. 17.9.2020
HRA 5003 – **basemedia GmbH & Co. KG**, Blomberger Str. 14, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 3.9.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 17.9.2020
HRA 3909 – **BPB Beton- und Prüftechnik Blomberg GmbH & Co. KG**, Nederlandstr. 11, **Blomberg**. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. 17.9.2020
HRB 5920 – **BTS – Metallbautechnik GmbH**, Hans-Böckler-Str. 1, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 7.9.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 17.9.2020
HRB 9322 – **Minati Verwaltungs GmbH**, Dörenwaldstr. 6 a, **Detmold**. Annette Minati ist zur Geschäftsführerin bestellt. 17.9.2020
HRB 7868 – **Rotodecor GmbH**, Im Erfkamp 2, **Lage**. Christopher Gremmel ist zum Geschäftsführer bestellt. 17.9.2020
HRA 6000 – **SHL GmbH & Co. KG**, Hangstein 111, **Lemgo**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 17.9.2020
HRB 7586 – **BAX Geschäftsführung GmbH**, Westerfeldstr. 5, **Detmold**. Dietmar Schulz ist nicht mehr Geschäftsführer. Roman Schneider ist zum Geschäftsführer bestellt. 18.9.2020
HRA 5234 – **Danne Service GmbH & Co. KG**, Industriestr. 14, **Augustdorf**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Kathrin Danne. 18.9.2020
HRB 7930 – **Danne Service Beteiligungs GmbH**, Industriestr. 14, **Augustdorf**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Kathrin Danne. 23.9.2020
HRB 3007 – **SPOT GmbH**, Grüner Sand 51, **Bad Salzuflen**. Horst Groneweg ist nicht mehr Geschäftsführer. Sven Grote ist zum Geschäftsführer bestellt. 18.9.2020
HRB 4379 – **Brinkmann-Duchow GmbH**, Sandstr. 41, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Manfred Brinkmann. 21.9.2020
HRB 5952 – **Delignit AG**, Königswinkel 2–6, **Blomberg**. Die Satzung ist teilweise geändert. 21.9.2020

HRA 5986 – **Willi Stork Dach- und Fassaden GmbH & Co. KG**, Brokmeierweg 2, **Detmold**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 31.8.2020 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Wilhelm Stork unter der Firma Willi Stork e.K. betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 21.09.2020.
HRB 9478 – **TL-Trade UG (haftungsbeschränkt)**, Dreierkrugplatz 2, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Steffen Liese. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Eichenweg 21, **Horn-Bad Meinberg**. 21.9.2020
HRB 3710 – **TransGlobus Reisebüro GmbH**, Exterstr. 11 b, **Detmold**. Christine König und Lillan Teixeira sind nicht mehr Geschäftsführer. 21.9.2020
HRA 4441 – **BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG**, Altenhagener Str. 2–4, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 22.9.2020
HRB 2466 – **Jens Conrad Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Hasenbreite 26, **Kalletal**. Änderung der Geschäftsanschrift: Weidenstr. 8, **Kalletal**. 22.9.2020
HRA 2259 – **Jens Conrad GmbH & Co. KG**, Hasenbreite 26, **Kalletal**. Änderung der Geschäftsanschrift: Weidenstr. 8, **Kalletal**. 22.9.2020
HRB 9504 – **Exklusiv Partner GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 12+14, **Detmold**. Mit der Schmidt VV GmbH als herrschendem Unternehmen ist am 21.9.2020 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. 22.9.2020
HRB 9917 – **Exklusiv Wohnbau Mainz GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Rüdiger Schornstein ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Firma ist geändert in: **Exklusiv Wohnbau Ruhr GmbH**. 22.9.2020
HRB 9425 – **Exklusiv Wohnbau Rhein-Ruhr GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 12+14, **Detmold**. Paul Schmidt ist zum Geschäftsführer bestellt. 22.9.2020
HRB 10027 – **Giesdorf Paket Logistik GmbH**, Ohmstr. 1, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 50.000 EUR erhöht. 22.9.2020
HRA 4195 – **KIESOW DR. BRINKMANN GmbH & Co. KG**, Wittekindstr. 27–35, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 17.9.2020 ist RA Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen

Insolvenzverwalters wirksam sind. 22.9.2020
HRB 4884 – **Kiesow Dr. Brinkmann Verwaltungsgesellschaft mbH**, Wittekindstr. 27–35, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 17.9.2020 ist RA Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 23.9.2020
HRB 9743 – **KMC Food GmbH**, Neitzelweg 12, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Nolte. 22.9.2020
HRB 8176 – **perun.net webwork gmbh**, Alte Dorfstr. 8, **Lügde**. Der Sitz ist nach Neue Torstr. 58, **Blomberg**, verlegt. 22.9.2020
HRA 3476 – **Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihkasse)**, Paulinenstr. 34, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. Die Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihkasse) und die Stadtsparkasse Blomberg/Lippe wurden durch Aufnahme der Stadtsparkasse Blomberg/Lippe in die Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihkasse) zum 1.4.2020 vereinigt. 22.9.2020
HRB 8923 – **VRK Holding GmbH**, Doktorweg 2–4, **Detmold**. Christian Zöllner ist zum Geschäftsführer bestellt. 22.9.2020
HRB 6947 – **Waldschlösschen-gemütlich wohnen, liebevoll gepflegt- GmbH**, Oerlinghauser Str. 114, **Detmold**. Die Prokura Ursula Kuhlhoff-Elges ist erloschen. 22.9.2020
HRB 9528 – **Jowat Pro GmbH**, Haferbachstr. 9–15, **Lage**. Klaus Werner Kullmann ist zum Geschäftsführer bestellt. Gesamtprokura: Konstantin Philipp Farwick. 23.9.2020
HRB 9591 – **AÜG Netzwerk Human Resources GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Die Prokura Sakine Kizilhan ist erloschen. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer Corinna Thureau und Dennis Greenfield ist geändert. 23.9.2020
HRB 8559 – **JOBARMADA GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Sakine Kizilhan ist nicht mehr Geschäftsführerin. Corinna Thureau ist zur Geschäftsführerin bestellt. 23.9.2020
HRB 9054 – **JOB SATISFACTION GmbH**, Bülowstr. 18, **Detmold**. Sakine Kizilhan ist nicht mehr Geschäftsführerin. Corinna Thureau ist zur Geschäftsführerin bestellt. 23.9.2020
HRB 10025 – **Haak Design GmbH**, Max-Planck-Str. 40, **Bad Salzuflen**. Anna Haak ist nicht mehr Geschäftsführerin. Vanessa Haak ist zur

Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen.



Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen?

Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe
Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

Geschäftsführerin bestellt.
25.9.2020
HRB 8436 – **Becker Brade Kluge Sportstätten GmbH**, Wällenweg 50, **Horn-Bad Meinberg**. Günter Brade ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma ist geändert in: **Bad Meinberger Badehaus GmbH**. 29.9.2020
HRB 3159 – **MHG Mineralölhandels-gesellschaft m.b.H. Burg**, Siemensstr. 43–45, **Bad Salzuflen**. Daniel Riemeier ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.9.2020
HRB 1446 – **Riemeier Containerdienst GmbH**, Siemensstr. 43–45, **Bad Salzuflen**. Benjamin Riemeier ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.9.2020
HRB 1870 – **Riemeier Verwaltungsgesellschaft mbH**, Siemensstr. 43–45, **Bad Salzuflen**. Daniel Riemeier ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.9.2020
HRB 4337 – **Raiffeisen Lippe-Weser Aktiengesellschaft**, Heidensche Str. 73, **Lage**. Gesamtprokurist: Thomas Friedrich Riexs. 29.9.2020
HRA 8674 – **AUDEX Motorsport GmbH**, Begaer Str. 20, **Barntrop**. Die Firma ist geändert in: **AUDEX GmbH**. Der Sitz ist nach Lütkenbergstr. 12, **Extertal**, verlegt. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: Handel mit Waren und Restposten aller Art sowie die Beratung von Autohäusern und ähnlichen Unternehmungen). 30.9.2020

HRA 5380 – **Park-Immobilien GmbH & Co. KG**, Hoffmannstr. 6 a, **Bad Salzuflen**. Drei Kommanditeinlagen sind erhöht. 30.9.2020
HRB 5624 – **Pro Data Systems GmbH**, Am Ringofen 26, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Sauerstr. 7, **Lemgo**. 30.9.2020
HRB 7360 – **RegEnTA Montagetechnik Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)**, Kreuzberger Str. 18, **Detmold**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 24.8.2020 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 30.9.2020
HRB 6275 – **Copy Center Brixel GmbH**, Breite Str. 6, **Lemgo**. Judith Brixel ist nicht mehr Geschäftsführerin. Nicole Reineke ist zur Geschäftsführerin bestellt. 1.10.2020
HRA 4991 – **Jessat Dachdecker Inh. Sandra Jessat e.K.**, Prozessionsweg 9 b, **Lügde**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Pyrmonter Str. 53 c, **Lügde**. 1.10.2020
HRB 8953 – **LEDA Bauservice GmbH**, Paderborner Str. 174, **Detmold**. Helen Schulz und Renate Schulz sind nicht mehr Geschäftsführerinnen. Marek Krupa ist zum Geschäftsführer bestellt. 1.10.2020
HRA 4006 – **SEBA Lehmann GmbH & Co. Zweite KG**, Alte Chaussee 59 – 61, **Blomberg**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 1.10.2020

HRB 9180 – **TBV Lemgo Fußball Event & Marketing UG (haftungsbeschränkt)**, Pideritstr. 15 a; **Lemgo**. Die Firma ist geändert in: **TEPACK food packaging & trading company UG (haftungsbeschränkt)**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert in: Verkauf und Handel von Verpackungen, Hilfsstoffen und Rohstoffen zur Herstellung von Verpackungsmaterialien, Vertrieb von Lebensmittel und Hygieneprodukten, Vertrieb von Maschinen zur Herstellung und Abfüllen von Produkten sowie Druck- und Kaschieranlagen. 1.10.2020
HRA 5944 – **Winter & Schwedenkied Hausverwaltung KG**, Hedwig-Dohm-Weg 11, **Leopoldshöhe**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 1.10.2020
HRA 2842 – **Wortmann KG Internationale Schuhproduktionen**, Klingenbergstr. 1–3, **Detmold**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 1.10.2020
HRB 8955 – **By Naldi's UG (haftungsbeschränkt)**, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Großer Stein 77, **Lemgo**, verlegt. 5.10.2020
HRB 8117 – **MEYRA GmbH**, Meyra-Ring 2, **Kalletal**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 5.10.2020
HRB 4638 – **MIT Mischtechnik International GmbH**, Ohmstr. 8, **Detmold**. Durch Beschluss

des Amtsgerichts Detmold vom 1.10.2020 ist RA Hans-Achim Ernst zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 05.10.2020
HRB 6837 – **Orthotec GmbH**, Paulinenstr. 38, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Am Grotenhof 7 d, **Detmold**. 5.10.2020
HRA 3380 – **Bauvista GmbH & Co. KG**, Triffenstr. 115, **Lage**. 7 Kommanditisten sind ausgeschieden. 3 Kommanditisten sind eingetreten. 6.10.2020
HRB 9027 – **Engelhardt Verwaltungs GmbH**, Louis-Uekermann-Weg 1, **Bad Salzuflen**. Albert Engelhardt ist nicht mehr Geschäftsführer. 6.10.2020
HRA 5664 – **Engelhardt Baucenter GmbH & Co. KG**, Louis-Uekermann-Weg 1, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 6.10.2020
HRA 2868 – **Gico Beschläge Rainer Gievers KG**, Germaniastr. 16, **Schlangen**. Rainer Gievers ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Gico Verwaltungs-GmbH ist als pers.haft. Ges. eingetreten. Ein Kommanditist ist eingetreten. Die Firma ist geändert in: **Gico Beschläge Rainer Gievers GmbH & Co. KG**. 6.10.2020

Gossner Mission
NAH DRAN.

INDIEN

GEMEINSAM GESUND BLEIBEN

CORONA. Ihre Spende hilft. Weltweit!

Spendenkonto der Gossner Mission:
Sparkasse Lemgo
IBAN: DE86 4825 0110 0006 1616 16
Kennwort: Corona Nothilfe



„Lippe hilft“ bei CORONA

Corona hat das Leben der Menschen auf der ganzen Welt verändert. Es verunsichert auch uns in Deutschland, es beherrscht uns privat wie in den Medien. Dabei reicht der Blick oft nicht über unsere Situation hinaus.

Corona trifft die Armen in Asien und Afrika noch viel schlimmer. Hier fehlt es an Hygiene und Medikamenten, hier lebt man auf engstem Raum. Der wirtschaftliche Rückgang und die zerstörten Bildungschancen sind verheerend.

Die Gossner Mission hilft mit ihren Partnern vor Ort.

Viele Menschen aus Lippe sponsern diese Arbeit. „**GEMEINSAM GESUND BLEIBEN**“ ist ihr Motto.

Machen bitte auch Sie mit!

Bei „Lippe hilft“ sind bis September schon an die 20.000 Euro Einzelspenden eingegangen und weitergeleitet worden.

Im Namen des Lippischen Freundeskreises der Gossner Mission

Uwe Wiemann, Stephan Schmidtpeter, Dorothee Niederlag, Thorsten Rosenau, Rainer Stecker, Cornelia Wentz, Wolf-Dieter Schmelter

HRB 1396 – **KORDA-Service GmbH**, Max-Planck-Str. 116–118, **Bad Salzungen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.10.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 6.10.2020
 HRB 471 – **Heinrich Uekermann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Salzungen** (Geschäftsanschrift: Ulmenstr. 2, **Ottobrunn**). Wolf Wiegand ist nicht mehr Geschäftsführer. Lorenz Illmann ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Lorenz Illmann ist erloschen. Einzelprokura: Wolf Wiegand. 7.10.2020
 HRB 804 – **Korda-Ladenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Max-Planck-Str. 116–118, Bad Salzungen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.10.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 7.10.2020
 HRB 6609 – **AMBULANT AP&H Beteiligungsgesellschaft mbH, Hoffmannstr. 12, Bad Salzungen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 8.10.2020
 HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH, Ecclesiast. 1–4, Detmold**. Gesamtprokura: Manfred Alsdorf. 8.10.2020
 HRB 9512 – **LEODA GmbH, Paulinenstr. 36, Detmold**. Die Firma ist geändert in: **TOPEOPLE GROUP GMBH**. Die Satzung ist teilweise geändert. 8.10.2020
 HRA 615 – **Autohaus Buchholz GmbH & Co. KG, Industriestr. 13, Bad Salzungen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 9.10.2020
 HRB 5899 – **Steinbach Vermögensverwaltung GmbH, Westerfeldstr. 32–42, Detmold**. Samuel Steinbach ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Firma ist geändert in: Steinbach Technology GmbH. 8.10.2020
 HRA 3617 – **Immobilienverwaltung Steinbach GmbH & Co. KG, Westerfeldstr. 32–42, Detmold**. Der Name der pers.haft.Ges. ist geändert: Steinbach Technology GmbH. 9.10.2020
 HRA 4481 – **Westpoint GmbH & Co. KG, Westerfeldstr. 32–42, Detmold**. Der Name der pers.haft.Ges. ist geändert: Steinbach Technology GmbH. 9.10.2020
 HRB 5525 – **Buchholz Verwaltungs-GmbH, Industriestr. 13, Bad Salzungen**. Rudolf Buchholz ist nicht mehr Geschäftsführer. 9.10.2020
 HRB 1157 – **Dental Brasseler GmbH, Trophagener Weg 25, Lemgo**. Gesamtprokuren: Oliver Claus Becker, Björn Hartmann. 9.10.2020
 HRA 469 – **Korda-Vermögensverwaltung Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft, Max-Planck-Str. 116–118, Bad Salzungen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.10.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 9.10.2020

HRA 5126 – **PET-FIT Heimtierprodukte GmbH & Co. KG, Altenhagener Str. 9, Bad Salzungen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 9.10.2020
 HRB 9145 – **Stief Daylight GmbH, Herforder Str. 16, Leopoldshöhe**. Werner Joachim Stief ist nicht mehr Geschäftsführer. 9.10.2020
 HRB 2643 – **Mühlenbau Zwingenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hackweg 10, Kalletal**. Der Sitz ist nach Hohenwarter Eck 2, **Detmold**, verlegt. Die Satzung ist teilweise geändert. 12.10.2020
 HRA 4561 – **Böhm Vermietungs GmbH & Co. KG, Stukenbrocker Weg 16, Oerlinghausen**. RB Verwaltungs GmbH ist als pers.haft.Ges. eingetragen. 13.10.2020
 HRB 1885 – **Stücke Rohstoff-Recycling GmbH, Buschortstr. 54, Bad Salzungen**. Einzelprokura: Liane Stücke. 13.10.2020
 HRA 5623 – **Your German Kitchen Vertriebs GmbH & Co. KG, Bergstr. 10, Bad Salzungen**. Der Name der pers.haft.Ges. ist geändert: Your German Kitchen Verwaltungs GmbH. 13.10.2020
 HRB 3701 – **F M Automobilgesellschaft mbH Handel und Service, Leopoldstr. 45, Lemgo**. Der Sitz ist nach Im Oetterngrund 4, **Detmold**, verlegt. 14.10.2020
 HRB 404 – **Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH, Am Lehm 22, Leopoldshöhe**. Die Satzung ist neu gefasst. 14.10.2020
 HRA 2868 – **Gico Beschläge Rainer Gievers GmbH & Co. KG, Germaniast. 16, Schlagen**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 15.10.2020
 HRB 9666 – **Heuer Investment GmbH, Im Seelenkamp 1, Lage**. Das Stammkapital ist auf 50.000 EUR erhöht. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Bielefelder Str. 275, **Lage**. 15.10.2020
 HRA 4366 – **KR Kanal- und Rohrtechnik GmbH & Co. KG, Borsigstr. 2, Bad Salzungen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 15.10.2020

Löschungen

HRB 3012 – **BATAVIA Verwaltungs-GmbH, Lagesche Str. 10–12, Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 15.9.2020
 HRB 9085 – **LBG Lippische Baugesellschaft mbH, Julius-Müller-Str. 12, Schieder-Schwalenberg**. Der Sitz ist nach **Bad Pyrmont** verlegt. 15.9.2020
 HRB 5211 – **Wlodarczyk-Verwaltungs-GmbH, Unterm Fleck 7, Schieder-Schwalenberg**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 15.9.2020
 HRB 9517 – **Medicuritas GmbH Assekuranzmakler, Ecclesiast. 1–4, Detmold**. Die Gesellschaft ist als

übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.9.2020 mit der Ecclesia med GmbH (übernehmender Rechtsträger) verschmolzen. 16.9.2020
 HRA 5592 – **MES Solar IV GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 11, Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Parchim** verlegt. 16.9.2020
 HRA 5359 – **Idee & Design GmbH & Co. KG, Hansaweg 2, Detmold**. Der Sitz ist nach **Bad Wünnenberg** verlegt. 17.9.2020
 HRB 8071 – **Codevog GmbH, Lilienthalstr. 2, Lage**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 17.9.2020
 HRB 3196 – **Brock-Haus GmbH, Driftenweg 26, Lemgo**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 21.9.2020
 HRA 5983 – **Willi Stork e.K., Brokmeierweg 2, Detmold**. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 31.8.2020 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Willi Stork Dach- und Fassaden GmbH & Co. KG übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 21.9.2020
 HRA 5402 – **UKL Beteiligungs GmbH & Co. KG, Schützenberg 31, Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die UKL Verwaltungs GmbH hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven im Wege der Anwartschaft ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 21.9.2020
 HRA 7169 – **Nederlandpark Solar Verwaltungs GmbH, Dörentrup**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 22.9.2020
 HRA 4928 – **Nederlandpark Solar GmbH & Co. KG, Untere Dorfstr. 5–7, Dörentrup**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 23.9.2020
 HRA 3957 – **Stadtparkasse Blomberg/Lippe, Rosenweg 5, Blomberg**. Die Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihkasse) und die Stadtparkasse Blomberg/Lippe wurden durch Aufnahme der Stadtparkasse Blomberg/Lippe in die Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihkasse) zum 1.4.2020 vereinigt. Die Stadtparkasse Blomberg/Lippe ist gelöscht. 22.9.2020
 HRA 5745 – **Golf In Café & Restaurant UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Am Schliepsteiner Tor 6, Bad Salzungen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 23.09.2020
 HRB 5346 – **Schieder-Wohnmöbel Verwaltungs-GmbH, Bahnhofstr. 9, Schieder-Schwalenberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 24.9.2020
 HRB 9314 – **M.a.t.e. GmbH, Schuckenteichweg 31, Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Vlotho** verlegt. 28.9.2020
 HRB 5024 – **TKA – Intertrans GmbH, Heidensche Str. 86, Lage**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 28.9.2020

HRB 8935 – **Artan Autohandel GmbH, Zum Wiemland 1, Extertal**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.9.2020
 HRB 7647 – **AZK Bau GmbH, Am Zubringer 1, Bad Salzungen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.9.2020
 HRB 9079 – **Conwhere UG (haftungsbeschränkt), Schäfertrift 10, Schlagen**. Der Sitz ist nach **Hamburg** verlegt. 29.9.2020
 HRB 6032 – **SIMA Verwaltungs GmbH, Schuckenteichweg 31,**



Industrielacke nach Maß

Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
 Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49

www.drejsol.de · mail@drejsol.de



Kostenlose Vorführung vor Ort

Ihr Servicestützpunkt



Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41/9 15 06-0 · Fax 0 52 41/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de



Fachbetrieb für Motortechnik

- **Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- **Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
 Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

Leopoldshöhe. Der Sitz ist nach **Papenburg** verlegt. 29.9.2020
 HRB 5369 – **Sven Althoff GmbH**, Nordstr. 11, **Barntrup**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 30.9.2020
 HRB 8021 – **Big B Food Factory UG (haftungsbeschränkt)**, An der Berlebecke 12, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 1.10.2020
 HRB 7852 – **Bonin Medien UG (haftungsbeschränkt)**, Unter den Buchen 16, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 1.10.2020
 HRB 3703 – **Heinemann, Schreiber, Schaul GmbH Architekturbüro**, Elisabethstr. 8, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 1.10.2020
 HRB 9114 – **M&L Feudal-System UG (haftungsbeschränkt)**, Carl-Zeiss-Str. 8, **Horn-Bad Meinberg**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 1.10.2020
 HRB 7053 – **Scarpato GmbH**, Paul-Schneider-Str. 52, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 1.10.2020
 HRB 4141 – **GRE Gesellschaft zur rationellen Energienutzung Horn-Bad Meinberg mbH (GRE Horn-Bad Meinberg), Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 1.9.2020 mit der Energieservice Westfalen Weser GmbH (übernehmender Rechtsträger) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 28.09.2020
 Ferner wurde eingetragen: Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Energieservice

Westfalen Weser GmbH am 30.9.2020 eingetragen worden. 2.10.2020
 HRB 2115 – **Atrium Appartements Verwaltungs-GmbH**, Von-Stauffenberg-Str. 25, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 5.10.2020
 HRB 9090 – **Claus Sander Elektrotechnik GmbH**, Am Plaßgraben 10 a, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Melle** verlegt. 5.10.2020
 HRA 2950 – **Blanke Reisen e.K. & Kreuzfahrtbüro**, van-Melle-Str. 1, **Detmold**. Die Prokura Cora Blanke-Roy ist erloschen. Die Firma ist erloschen. 6.10.2020
 HRB 4935 – **Dröge Verwaltungs GmbH**, Am Roßbruch 37, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 6.10.2020
 HRA 3625 – **Dröge Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG**, Am Roßbruch 37, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 6.10.2020
 HRB 7639 – **1. FIDES Vermögensverwaltungs GmbH**, Herforder Str. 2, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 8.10.2020
 HRB 7640 – **2. FIDES Vermögensverwaltungs GmbH**, Gutenbergstr. 32, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 8.10.2020
 HRA 5350 – **Hoffschmidt Engineering GmbH & Co. KG**, Edisonstr. 1–9, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 8.10.2020
 HRB 5865 – **TBL Transportbeton Lügde Verwaltungs GmbH**, Biemser Str. 28, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 9.10.2020
 HRA 4268 – **TBL Transportbeton Lügde GmbH & Co. KG**, Biemser Str.

28, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 9.10.2020
 HRB 6556 – **HumanOil GmbH**, Werkstr. 18, **Leopoldshöhe**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 13.10.2020
 HRB 6033 – **R&S ENERGY Beteiligungsgesellschaft mbH**, Lange Str. 65, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Köln** verlegt. 14.10.2020

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
 75. Jahrgang, Nr. 11 2020

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
 Leonardo-da-Vinci-Weg 2
 32760 Detmold
 Telefon 05231 7601-0
 Telefax 05231 7601-57
 www.detmold.ihk.de
 ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
 von 8.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
 Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 13. November 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus
 Giesdorf GmbH & Co. KG 
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-195
 Telefax 05231 911-173
 info@lmh-giesdorf.de

Druck:

Bösmann Medien und Druck
 GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-0
 Telefax 05231 911-200
 www.boesmann.de

		7	5	4		1		
	5				9			
		2				8		
2		5		3				
9		1	8		7	3		2
				9		6		8
		9				7		
			4				3	
		6		7	5	4		

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 10/2020

8	6	1	9	2	5	3	4	7
4	5	2	3	7	8	9	6	1
9	7	3	4	6	1	2	8	5
1	2	6	5	9	4	7	3	8
7	3	8	6	1	2	4	5	9
5	4	9	8	3	7	1	2	6
2	9	5	1	4	6	8	7	3
6	1	7	2	8	3	5	9	4
3	8	4	7	5	9	6	1	2

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

 **Adelheid Wienkenjohann Immobilien**
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

 **BECKER IMMOBILIEN**
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

 **BUSCH IMMOBILIEN SERVICE**
 **WIR lieben IMMOBILIEN**
www.busch-immobilien-service.de

 **FRIEDEL NEY IMMOBILIEN**
Ihr Gewerbeimmobilien-Partner seit 1996
Verkauf und Vermietung
32791 Lage - Telefon 05232/2674
E-Mail: friedel.ney@t-online.de
www.friedel-ney-immobilien.de

 **POTTHARST IMMOBILIEN**
Hausverwaltung
Lange Str. 19
Bad Salzuflen
Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

 **Teuto Immobilien® T. Klopsch**
E-Mail: info@teuto-immobilien.de
www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

 **Herewe@re**
Beratung, Planung, Realisierung und Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | fon 05232-979810

Computer | Server | Netzwerk | Firewall | Digitalisierung

Ihre IT braucht uns.

Fon: 05261 2834446 | www.it-next-door.de

 **IT NEXT DOOR**
SERVICE AND SOLUTION

 **IT-Security Spezialist**
Firewall
Backup
Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
softwarehardwarenetworkyourware

Internet/Werbung

 **FELIXKACZMAREK**
KOMMUNIKATION · DESIGN
www.felixkaczmarek.de

 **KUPFERAUSCH®**
WERBEAGENTUR
WWW.KUPFERAUSCH.DE

 **LOUIS INTERNET**
www.louis.info

 **MEN AT WORK**
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

 **orangefluid**
medienagentur
Agentur für Webdesign und Print, TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

 **sagner-heinze®**
www.digitale-einheit.de

 **strohmeier medien**
WERBEAGENTUR
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Kaminholz

 **Brennholz aus heimischen Wäldern**
Mobil: 0173/1021551
www.stefanconrady.de

Konzeption/Text

 **www.makote.de**
Marketing
Konzeption
Text

Online-Shop

 **2b it**
notebooks
gebraucht. gut. günstig.
www.2b-it.info

Technischer Handel

 **KAISER**
NACHFOLGER.DE

Weine

 **feine Franken**
QUALITÄTSWEINE AUS DEM FRANKENLAND
Dirk Bastert **seit 1989**
Beratung - Verkauf - Präsentie - Wein-Mobil
www.feinefrankenweine.de 05208 95 16 95

Werbetechnik

 **DISPLAYS?**
MACHEN WIR
shop.patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

Entgegen landläufiger
Meinung kann man sich
im Grab nicht umdrehen.

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie unter
www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt- und Notarverein**



streng

Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.streng.de

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@streng.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190